

ultima

sechs wochen bielefeld
programm vom 15.12.23 bis 1.2.24 | 1-2/24

FILME:

THE HOLDOVERS * LOLA

PERFECT DAYS

TV: MAESTRO

LOKAL TV: KANAL 21

BÜCHER:

ALEXANDER MACLEOD

EMMA CLINE

DENNIS LEHANE

CONCRETE
PARK FESTIVAL 24

BONEZ MC

PROVINZ

JUJU - BHZ

KAFFKIEZ

BRUCKNER - RAUM 27

KWAM.E - BILBAO & MANY MORE...

6. JULI 2024

MÜNSTER - AM HAWERKAMP

JUJU

FÜR JEDEN EIN PLÄTZCHEN



Genuss verschenken
mit Tickets und
Gutscheinen für
Veranstaltungen
im Theater oder
in der Stadthalle
Gütersloh.

ServiceCenter Gütersloh Marketing,
05241 21136-36 und unter kultur-raeume-gt.de



INHALT



Gestörte Idylle: »Baby To Go« auf Seite 12

MIX

Steilwand im Mobilien Theater; Hoppmanns Portraits; Rietbergs Vorschau; Hausschlachtung 4

LOKAL TV

18 Jahre auf Sendung: Kanal 21 feiert sich selbst und wir helfen dabei 6

TITEL

Münsters neues Festival mit Hip Hop und Indie: »Concrete Park« am Hawerkamp 22

FILME

The Holdovers 10
Night To Be Gone 10
Perfect Days 11
Das Erwachen der Jägerin 12
Baby To Go 12
The Wandering Earth II 12
Lola 14
Poor Things 14

SPIELPLATZ

Endless Dungeon; Railgrade 24

BÜCHER

MacLeod: Was getan werden muss; Lehane: Sekunden der Gnade; Orwell & McEwan; Cline: Die Einladung 26

SCREENSHOTS

Maestro 15
Culprits 15
Dr. Who Specials 15

COMICS

Second Coming 27

PROGRAMMKALENDER

Termine vom 15.12.23 – 1.2.24 28
Ausstellungen und Museen 42

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 43
Setzers Abende 44
Impressum 44

FAST FERTIG

Native´s Land: Der Schriftsteller Tony Hillerman wird neu aufgelegt 45

DVD

Five Nights At Freddy´s; Raumpatrouille Orion (BD), Speak No Evil; Polite Society; No Hard Feelings; Deep Sea (BD); Oppenheimer (4k, BD) 17

TONTRÄGER

Sprints; Badmomzjay; Bernadette La Hengst; Sleater-Kinney; Nnoa; Kreidler; Mutual Benefit; Clark; Forest Swords 20

BUNKER ULMENWALL

17. WEIHNACHTS MATINEE

26.12. | Rudolf-Oetker-Halle | 2023
Bielefeld 11.00 - 14.00
Einlass ab 10.00 Uhr

Benefiz für die Kultur- und Jugendarbeit des Bunker Ulmenwall e.V.

Roundabout | Laska feat. Gabriela Koch | Tri-O-Ton
Flaute | Lola | NE-K | Micha Schumann | Bibop
Hotel am Platz

Kartenverkauf ab 27. November über TouristInfo, NW-Ticket, Reservia und direkt über Bunker Ulmenwall
Einlass ab 10.00 Uhr
Eintritt: VVK: 15,-€ / ermäßigt VVK: 10,-€ // TK: 20,-€ / ermäßigt 15,-€ (Mitglieder, Schüler*/Student*innen, 6-Abj) | Über 12 frei

Wir unterstützen den Bunker Ulmenwall e.V.

Zweischlingen

STAND-UP COMEDY, KABARETT
MUSIKKABARETT *Live*

Radio Reis - die Hitwelle

Zusatztermin 18:00h!

10.12.23
REIS AGAINST THE SPÜLMACHINE

„Landgang - Lesetour 2023“

12.12.23
LINDA ZERVAKIS

„Das bisschen Content!“

16.12.23
FRIEDEMANN WEISE

„Die Folkkommenheit - wie der Vehler in die Welt kam“

28.12.23
ERWIN GROSCHE

„Das Problem sind die Leute“

13.01.24
NEKTARIOS VLACHOPOULOS

SHOWZEITEN:
MO - FR BEGINN: 20:00H
SAMSTAGS BEGINN: 21:00H

WWW.ZWEISCHLINGEN-GASTRO.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - SA. AB 17 UHR GEÖFFNET
AB 17:30 UHR WARMER KÜCHE
DIENSTAG IST RUHETAG
SONNTAGS AB 14 UHR GEÖFFNET
TEL.: 0521 / 40 420 59

TICKETS & INFOS
WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE



MOE & BAND
SUPPORT: 6EQUIS

MOE & BAND (Support: 6EQUIS)
„Homesick for Christmas“
21.12.23 Stereo, Bielefeld



SARAH HAKENBERG
„Mut zur Tücke“
05.01.24 TOR6, Bielefeld



RENÉ STEINBERG
„Radikale Spaßmaßnahmen“
12.01.24 Ziegelei, Lage



BIG BALLS
„A tribute to Bon Scott“
20.01.24 Zweischlingen, BI



DAMONA
„Girl Across The Street“ Tour 2024
25.01.24 Nr. z. P., Bielefeld



NACHT DER CHÖRE
10.02.24
Rudolf-Detker-Halle, BI



STEPHAN BAUER
„Ehepaare kommen in den Himmel“
16.02.24 Ziegelei, Lage



NIGHTWASH
„Comedy at its Best“
06.03.24 Lokschuppen, BI

Karten an allen bekannten
VVK-Stellen oder unter
WWW.NEWTONE.DE



Frauen beim Aufstieg: „Die Steilwand“

THEATER

Frauen am Berg

Das Mobile Theater freut sich auf seine Silvesterpremiere: *Die Steilwand* ist das jüngste Stück des katalanischen Autors Jordi Galcerán, dessen Komödien stets um heiße aktuelle Themen kreisen. *FitzRoy* heißt die titelgebende Steilwand in den Anden und ist einer der am schwierigsten zu besteigenden Berge überhaupt. Anna, Julia, Kathy und Laura wollen als erstes Frauenteam diesen Gipfel bezwingen. Die passionierten Bergsteigerinnen haben bereits mehrfach gemeinsam schwierige Kletterrouten bewältigt - der Fitzroy soll Höhepunkt und Krönung sein. Da stellt sich heraus, dass Julia krank ist und weder die Route zum Gipfel,

noch ohne Begleitung den Abstieg schaffen wird. Wer darf nun den Aufstieg angehen und wer muss mit Julia zurück? Bisher unterdrückte Konflikte brechen auf, die Frauensolidarität wird brüchig und mündet in unverhohlenen Ehrgeiz und Egoismus. Jede hat da einige Giftpfeile im Köcher und schießt sie gnadenlos ab, um sich als beste Kandidatin für den Gipfelsturm zu empfehlen. Zu allem Überfluss kommt noch eine Dreiecksbeziehung ins Spiel; denn Philipp, der ‚Wetterfrosch‘ mit der Stimme aus dem Off, hat ein doppeltes Spiel mit den Frauen getrieben...

Premiere am 31. Dezember 2023, weitere Vorstellungen: 5./6., 12./13., 19./20., 26./27. 24. jeweils 20:00 Uhr im Mobilien Theater, Feilenstr. 4 / Karten: 0521/122170, im Internet unter www.mobilen-theater-bielefeld.de, in der Touristinfo (0521/ 51 69 99)

RIETBERG

Vorschau

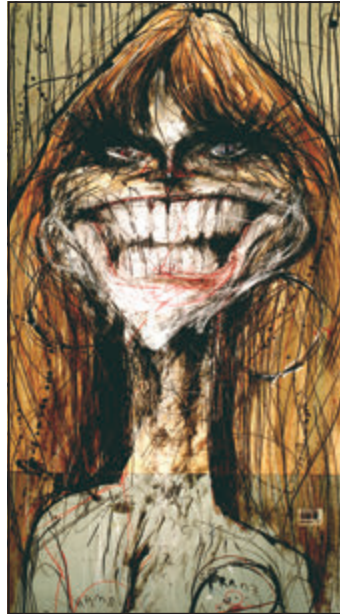
Als letzte Veranstaltung des Jahres stehen traditionsgemäß die *17 Hippies* (Bild links) am 28.12. auf der Cultura-Bühne in Rietberg. Zum Jahresbeginn gibt es am 7.1. einen Reisevortrag von Hartmut Krinitz, der „magische Orte“ erforscht. Am 21.2. liest Schauspieler Helmut Zierl aus seinem Buch *Follow The Sun - der Sommer meines Lebens*. *Merci Udo* kommt am 25.2. ins Sparkassentheater: Musicalstars performen die Hits von Udo Jürgens. Am 8.3. baut das *Randy Newman Projekt 5.0* um Manfred Maurenbrecher aus Newman-Songs Charakterstudien voller Dramatik, Schärfe und Melancholie.



Die Stadtbibliothek Rietberg begrüßt Tatort-Ikone Ulrike Folkerts zur Lesung im Rundtheater am 22.3.. Ebenfalls im März kommt traditionsgemäß Frau Höpker mit

ihrem Mitsingkonzert. Im April begeistert *Best of Varieté* mit Akrobatik, Jonglage und Zauberei, weitere Events sind u.a. *Ringmasters* aus Schweden mit A-Capella-Gesang, Poetry Slam sowie im Mai Ingo Oschmann mit seinem *Cultura Comedy Club*. Weiter dabei im Mai: Die Musikkomiker Gogol&Mäx sowie das Westernhagen-Tribute *Weitersagen*. Und im Sommer steht wieder das beliebte Rietberg Open Air im Gartenschaupark an, u.a. mit den Kölschen Jungs von *Brings*.

Alle Infos: www.kulturig.de



links: Mark Zuckerberg
oben: Heidi Klum

PORTRAITS

In die Fresse

Immer bis an die Schmerzgrenze: Der Zeichner, Karikaturist und Illustrator Frank Hoppmann aus Münster ist geliebt und gefürchtet zugleich für seine boshaften, grotesk deformierten und doch das Innerste enthüllenden Portraits. Popstars, Politiker, Sportler, Philosophen, Insekten und selbst den Tod strichelt er morbide, verstörend, schwarzhumorig für *Rolling Stone*, *Welt* oder *Eulenspiegel*. Ein bigotter, schmierig-eit-



ler Honk: Sein Donald-Trump-Portrait für die *L.A. Times* machte ihn international berühmt. Und wir wundern uns auch nicht, dass Hoppmann für seine Diplomarbeit 2002 das Thema *Spirituosenliebhaberei hat viele Gesichter* wählte - eine satirische Portraitserie über Volltrunkene.

Nun hat Frank Hoppmann seine besten Cartoons und Zeichnungen im fetten, großformatigen Prachtband *Hoppmann* (Göttinger Verlag der Kunst, 272 Seiten, 52 Euro) versammelt. Grandios! Ist nicht bald Weihnachten? -rl

Hausschlachtung

Winterschlaf

Über dieses Jahr wollen wir besser kein Wort verlieren. Gut, dass es bald vorbei ist. Wir sind jedenfalls jetzt schon vorbei und machen erstmal Pause. Eine ziemlich lange Pause (es war ja auch ein langes Jahr), weshalb das nächste Heft erst Ende Januar erscheinen wird. Am 29.1.24 geht's weiter. Wohin und warum auch immer.



Der Facebook-Crash

Seit dem 16. November ist unsere Facebook-Seite gesperrt, weil sie gehackt worden war. Um sie zu reaktivieren, müssten wir mal mit Facebook reden. Aber die reden nicht mit kleinen Leuten; alle Mails erzeugen bestenfalls vorgefertigte (erfrischend sinnlose) Antworten, eine kompetenzbelastete Telefonnummer wird gar nicht erst angegeben. Deshalb ist die Ultimo-Seite jetzt weg. Wir haben eine neue, die allerdings nicht unter dem alten FB-Kürzel „ultimo-bielefeld“ zu finden ist und als Direktlink aus einer Menge schlimmer Ziffern und Zahlen besteht. Wir empfehlen deshalb, auf unsere ureigene Internet-Startseite www.ultimo-bielefeld.de zu gehen, dort ist ein Facebook-Logo. Draufklicken - und dann seid ihr auf unserer neuen kleinen Seite. Die Seite war übrigens drei Tage vorher mit einem 16stelligen neuen generierten Passwort versehen worden. Warum das so schnell ins Nichts führte, das würden wir genau so gerne erfahren wie den Sinn dieses Hacks: Ungefähr 50 Privatkäufe wurden über unseren FB-Messenger initiiert; alle auf Ungarisch. Alle mit Zielgruppe in Budapest.

NEWTONE

2024



TORSTEN STRÄTER
„Mach mal das große Licht an“
13.03.24 Stadthalle, BI



MARIA VOLLMER
„Hinterm Höhepunkt geht's weiter“
22.03.24 Ziegelei, Lage



JEAN-PHILIPPE KINDLER
„Klassentreffen“ - Polit Stand-Up
13.04.24 TOR6, Bielefeld



BODO WARTKE
„Was, wenn doch?“
12.10.24 Stadthalle, BI



SARAH BOSETTI
„Wer Angst hat, soll zuhause bleiben“
24.10.24 Stadthalle, BI



SIMON & JAN
„Das Beste“ - Musik-Comedy
16.11.24 TOR6, Bielefeld



ARND ZEIGLER LIVE
„Immer Glück ist Können“
26.11.24 Stadthalle, BI



CHRISTOPH SIEBER
„Weitermachen!“ - Polit-Kabarett
28.11.24 Stadthalle, BI

Vorschau 2025

04.02.2025 Rainald Grebe mit Band (tba)
31.05.2025 Torsten Sträter (im VVK)





Die Macher

18 JAHRE AUF SENDUNG

DER KANAL 21 FEIERT SICH SELBST

Im November hatte der nichtkommerzielle Fernsehsender *Kanal 21* aus Bielefeld Grund zum Feiern. Am 17. November wurde der Ausstrahlungsbetrieb sozusagen volljährig. Am Abend des gleichen Tages erhielt *Kanal 21* in der Ravensberger Spinnerei auch noch den bundesweit ausgeschriebenen Dieter Baacke Preis für eines seiner Projekte. Die für den Tag geplante Jubiläumsfeier musste allerdings abgesagt werden, da zu viele Mitarbeitende krankheitsbedingt ausfielen. Sie wurde deshalb auf Donnerstag, 18. Januar 2024, verschoben. Interessierte sind dann ab 15.30 Uhr willkommen.

ADAC Fahrtraining Paderborn
Fahrtrainingsanlage des ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.

Verschenken Sie Sicherheit für Ihre Liebsten
- jetzt Geschenkgutschein bestellen



ADAC Fahrsicherheitstraining Paderborn
Borchener Straße 340
33106 Paderborn



Informationen zu Trainingsterminen und -inhalten:
T 0 52 511 87 888 78
E-Mail: sht@adac-owl.de

Oder im Internet unter:
adac-owl.de/sht






LOKAL TV

DIE GRÜNDUNG

Die Anfänge von *Kanal 21* reichen bis ins Jahr 1998 zurück. Dirk Rehlmeier ist Geschäftsführer des Senders und von Anfang an dabei. Nach seinem Studium und der Ausbildung zum Rundfunkjournalisten war Rehlmeiers erste berufliche Station beim Bielefelder Jugendring e.V., wo er medienpädagogisch mit Kindern und Jugendlichen arbeitete. Dabei hatte er oft mit dem Filmhaus zu tun. Aus dem Jugendring und dem Filmhaus heraus gründete sich die Initiative für einen Offenen TV-Kanal für Bielefeld.

OFFENE KANÄLE

Als „Offenen Kanal“ bezeichnet man Radio- oder Fernsehsender, deren Programm Bürgerinnen und Bürger gestalten und verantworten. Solche Sender werden auch Bürgerfunk genannt. Offene Kanäle sollten damals die Rundfunklandschaft aus öffentlich-rechtlichem und privatem Rundfunk ergänzen und wurden von der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) gefördert. Der Verein „Offener TV-Kanal für Bielefeld e.V.“ wurde am 29. Oktober 1998 gegründet. Die Gründung bedeutete allerdings nicht, dass gleich gesendet werden konnte.

ES DAUERT

Es sollte sieben Jahre dauern, bis der Verein vom LfM eine Sendelizenz erhielt. „Als absehbar war, dass wir die Lizenz bekommen würden, entschlossen wir uns zur Umbenennung. ‚Offener TV-Kanal für Bielefeld‘ wäre doch ein recht sperriger

Titel für einen Fernsehsender gewesen. *Kanal 21* ist deutlich griffiger“, erinnert sich Rehlmeier.

Bei der Namensfindung spielte eine Rolle, dass der Sender im analogen Kabelnetz der Stadt Bielefeld auf *SonderKanal 21* zu empfangen war. Am 17. November 2005 ging „*Kanal 21*“ auf Sendung und konnte von etwa 80.000 Kabel-Haushalten in Bielefeld empfangen werden. Allerdings verschwand das Konzept der Offenen Kanäle im Jahr 2010 aus dem NRW-Landesmediengesetz, was ein Ende der Förderung bedeutete. Das, wofür der Verein sieben Jahre lang hart gearbeitet hatte, drohte nach nur fünf Jahren schon wieder verloren zu gehen. „Das war bitter“, sagt Dirk Rehlmeier.

DIE AUSBILDER

Dass bei *Kanal 21* die Lichter nicht ausgingen, erklärt sich aus seiner Entstehung. „Offene Kanäle waren ein ziemlich wilder Distributionsbetrieb“, beschreibt es Rehlmeier. Im Grunde konnte jeder senden, was er wollte. Anders als viele andere Offene Kanäle folgte *Kanal 21* jedoch einer Struktur. Diese half dem Sender, als das LfM die Förderung Offener Kanäle in das Projekt Ausbildungs- und Erprobungsfernsehen NRW verschob. Medienausbildung spielte in diesem neuen Konzept eine zentrale Rolle. Genau dieser Aspekt gehörte von Anfang an zu den Schwerpunkten von *Kanal 21*. Gegründet worden war der Verein Offener TV-Kanal für Bielefeld e.V. von Medienpädagogen. Diese sahen es als wesentliche Aufgabe des Senders an, für Partizipation und Teilhabe unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zu sorgen. Zum Beispiel indem man Langzeitarbeitslose oder Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen so qualifiziert, dass sie bei *Kanal 21* effektiv und freudvoll mitarbeiten können.

Der Verlust der Sendelizenz traf *Kanal 21* in finanzieller Hinsicht dennoch hart. Zuvor gab es Förderungen vom Land in Höhe von über 100.000 Euro. Es wurde also notwendig, sich nach neuen Geschäftsmodellen umzusehen.



Geschäftsführer Dirk Rehlmeier

Das Konto für Bielefeld.

- ✓ **Einfache Kontoeröffnung:** online, telefonisch oder in der Filiale.
- ✓ **Bielefeld-Vorteil nutzen:** Geld-zurück aufs Girokonto!
- ✓ **Kreditkartenfunktion** – zum Online-Shopping und weltweit bezahlen.

sparkasse-bielefeld.de/giroflat

ELEKTRO Nil

EINZIGARTIG. KOMPETENT. SCHNELL.

IHR PARTNER FÜR DEN EIN- UND VERKAUF VON GEBRAUCHTEN HAUSHALTSWAREN

SERVICES:

- ✓ LIEFERUNG
- ✓ ANSCHLUSS
- ✓ ALTGERÄTENTSORGUNG

HEEPER STR. 280 • 33607 BIELEFELD

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-FR 10:30 - 18:30
SA 10:00 - 15:00

TELEFON:

0521 96 30 59 84

BIOLADEN LEBENSBAUM

Günstigeres Einkaufen für Mitglieder



Wunschbestellungen zur
Abholung & Auslieferung

Arndtstr. 43 33615 Bielefeld Tel. 0521 122125

LOKAL TV

DER DIENSTLEISTER

Kanal 21 tritt heute als eine Art Dienstleister auf und finanziert sich über zeitlich begrenzte Projekte. Er bietet keine fertigen Sendungen und Magazine an, sondern produziert Beiträge für andere wie etwa das nichtkommerzielle Medienportal *NRWision*, das Material von unterschiedlichen, gemeinnützigen Einrichtungen bekommt. *Kanal 21* ist aktuell der größte Zulieferer für *NRWision*. Rehlmeier schätzt, dass gut 10 Prozent der Beiträge von *Kanal 21* kommen. *NRWision* ist im digitalen Kabelnetz und Magenta TV zu empfangen. Von all den Offenen Kanälen, die zu Beginn der 2000er Jahre entstanden, ist *Kanal 21* heute der einzige mit Sendebetrieb. Daneben bieten *Kanal 21* und der Verein auch Schulungen an. Die Auseinandersetzung mit Medien und die Unterscheidung zwischen Meinung und objektiver Berichterstattung sind in einer Mediengesellschaft von großer Bedeutung. „Klassische Bildungsträger wie Schule und Weiterbildungseinrichtungen fangen erst damit an, sich mit dieser Thematik auf einer theoretischen Ebene auseinanderzusetzen. *Kanal 21* bietet die Möglichkeit, so etwas praxisorientiert umzusetzen“, so Rehlmeier. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich Kultur. Im Studio des Kanals haben gut 900 Konzerte stattgefunden. Auch in die Zivilgesellschaft bringen *Kanal 21* und der Verein sich ein, etwa indem sie Medien-Projekte mit Schulklassen durchführen oder Räume für Treffen von Gruppen zur Verfügung stellen. Der Comicstammtisch Bielefeld trifft sich dort regelmäßig.

losigkeit und Armut“ macht der Kanal das monatliche Magazin „Die Solidarität*innen“ mit Bewegtbildbeiträgen, Moderation und einem Live-Gast in der Sendung. Ebenfalls monatlich gibt es eine neue Ausgabe von „Alles Inklusive“, einem Magazin zu aktuellen Themen der Inklusion in einfacher Sprache. Es war übrigens die „Alles Inklusive“-Redaktion, die am 17. November mit dem in der Medienpädagogik renommierten Dieter Baacke Preis für ihre Arbeit ausgezeichnet wurde. Das ist nach 2017 bereits die zweite Auszeichnung, die *Kanal 21* für seine Arbeit erhalten hat. Damals gab es den Dieter Baacke Preis für Medien-Projekte, mit denen jungen Geflüchteten bei der Integration geholfen wurde.

Um die Existenz des Kanals dauerhaft zu sichern wird versucht, Dienstleistungen für die Stadt oder Non-Profit-Organisationen zu erbringen. Bei der Personalversammlung der Stadt Bielefeld in der Stadthalle hat *Kanal 21* zusammen mit dem Personalrat zum Beispiel Filmbeiträge erstellt. Der Kanal verfügt über ein Department, das Animationen auf hohem Niveau für Opener oder als Ergänzungen in einem Realfilm erstellen kann. Für Energie Impuls OWL e.V. hat *Kanal 21* in Zusammenarbeit mit der Uni Paderborn schon einen Film über die gute Nutzung von Energie umgesetzt. „Wir würden gerne von der Zivilgesellschaft in Bielefeld mehr Aufträge bekommen,“ skizziert Rehlmeier die Zukunftspläne des Kanals. Denn auch ein idealistischer Betrieb funktioniert nicht ohne Geld. Kreative Leute, die etwas mit Bewegtbild umsetzen wollen, sind immer willkommen.

Olaf Kieser

EIGENPRODUKTIONEN

Kanal 21 produziert aktuell mehrere Sendungen und Magazine. Für die Stiftung „Solidarität bei Arbeits-

Weitere Infos unter
<https://www.kanal-21.de>



KGB • Kultur Güter Bahnhof

Bahnhofstr. 14
33449 Langenberg
www.kgb-langenberg.de

Die Highlights im KGB



Brausepöter



Velvet Two Stripes

Programmübersicht

- 🎵 16.12. STEFAN HONIG, MARIA BASEL & JONAS DAVID
20 Uhr - Tour Of Tours Special
- 🎵 27.12. BRAUSEPÖTER
20 Uhr - Punkrock
- 🎵 17.01. NIALL CONNOLLY
20 Uhr - Singer/Songwriter - Support: Rondiva
- 🎵 26.01. MINT MIND
20 Uhr - Indie
- 🎵 27.01. VELVET TWO STRIPES
20 Uhr - Rock/Blues
- 🎵 04.02. JOHN BLEK & THE BROKEN STRINGS
18 Uhr - Folk

Der MUSIK10ER



Das ermäßigte 10€-Ticket für Schüler*innen, Student*innen und Azubis.



Tickets für alle Konzerte direkt im KGB, im Sound Store Wiedenbrück sowie auf unserer Website & bei EVENTIF.



Eigenproduktion „gibts – Das Stadtmagazin“

JIG JAZZ IN GÜTERSLOH

**VORVERKAUF
JETZT!**



Mit ihrem frischen und zupackenden Sound gehört The Jakob Manz Project zu den erfolgreichsten Bands des jungen deutschen Jazz. Direkter und klarer Sound, reichhaltige Dynamik und emotionale Tiefe sind die herausragenden Aspekte. Die Band spielt einen sehr groovigen Jazz, der durch die vier Künstlerpersönlichkeiten mit zahlreichen Einflüssen aus Funk, Soul, Pop, Filmmusik, Hip-Hop, Rock oder Weltmusik angereichert ist.



In der ungewöhnlich erscheinenden Besetzung Trompete – Bass – Schlagzeug schaffen es die drei „Virtuosität und Humor zu einer unterhaltsamen Einheit zu verwirbeln“ (FAZ) und „erwecken zuweilen den Eindruck, als wären da vier, fünf oder mehr Musiker am Start“ (Jazzthing). Seit nun schon 13 Jahren folgt Interzone seinem Motto „Alles ist erlaubt“ und verbreitet seine einzigartige Bühnenenergie über Europa hinaus.



Die preisgekrönte Münchner Sängerin und Komponistin Alma Naidu gehört zu den interessantesten Newcomerinnen der deutschen Jazzszene. Die Süddeutsche Zeitung bezeichnete sie als eine „eines der größten Gesangstalente der Republik“, Jazzthing lobte ihre „zartelegische, wunderschön klare und absolut intonationssichere Stimme“. Ihr Debütalbum „Alma“ (Leopard Records), mit eigenen Kompositionen und Arrangements, schaffte es 2022 in die Top 10 der deutschen Jazzcharts.



Die beiden Akkordeonisten Otto Lechner und Arnaud Méthivier haben über zwei Jahrzehnte hinweg ihre ganz eigene musikalische Sprache entwickelt. Beseelt improvisierend lassen die beiden ihr Publikum an einem intensiven Dialog teilhaben, bei dem sie an die Grenzen ihrer Instrumente gehen, aus dem Moment ständig Melodien und Rhythmen schöpfend. Die entworfenen Klangwelten sind zugänglich, weise, eingängig und abenteuerlustig zugleich.

Karten an allen Vorverkaufsstellen,
unter www.eventim.de und www.jazz-gt.de,
Ticket-Hotline: 0 52 41 / 2 11 36 36

www.jazz-gt.de

VERANSTALTER:

 **Gütersloh**
KULTUR





Da'vine Joy Randolph, Paul Giamatti und Dominic Sessa

NIGHT TO BE GONE

Freispiel

Ein deutscher Versuch, einen Film noir zu drehen

Omer und Carine sind Partner. Omer ist ein brillanter Billiard-Spieler. Mit Hilfe von Carine gibt er sich als untalentiertes, aufbrausendes Großmaul aus und bringt so Leute dazu, mit ihm um Geld zu spielen. In der Regel verlassen Omer und Carine um einige hundert Euro reicher die Kneipen und Bars, in denen sie die Nummer abziehen. Die beiden haben schon 10.000 Euro zusammen bekommen.

Was mit dem Geld gemacht werden soll, darüber gehen die Vorstellungen bei dem Duo auseinander. Carine würde es gerne damit bewenden lassen und mit der Kohle in Frankreich eine Strandbar eröffnen. Omer will das Geld nutzen, um gegen den „Sultan“ zu spielen und groß abzuräumen.

Der Sultan gilt als bester Billiard-Spieler Europas und rührt seinen Queue für unter 10.000 Euro Einsatz gar nicht erst an. Die Masche von Omer und Carine kommt beim Spiel gegen den abgezockten Profi an ihre Grenzen. Der Sultan dreht den Spieß um und verwendet die Spannungen zwischen Omer und Carine gegen sie. Am Ende des Abends stehen die

DER TRAUURIGE REST

Die melancholisch-nostalgische Highschool-Komödie »The Holdovers« von Alexander Payne wäre ein schöner Weihnachtsfilm gewesen. Leider kommt er erst am 25. Januar ins Kino

Paul Hunham lehrt nicht einfach nur Geschichte an der Barton Academy, er lehrt „antike Zivilisationen“. Er ist bei den Schülern genau so unbeliebt wie sein Fach. Hinzu kommt seine herablassende Art, mit der Hunham seine Schüler behandelt. Er mag sie einfach nicht, die Abkömmlinge reicher, elitärer Familien, die üppig für die Academy spenden, damit ihre verwöhnten Blagen dort einen guten Abschluss machen können. Paul Hunham ist ein unattraktiver, schlecht gelaunter Snob. Und niemand kann das besser verkörpern als Paul Giamatti.

Das alles spielt im Jahr 1970, und Giamatti wird irgendwann sagen, dass er sich als Lehrer überflüssig fühle, weil die Zeit verrückt geworden ist – was man heute beinahe belächeln möchte; was ist schon der Vietnam-Krieg gegen Gaza und die Ukraine?

Die traurige Komödie nimmt das alles sehr ernst. Gleich zu Anfang gibt es einen Gedenkgottesdienst für einen in Vietnam gefallenen schwarzen Ex-Schüler, dessen Mutter Mary die Kantine der Schule leitet (wunderbar: Da'vine Joy Randolph, die schwarze Detektivin in „Only Murders In The Building“).

Schwarze gegen nach Vietnam, weiße Kids nach Harvard, was sie nebenbei vor Gestellungsbefehlen schützt. Im verschneiten Idyll von Neuengland herrscht Klassenkampf.

»The Holdovers« spielt während der Weihnachtsferien. Alle Schüler fahren nach Hause, bis auf einen kleinen kläglichen Rest. Diesen Rest muss Mr. Hunham beaufsichtigen, Mary bekocht das halbe Dutzend. Aus Kostengründen wird nur noch die Krankenstation beheizt.

Mr. Hunham wird bald nur noch einen Schüler zu betreuen haben (die anderen werden doch noch abgeholt und fahren in den Ski-Urlaub), natürlich den problematischsten der Schule. Der eröffnet ihm irgendwann: „Sie wissen, dass alle Schüler Sie hassen, Sir? Und Ihre Kollegen ebenfalls“. Das Kompliment gibt Hunham später zurück: „Sie wissen, dass alle Ihre Mitschüler Sie hassen, Mr. Tully?“ – „Touché, Sir!“.

Die beiden werden einige unerwartete Seiten aneinander entdecken, sie werden einen Ausflug unternehmen, wir werden erfahren, warum Mr. Hunham so verklemmt-aggressiv ist und Mr. Tully so trotzig-unbelehrbar. Wir werden die Traditionen der Academy kennenlernen („Ein

Barton-Mann lügt nicht!“) und wann man gegen sie verstoßen muss, und natürlich werden uns die drei „Überbleibsel“ (so die Bedeutung des Titels) ans Herz wachsen.

Entscheidend ist der Tonfall, mit dem Payne diese Geschichte ausbreitet. Die Kamera ist eher statisch, die Schneelandschaft sorgt für Idylle, wo gar keine ist, und der Score des Films feiert den Geist der 60er und 70er; für die Musik hat Mark Orton gesorgt, der schon Paynes »Nebraska« genial versorgt hatte. Paul Giamatti, Da'vine Joy Randolph und Dominic Sessa als Angus Tully bilden ein großartiges Trio der Geschlagenen; Marys Geschichte läuft dabei eher durch den Hintergrund, aber ohne sie verlore der Film seine Bodenhaftung.

Der knarzige Lehrer, der nerdige Schüler und die trauernde Mutter finden irgendwann zusammen, ohne dass ihre Probleme nivelliert würden.

Dass Mr. Hunham die Geldelite der Ostküste hasst, hat auch am Ende des Films seine Gründe, mehr als zuvor.

Thomas Friedrich

USA 2023 R: Alexander Payne B: David Hmingson K: Eigil Bryld D: Paul Giamatti, Dominic Sessa, Da'vine Joy Randolph, Carrie Preston, Brady Hepner, 133 Min.



Omer Cisse, Silvine Faligant: „Night to Be Gone“

beiden mit leeren Taschen da. Omer brennt auf eine Revanche, koste es was es wolle.

»Night to be gone« ist eine Mischung aus Noir-Thriller und Zocker-Drama. Um den Noir-Aspekt zu unterstreichen, wurde in schwarz-weiß gedreht. Das führt zu einigen recht anscheinlichen Bildern, etwa wenn Omer nach seiner Pleite grübelnd durch das nächtliche Berlin läuft.

Im Zentrum stehen Omer und Carine, die mehr als ihre Geschäftsbeziehung verbindet, auch wenn sie sich das zunächst nicht eingestehen wol-

FILME

len. Wie im Noir-Genre üblich, haben alle ihre Geheimnisse und verfolgen insgeheim eigene Pläne, was das gegenseitige Vertrauen auf die Probe stellt.

Budgetbedingt musste in Kneipen mit relativ wenig Personal gedreht werden. Das Match gegen den Sultan findet sogar in Räumlichkeiten statt, die wie ein Jugendtreff aussieht. Um das zu überdecken, werden ständig Geldscheine hin und her gereicht, unterlegt mit effektivem Rascheln. Die Inszenierung versteht es jedoch nicht wirklich, die Spiele spektakulär in Szene zu setzen, die plätschern eher so vor sich hin.

Bei Filmen, in denen ein Underdog einen Champion herausfordert ist es nicht ganz unwichtig, dass der Herausforderer die Sympathie des Publikums auf seiner Seite hat. Das fällt ausgerechnet bei Omer schwer, denn er ist ein ziemlich eifersüchtiger, jähzorniger Typ.

An einigen Stellen möchte der Film die Themen Immigration und Rassismus in Deutschland aufgreifen. Mal diskutiert Omer in einer Bar mit zwei Bayern, die nicht nach Bayern klingen, über Arbeit und Steuern, mal gibt es ein Telefonat mit Verwandten. Doch das wirkt eher aufgesetzt, denn es spielt außerhalb dieser Szenen kaum eine Rolle.

Vermutlich hätte das alles auch in 70 Minuten erzählt werden können. Irgendwann endet der Film abrupt. Insgesamt macht *Night to be gone* macht zu wenig aus seinen Möglichkeiten. *Olaf Kieser*

D 2023 R & B: Loren David Marsh K: Vlad Margulis, Florian Wurzer D: Alpha Omer Cisse, Silvine Faligant, Yotam Ishay, Roland Stelter 89 Min.



Glückliche Tage: Kôji Yakusho erlebt „Perfect Days“

PERFECT DAYS

Stille Tage in Tokyo

Wim Wenders liefert den japanischen Oscar-Beitrag

Ursprünglich sollte Wim Wenders für *The Tokyo Toilet* eine Dokumentation über ein paar neue Toilettenhäuschen in Shibuya drehen. Die Idee entwickelte Wenders zusammen mit Takuma Takasaki zu einem Spielfilm weiter. Der Film kam bei der japanischen Filmakademie so gut an, dass sie ihn als Beitrag für den besten internationalen Film bei den Oscars 2024 nominiert hat. Es ist das erste Mal in 70 Jahren, dass

Japan einen Nicht-Japaner ins Oscar-Rennen schickt,

Im Zentrum steht Hirayama, der für *The Tokyo Toilet* arbeitet und öffentliche Toiletten putzt. Zumindest die, für die Hirayama zuständig ist, sind wahre High-Tech Kleinode mit heizbaren Sitzen, eingebautem Bidet und regulierbarer Wassertemperatur. Einige haben transparente Wände, bis die Tür abgeschlossen wird und die Wände undurchsichtig werden (generell ist Japan was den Zustand öffentlicher Toiletten betrifft, eine Klasse für sich). Hirayama ist ein schweigsamer Mann um die 60, der nur etwas sagt, wenn es auch wirklich etwas zu sagen gibt. Er ist höflich, liebenswürdig und charmant. Ein leichtes Nicken als Gruß, ein Lächeln, mehr braucht es oft nicht, um sich zu verständigen.

Beinahe dokumentarisch folgt die Kamera Hirayamas Tagesablauf: Aufstehen, Zähne putzen, Pflanzen mit Wasser besprühen, einen Kaffee aus dem Automaten vor der Wohnung trinken, zur Arbeit fahren, die bemerkenswert sauberen öffentlichen Toiletten putzen, im Park Mittagspause machen und mit einer alten Kamera Fotos von lichtdurchfluteten Baumkronen machen, nach der Arbeit ins Badehaus, im Stammimbiss zu Abend essen, im Bett noch etwas lesen, schlafen und am nächsten Tag wieder von vorne. Klingt etwas eintönig, ist trotzdem nicht langweilig, denn es gibt viele schöne Bilder und kleine Variationen.

Manchmal arbeitet Hirayama mit seinem jungen Kollegen Takashi zusammen. So sparsam Hirayama mit seinen Worten ist, so großzügig ist der ununterbrochen plappernde Takashi mit den seinen. Mal beobachtet Hirayama Leute im Park, mal spielt er per Zettel mit jemandem über Tage hinweg eine Partie Tic-Tac-Toe. Hirayama ist ein wenig aus der Zeit gefallen, denn er benutzt noch eine Kamera mit Film und hört auf Musikkassetten Lou Reed, Pattie Smith oder Van Morrison.

Über weite Strecken kommt *Perfect Days* ohne Dialoge aus und vertraut auf die Kraft der wunderbar komponierten Bilder. Hirayama wirkt mit seinem Leben nicht nur zufrieden, sondern sogar glücklich. Er findet Schönheit im Alltäglichen. Kôji Yakusho spielt diesen eremitenhaft wirkenden Toilettenreiniger wunderbar und kommt ohne große Gesten aus. In Cannes wurde er als bester Schauspieler ausgezeichnet.

Münsterländer Single Malt Whisky

Seit  1837

J. B. G.

Münsterländer Whisky

Gutsbrennerei Joh. B. Geuting e.K.
 Inh.: Magnus Geuting
 Brennereiweg 8 - 46399 Bocholt
 Telefon (0 28 71) 4 95 52 - E-Mail: info@gutsbrennerei-geuting.de
 www.muensterland-whisky.de

Neue Abfüllung



FILME



Gil Birmingham und Daisy Ridley in „Das Erwachen der Jägerin“

Perfect Days entfaltet eine fast meditative, auf jeden Fall entspannende Wirkung. Nur zu gerne folgt man Hirayama durch seine Tage. Ab und zu gibt es verschwommene Traum-Bilder, in denen Hirayamas Erlebnisse des Tages Revue passieren.

Gedreht wurde im 4:3-Format, was durchaus zu Hirayamas leicht altmodischen Vorlieben passt, primär jedoch eine Selbstreferenz von Wim Wenders an seinen Film *Tokyo-Ga* (1985) zu sein scheint. Da Wenders sich aber sonst zurückerinnert, ist *Perfect Days* sein bester Spielfilm seit vielen Jahren. **Olaf Kieser**

J / D 2023 R: Wim Wenders B: Takuma Takasaki, Wim Wenders K: Franz Lustig D: Kōji Yakusho, Tokio Emoto, Arisa Nakano, Aoi Yamada 123 Min.

DAS ERWACHEN DER JÄGERIN

Daddy Issues

Daisy Ridley lässt sich nichts gefallen

Es beginnt wie einer dieser „Ist das Leben im Wald nicht schön!“-Filme. Die halbwüchsige Helena und ihr bärtiger Papa streifen durch die Wälder, sie lernt Fährten zu lesen, Wild aufzuspüren und wann der richtige Moment kommt um abzudrücken. Ihr Verhältnis zu Daddy Jacob

ist innig, offenkundig verehrt sie ihn über alles. Mama kommt bei dieser Konstruktion nicht vor. Sie wirkt depressiv und schlecht gelaunt und kann den Vater-Tochter-Abenteuern nichts abgewinnen. Dass Papa eigentlich ein Verbrecher ist und wenig später im Gefängnis landet, stört die Beziehung nachhaltig.

Helena hat sich jetzt ein gesichertes und idyllisches Leben mit Mann und Kind aufgebaut und 20 Jahre lang nichts mehr von ihrem Daddy gehört.

Bis der eines Tages aus dem Gefängnis ausbricht. Und Helena weiß: Er wird sie aufsuchen, und es wird kein schöner Besuch werden.

Der Film basiert auf dem Bestseller „The Marsh King’s Daughter“ und heisst eigentlich auch so; der neurotische deutsche Zwang, Filmtitel zu verschlimmbessern ist offenkundig unausrottbar; es gibt hier keine Jägerin, nur eine Tochter, die sich gegen ihren übergriffigen Vater wehrt. Überhaupt werden Action-Fans enttäuscht sein, weil der Film sich eher um die Innenausstattung seiner weiblichen Hauptfigur kümmert als dass er an Action-Szenen interessiert wäre. Das macht er leider nicht besonders gut, trotz Daisy „Rey“ Ridley, die ihre Rolle ebenso reibungslos bewältigt wie Ben Mendelsohn seine Vater-Figur. Nichts an dem Film ist überraschend (außer der Logik-Fehler am Ende), alles ist



Emilia Clarke und Chiwetel Ejiofor und ihr „Baby To Go“

brav und konventionell heruntergefilmt. *Das Erwachen der Jägerin* ist kein Exploitation- und kein Rache-Film, trotz des schlimmen Titels. Er ist größtenteils einfach nur recht langweilig mit ein paar absehbaren Schockeffekten. **Victor Lachner**

The Marsh King’s Daughter USA 2023
R: Neil Burger B: Elle Smith, Mark L. Smith, nach dem Buch von Karen Dionne K: Alwin H. Kuchler D: Daisy Ridley, Ben Mendelsohn, Brooklyn Prince, Gil Birmingham, Caren Pistorius, 109 Min.

BABY TO GO

Das Plastik-Ei

Eine sanfte Satire über Schwangerschaft und Elterngedühle

Rachel hat Glück: Im „Womb Center“ ist gerade ein Platz freige-worden, was bedeutet: Rachel kann dort ihr Kind reifen lassen. Denn in Zukunft gibt es die Möglichkeit, die befruchtete Eizelle in einer künstlichen eiförmigen externen Gebärmutter austragen zu lassen. Der Fötus kann dort im „Womb Center“ in aller Ruhe vor sich hin reifen; man kann das Ei auch besuchsweise mit nach Hause nehmen.

Zwar ist Rachels Gatte Alvy, ein Botaniker und Freund jedweder Natürlichkeit, anfangs gegen diese Geburtsvariante, aber weil Rachel darauf besteht und weil er Rachel liebt, lässt er sich darauf ein. Die Vorteile dieser externen Austragungsform wurden zuvor mit Freunden diskutiert. Die Vorteile für Frauen liegen auf der Hand, Nachteile gibt es eigentlich nicht.

Sich ausgedacht und inszeniert hat das die französische Amerikanerin Sophie Barthes. *The Pod Generation* (O-Titel) ist dabei weniger frivol und albern, als es der deutsche Titel vermuten lässt. Emilia Clark als Ra-

chel merkt man an, dass die ehemalige Drachmutter eigentlich eine großartige Komikerin ist, deren Augenbrauen ein erstaunliches Eigenleben führen. Chiwetel Ejiofor als Alvy gibt den künftigen Papa überzeugend, der irgendwann von seinen Hormonen überwältigt wird und zu dem Baby im Plastik-Ei ein inniges Verhältnis entwickelt, das seine Frau etwas eifersüchtig beobachtet.

Baby To Go hat ein paar nette Einfälle, eine gute Besetzung und offenkundig ein erstaunliches Budget: Die futuristischen Settings sind anfangs durchaus beeindruckend. Aber wie das so ist: Dem Einfall folgt keine Geschichte. Zwar gibt es nette Szenen (Alvys Studenten lernen, wie man einen Baum umarmt; in der Stadt sind Frischluft-Tanks installiert, wenn man mal Landluft atmen möchte), aber all das fügt sich nicht wirklich zusammen, manches wird unterwegs vergessen, und das Ende ist so vorhersehbar wie freundlich. Eine Satire, die niemandem wirklich wehtun möchte, hat etwas langweilend Beliebigenes. **Victor Lachner**

The Pod Generation B/F/GB R: Sophie Barthes K: Andrij Parekh D: Emilia Clarke, Chiwetel Ejiofor, Rosalie Craig, Vnette Robinson, 109 Min.

THE WANDERING EARTH II

Immer unterwegs

Für Nerds gibt’s das Beste zum Jahresende: Die Mutter aller Hardcore-SF-Filme kommt aus China

Okay, es gibt auch einen Inhalt, aber dessen Bedeutung verblasst zunehmend während dieser knapp dreistündige Katastrophenfilm sich entwickelt. Basierend auf einer Geschichte von Cixin Liu (dessen „3 Sonnen“-Zyklus dem-



MANDO DIAO



FOTO: DANIEL OLSEN

EINZIGE HALLENSHOW 2024
IN DEUTSCHLAND

FR. **28.06.2024 LINGEN**
EMSLANDARENA

nächst eine Netflix Serie werden wird) geht es darum, die Erde aus der Bahn zu werfen und aus dem Sonnensystem zu manövrieren, weil die Sonne bald explodieren wird.

Eine so große Geschichte erfordert große Anstrengung. Und die wird der Film nicht müde zu schildern, in großartigen CGI-Effekten und -settings, ständig rummst und kracht es irgendwo, ständig sehen wir gigantische Maschinen und Drohnen und Roboter – und das alles ohne Prinzessinnen oder eine „Macht“ oder irgendwelchen Weltraum-Klimbim. Das war teuer und aufwändig, zumal der Film unter Covid-Beschränkungen entstand, weshalb alle außer-chinesischen Szenen von externen Teams vor Ort gedreht wurden, damit die lokale Crew nicht gefährdet wurde (wer sich den Spaß macht, die vollständigen Schlusskredits anzuschauen, bekommt den Eindruck, dass halb China an dem Film mitgewirkt hat).

Ganz der Hollywoodmanier folgend „5 Minuten Dialog, dann 10 Minuten Krawall“, hat der Film auch rührende Momente, Einzelschicksale von Krebs über Schuld und Liebe und Künstliche Intelligenz, und einmal bringt ein Astronautenanwärter sogar einen Blumenstrauß auf die Station und ... es ist alles ganz herzallerliebste kitschig und enorm wichtig.

Man mache sich die Freude, wenn möglich, das in einem sehr großen Kino mit guter Soundanlage anzuschauen.

Dann erleben SF-Nerds wahrscheinlich die schönsten 173 Minuten dieses Jahres. *Alex Coutts*

Liu lang di qi 2 China 2023 R: Frant Gwo B: Yang Zhixue, Gong Geer, Frant Gwo, Ruchang Ye; nach dem Roman von Cixin Liu K: Michael Liu D: Andy Lau, Jing Wu, Hao Feng, Clara Lee, Andrew Lee, Willis Chung, 173 Min.

LOLA

Die Zeitschleife

Ein intelligenter kleiner SF-Film über Funkwellen von morgen

Thomasina hat im England der 30er was ganz Feines erfunden: Eine Maschine, mit der man Funk- und Fernsehwellen aus der Zukunft empfangen kann. Thomasina lebt mit ihrer Schwester in einem alten Haus, ein bisschen außerhalb von allem. Beide sind lebensfroh, leidenschaftlich, entschlosskräftig. Thomasina trinkt ein bisschen zu viel, Martha mag zu viele Männer. Zunächst nutzen die fröhlichen Schwes-



Igendwo kracht's immer: „The Wandering Earth II“

tern die Maschine vorwiegend, um Musik aus der Zukunft zu hören, gerne David Bowie und Bob Dylan. Dann aber entdecken sie die Möglichkeit, den Krieg gegen Nazi-Deutschland aktiv zu unterstützen. Sie geben kommende deutsche Angriffe an das englische Oberkommando weiter.

Der kleine feine Debut-Film von Andrew Legge kommt in körnigen Schwarzweißbildern daher. Am Anfang heisst es, in einem Haus in England seien 2021 Filmrollen gefunden worden, mit denen niemand etwas anzufangen wisse. Die Schwestern filmen darin einander, beim Herumalbern, bei der Nutzung von „Lola“, der kleinen Zeitmaschine für Radiowellen, beim gemeinsamen Baden... Martha spricht anfangs in die Kamera und sagt: Das ist für dich, Thom, du bist irgendwo da draußen und wirst das alles korrigieren können, bevor es zu spät ist.

Denn die Sache gerät aus dem Ruder. Die Vorhersagen für das britische Oberkommando verändern den Kriegsverlauf und die ganze Geschichte. Und zwar äußerst unvorteilhaft; dass es in der neuen Zeitlinie keinen David Bowie mehr gibt, ist dabei eines der kleineren Probleme.

In das Schwarzweiss-Material der Schwestern-Filme werden jetzt zeitgenössische Nachrichten eingeflochten, mit drastischen Veränderungen; auf einer der Aufnahmen steht Thomasina direkt hinter Adolf Hitler...

Irgendwann begreift man, dass der Anfang des Films sein Ende erklärt, dass wir eigentlich von Anfang an wussten, wie die Geschichte ausgehen wird. Dass der Film eine Zeitschleife in sich selbst ist. Zusammen mit der charmannten Präsentation, einer wilden und wirren Story und den grandiosen Hauptdarstellerinnen macht das *Lola* zu einer Perle unter den Low Budget-Filmen. *Alex Coutts*

Irland 2022 R & B: Andrew Legge K: Oona Menges D: Stefanie Martini, Emma Appleton, Rory Fleck Byrne, Hugh O'Conor, 75 Min.

POOR THINGS

Bellas Erwachen

Emma Stone als wiedererweckte Kindfrau

Es ist ein überaus seltsames Paar. Das zu Beginn am Frühstückstisch sitzt: An einem Ende Willem Dafoe, dessen Gesicht von den Maskenbildnerinnen mit Narben verunstaltet wurde. Ihm gegenüber kauert Emma Stone auf dem Stuhl und wischt voller Freude den Teller vom Tisch. Ihre Bella ist ein Kind in einem Erwachsenenkörper und das neue Forschungsprojekt des Chirurgen Dr. Goodwin Baxter. Weitere Kreationen des Mediziners laufen im Garten herum: Ein Hundekörper mit einem Entenkopf und diverse andere Kreuzungen. Auch das zerschnittene Gesicht des Hausherrn ist das Ergebnis chirurgischer Eingriffe, die dessen Vater im Dienste der Wissenschaft vornahm. Bella wiederum war schon tot als Baxter sie aus der Themse gezogen und mit dem Hirn ihres ungeborenen Babys zu neuem Leben erweckt hat.

Am Anfang war sie für den Mediziner bloßes Experiment, aber mittlerweile hat Baxter väterliche Gefühle

für seine Schöpfung entwickelt, die mit kindlicher Neugier die Welt in sich aufnimmt. Der wissenschaftliche Gehilfe Max (Ramy Youssef) zeichnet die Fortschritte auf und ist mehr als angetan von ihr. Aber mit Bellas sexuellem Erwachen wird das abgeschirmte Leben auf Baxters Anwesen bald zu eng für die abenteuerlustige Kindfrau. Kurzerhand brennt sie mit dem unlauteren Rechtsanwalt Duncan Wedderburn (Mark Ruffalo) nach Lissabon durch, der zunächst vornehmlich sexuelle Interessen verfolgt.

Diese Bella saugt Erfahrungen in sich auf und zieht daraus ihre eigenen Schlussfolgerungen, die nur wenig mit der normativen Gedankenwelt des 19. Jahrhunderts zu tun haben. Im Kern erzählt *Poor Things* die Geschichte einer weiblichen Selbstermächtigung auf maximal skurrile Weise, von der unbeschriebenen seelischen Festplatte bis zum strahlenden Selbstbewusstsein. Emma Stone ist schlichtweg grandios in dieser wunderbar schrägen Rolle und passt sich bestens ein in das Ambiente des Films, der wohl jetzt schon als das abgefahrenste Kinoerlebnis des neuen Jahres gefeiert werden kann.

Poor Things entwirft ein retro-futuristisches Setting, das zunächst in Schwarz-Weiß eine Steampunk-Version des viktorianischen Londons skizziert, um dann mit dem Umzug nach Lissabon in farbenfrohem Surrealismus zu baden. Was visuelle Extravaganzen angeht, setzt Lanthimos im Vergleich zu seinem Vorgängerwerk *The Favourite* noch deutlich eins drauf und lässt dessen bitteren Zynismus weit hinter sich. In seiner bizarren Welt ist sogar Platz für ein waschechtes Happy End.

Martin Schwickert

GB/Irland/USA 2023 R: Yorgos Lanthimos B: Tony McNamara K: Robbie Ryan D: Emma Stone, Willem Dafoe, Mark Ruffalo, 141 Min.



Emma Stone unterwirft sich die Welt: „Poor Things“

SCREENSHOTS



Carey Mulligan, Bradley Cooper in „Maestro“

MAESTRO

Wilde Mischung

Bradley Cooper inszeniert sich selbst als Leonard Bernstein

Das Zimmer ist dunkel. Nur an den Seiten der Vorhänge dringt ein wenig Licht herein. Das Telefon klingelt und Leonard Bernstein (Bradley Cooper) meldet sich mit verschlafener Stimme. Aber schon wenige Sekunden später ist der Mann hellwach, springt aus dem Bett, reißt die Vorhänge auf, trommelt mit beiden Händen auf dem nackten Hintern seines Geliebten, rennt die Stufen eines gewundenen Treppenhauses hinunter, stößt die Tür auf - und steht spärlich bekleidet auf der Empore eines riesigen, leeren Konzertsaaes.

Nahezu nahtlos und in expressiven Schwarz-Weiß-Aufnahmen hat Bradley Cooper in seinem neuen Film *Maestro* diese hochdynamische Sequenz inszeniert, die den Anfang des kometenhaften Aufstieges für den Dirigenten und Komponisten Leonard Bernstein markiert. Der ist gerade einmal 25 Jahre alt, als er ohne Probe 1943 für den Dirigenten der New Yorker Philharmoniker einspringt. Das Konzert wird zum Triumph. Aber die legendäre Karriere des „West Side Story“-Komponisten bildet nur die Hintergrundmusik für ein atypisches Biopic, das sich auf die Liebesbeziehung zwischen Bernstein und seiner Ehefrau Felicia Montealegre konzentriert.

Sie wisse, wer er sei, bekräftigt Felicia, als sie beschließen zu heiraten. Gemeint ist nicht nur das künstlerische Genie, dessen Liebe zur Musik übermächtig ist, sondern auch ein Mann, der seine Bisexualität nach der Hochzeit nicht aufgeben wird. Bernstein versucht all seine Bedürfnisse und Talente gleichzeitig auszuleben: Dirigent, Komponist und Lehrer, liebender Vater und koksender Partyhengst, heterosexuelle Normali-

tät und schwule Leidenschaft, introvertierter Künstler und extrovertierter Star.

Wie seine Titelfigur will auch Regisseur, Drehbuchautor, Produzent und Hauptdarsteller Bradley Cooper (*A Star Is Born*) viele Dinge gleichzeitig und dabei vor allem eines nicht: einen blinden Lobgesang auf ein Genie und dessen außerordentliche Karriere abliefern. Cooper spielt und inszeniert Bernstein in all seiner komplexen Widersprüchlichkeit und baut gleichzeitig die Figur der Felicia als gleichberechtigtes Epizentrum auf. Carey Mulligan ist fantastisch in der Rolle der Ehefrau, die sich sehenden Auges in die Beziehung begibt und mit emotionaler Klarheit ihr Selbstwertgefühl behauptet. Dass daraus kein Trauerspiel wird, liegt an Coopers lebendigem Inszenierungsstil. Je nach dem, in welchem Jahrzehnt sich die Handlung befindet, verschreibt sich der Film der Schwarz-Weiß-Ästhetik der Screwball-Komödien aus den 40er-Jahren, um sich später in satten Farben und einem vergrößerten Ensemble beim Naturalismus früher Robert-Altman-Filme zu bedienen. Die Netflix-Produktion gehört zu den diesjährigen Prestigeprojekten Konzerns und wird noch einige Oscar-Nominierungen einsammeln. *Martin Schwickert*

USA 2023 R: Bradley Cooper B: Bradley Cooper, Josh Singer K: Matthew Libatique D: Bradley Cooper, Carey Mulligan, Matt Bomer, 129 Minuten, ab 20.12. auf Netflix

CULPRITS

Masken

Die tödlichen Folgen eines Coups

Eine überaus stilprägende Idee für die Serie war zweifellos, alle Beteiligten immer wieder in gruseligen Plastikmasken auftreten zu lassen, die die Augen freilassen und um die Mundpartie herum verschiedene Arten grimmigen Lächelns zeigen; nur



Energie schafft Stimmung.

Wenn es draußen kalt wird, schätzen wir ein warmes und gemütliches Zuhause umso mehr. Westenergie liefert die passende Energie für Sie und die Region, in der wir leben. Wir sind für Sie da – heute, morgen und auch übermorgen.

westenergie

westenergie.de



Gauner bei der Arbeit: „Culprits“

der böse Killer trägt eine „Jason“-artige Gesamtmaske. Die Masken sind fast durchgehend überflüssig, aber sie betonen: Niemand ist der oder die, den man erwarten würde.

Alles beginnt mit einem großen Coup. Man will einen alten Tresor in London knacken, in dem viele Millionen liegen. Der Coup geht nur ein bisschen schief, es gibt Tote und Verwundete, aber die überlebenden Crewmitglieder zerstreuen sich wie geplant in alle Ecken der Welt. Alles ist gut. Allerdings beginnt die Serie von J Blakeson mit einem hässlichen Mord. Der Flucht-Fahrer der Truppe liegt in einer Blutlache zwischen edlen Sportwagen – jemand ist unterwegs, die Crew abzumurksen.

Erzählt wird die Geschichte aus der Perspektive von Joe, der als Aufklärer Teil der Truppe war und jetzt als liebevoller schwuler Vater mit seinem Freund Jules in den USA zusammenlebt. Er bringt die Kinder zur Schule, kümmert sich um den Haushalt, und wenn die amateurhaften Ortskriminellen ihm dumm kommen, zeigt er mal kurz wo der Hammer hängt.

Serienerfinder J Blakeson verdanken wir die böse Komödie *I Care A Lot* mit Rosamund Pike als fiese Betrügerin. Auch hier halten sich Spannung und Komik die Waage, teilweise ist die Serie ebenso brutal wie sentimental. Vor allem aber ist sie wegen der parallelen Erzählweise spannend: Während Joe sich um den Killer kümmert, wird in Rückblenden erzählt, was sich während des Coups wirklich abgespielt hat.

Culprits verliert sich in einer simplen Auflösung, die zu überdecken vermehrt auf aufdringliche Musik gesetzt wird. Insgesamt ist das eine unterhaltsame Serie mit guten Darstellern und einer Kamera, die sich gerne in die Lüfte erhebt, um über dem Geschehen zu schweben. *Alex Coutts*

GB 2023 Geschaffen von J Blakeson R: J Blakeson, Claire Oakley B: J Blakeson, Nadia Latif u. a. K: Phillipp Blaibach, Anna Valdez-Hanks D: Nathan Stewart-Jarrett, Kirby, Kevin Vidal, Ned Dennehy, Gemma Arterton, Niamh Algar, Eddie Izzard, 8 Folgen '50 Min., seit 29.11. auf Disney+

DOCTOR WHO SPECIALS

Hausbesuch

Drei Sonderfolgen mit alten und neuen Bekannten

Die seit 1963 laufende britische Science-Fiction-Serie *Doctor Who* ist Kult. Durch die Zeit reist „Der Doktor“ in einer Raum-Zeit-Maschine, die wie eine englische Notrufzelle aussieht. Die Abenteuer sind witzig, skurril, dramatisch, traurig, oft muss die Welt gerettet werden.

Im Laufe der Jahrzehnte gab es viele Inkarnationen des Doktors. Für das Jubiläumsspecial kehrt David Tennant, der bereits als 10. Doktor durch die Zeit reiste und zu den beliebtesten Doktoren zählt, als 14. Doktor zurück. Er landet im weihnachtlichen London der Gegenwart. Kurz darauf stürzt ein Raumschiff in ab. Es dauert nicht lange, bis zwei Alien-Spezies in London Jagd aufeinander machen. Der Doktor versucht den Konflikt zu lösen, bevor die Sache außer Kontrolle gerät. Verkompliziert wird die Lage dadurch, dass dem Doktor ständig seine ehemalige Begleiterin Donna Noble über den Weg läuft. Die erinnert sich nicht mehr an ihn, seit er ihre Erinnerung an ihre gemeinsame Zeit löschen musste. Das rückgängig zu machen, hätte üble Folgen.

Das Monster von den Sternen, die erste Folge, bietet reichlich Action, ein fieses Alien sowie den typischen, eigenwilligen Humor. Die Effekte sind ansehnlich und die Chemie zwischen Tennant und Tate stimmt. Es wird angedeutet, dass im Hintergrund ein alter Feind des Doktors die Fäden zieht und alles auf eine große Konfrontation hinausläuft. Das Special führt auch die 15. Inkarnation des Doktors ein, die dann in der nächsten regulären Staffel übernimmt. *Olaf Kieser*

GB 2023 R: Rachel Talalay, Tom Kingsley, Chanya Button B: Russel T. Davis K: Matt Gray, Mika Orasmaa, Nick Dance D: David Tennant, Catherine Tate, Yasmin Finney, Billie Piper, Neil Patrick Harris 3 Episoden, ab 25. November auf Disney+

FIVE NIGHTS AT FREDDY'S

Gruselige Automaten

Ein Videospielderivat mit Schwächen

Weil er eine Situation falsch eingeschätzt und einen Kunden verprügelt hat, verliert Mike Schmidt seinen Job als Wachmann in einem Einkaufszentrum. Ohne Job droht er das Sorgerecht für seine jüngere Schwester Abby an seine fiese Tante zu verlieren. Notgedrungen nimmt Mike das Angebot seines Karriereberaters an. Als Nachtwächter soll Mike Rowdys davon abhalten, im geschlossenen und langsam verfallenden Familienrestaurant Freddy Fazbear's Pizza Unfug zu treiben. Besonders unheimlich sind die animatronischen Tier-Maskottchen, die überall herumstehen. Ab und zu schaut die hübsche und etwas sonderbare Polizistin Vanessa vorbei und erzählt Mike schaurige Details über die Vergangenheit des Restaurants. Angeblich besitzen die Maskottchen ein Eigenleben, und so mancher Wachmann hat seine Schicht nicht überlebt. Außerdem sind in dem Restaurant Kinder verschwunden.

Five Nights at Freddy's basiert auf der recht erfolgreichen gleichnamigen Videospielderivat. In den Point-and-Click Survivalhorror-Spielen schlüpfte man in die Rolle eines Wachmannes und muss Überwachungsmonitore im Auge behalten um zu verhindern, dass sich die gruseligen Maskottchen unbemerkt anschleichen und einen abmurksen. Davon ist in der Filmadaption nicht viel übriggeblieben. Mike versucht durch „Traumrecherche“ (bei der Arbeit) herauszufinden, wer vor Jahren seinen kleinen Bruder entführt hat. Vanessa kommt regelmäßig vorbei und versorgt Mike und das Publikum mit Erklärungen, bleibt aber in einigen wichtigen Punkten vage. Es gelingt Regisseurin Tammi nur in Ansätzen,

Spannung zu erzeugen. Dabei bietet der Schauplatz gute Voraussetzungen. Dass der Film unentschlossen zwischen nostalgischer 80er-Jahre-Parodie, Familiendrama und Horrorfilm pendelt, wirkt sich auch nicht gerade positiv aus. An den Kinokassen war das trotzdem ziemlich erfolgreich und erreichte das beste Startwochenende eines Horrorfilms im Jahr 2023. *Olaf Kieser*

USA 2023 R: Emma Tammi B: Scott Cawthon, Seth Cuddeback, Emma Tammi K: Lyn Moncrief D: Josh Hutcherson, Piper Rubio, Elizabeth Lail, Matthew Lillard, Mary Stuart Masterson E: Deleted Scenes, Gag Reel, From Game to Big Screen, Killer Animatronics, „Five Nights“ in three dimensions 109 Min.

RAUMPATROUILLE ORION (BD & 4K)

Märchen von gestern

Die deutsche SF-Kultserie wird technisch verbessert

Zu den kuriossten und kreativsten deutschen Produktionen gehört die SF-Serie *Raumpatrouille – Die phantastischen Abenteuer des Raumschiffs Orion*. Ab dem 17. September 1966 wurden sieben Folgen 14-täglich am Samstagabend nach der Tagesschau ausgestrahlt und erreichten Einschaltquoten von bis zu 56%. Orion, in schwarz-weiß gedreht, beeindruckte durch stylische Kulissen und damals durchaus eindrucksvolle Effekte. Es gab Designer-Möbel, Rowenta-Bügeleisen und Minenspitzer der Firma Dahle als Bedienelemente, und Alka-Selzer-Tabletten kamen beim Unterwasserstart der Orion zum Einsatz. Kreativ muss man sein. Gerade der Einsatz der Alltagsgegenstände verlieh der Serie im Nachhinein einen trashigen Charme. Dietmar Schönherr, Wolfgang Völz oder Eva Pflug wurden durch ihre Rollen einem breiten Publikum bekannt. Eva Pflug als durchsetzungsfähige Sicherheitsoffizierin wurde zu einem Vorbild der Frauenemanzipation, be-



Wilde Tiere: „Five Nights at Freddy's“



Deutsche im Weltraum: „Raumpatrouille Orion“

kam dennoch nur noch Nebenrollen in TV-Serien.

„Orion“ spielt im Jahr 3000. Eine Weltraumflotte beschützt die Erde und ihre Kolonien im All. Zur Flotte gehört auch die Orion unter Commander Cliff Allister McLane, der regelmäßig mit seinem befehlswidrigen Verhalten für Ärger sorgt und Raumschiffe schrottet.

Um den eigenwilligen Commander zu bändigen, wird die Orion zu ödem Patrouillendienst verdonnert. Sicherheitsoffizierin Tamara Jagelovsk soll McLane und seine Crew im Auge behalten. Langweilig wird der Dienst der Orion nicht, denn sie stößt auf die Frogs, technisch überlegene, feindlich gesinnte Außerirdische oder Kolonisten müssen vor revoltierenden Robotern gerettet werden.

Die sieben Folgen der Serie sind jetzt als limitierte 4-Disc-Special-Edition zu haben. Die gesamte Serie wurde in 4K-Qualität restauriert. Die Bildqualität ist hervorragend, ebenso sind es die Tonspuren.

Der Vollständigkeit halber ist auch der eher überflüssige Producer's Cut *Raumpatrouille Orion – Rücksturz ins Kino* (2003) dabei. Das ist ein auf 90 Minuten zusammengedampfter Zusammenschnitt der sieben Folgen mit Zwischensequenzen, in denen die unvermeidliche Elke Heidenreich als „Sternenschau“-Sprecherin Meldungen verliest. *Olaf Kieser*

D 1966 / 2003 R: Theo Mezger, Michael Braun B: Michael Braun, Hans Gottschalk, Rolf Honold, Helmut Krapp, Theo Mezger, Oliver Storz K: Kurt Hasse, W.P. Hassenstein D: Dietmar Schönherr, Eva Pflug, Wolfgang Völz, Claus Holm, Friedrich G. Beckhaus, Ursula Lillig E: Booklet, Interviews mit Cast & Crew, Musikclips, Hinter den Kulissen, Kinopremieren-Eindrücke 4 Discs 507 Min. / komplett auf Paramount+

SPEAK NO EVIL

Horror in Holland

Dumme Dänen werden von niederträchtigen Niederländern gequält

Er habe den verstörendsten Film der dänischen Filmgeschichte drehen wollen, erklärte Regisseur Christian Tafdrup vollmundig in einem Interview, das man auf Youtube finden kann.

Es beginnt ruhig und entspannt. Björn und Luise aus Dänemark machen mit ihrer Tochter Agnes Urlaub in der Toskana. Dabei lernen sie die Niederländer Patrick, Karin und deren Sohn Abel kennen. Die beiden Familien freunden sich an. Ein paar Monate nach dem Urlaub erhalten die Dänen eine Einladung der Niederländer. Sie sollen ein Wochenende bei ihnen verbringen.

Das Haus ihrer Gastgeber liegt abgelegen auf dem Land und ist eher rustikal. Bald sind jedoch erste Misttöne zu vernehmen, denn die Niederländer legen ein immer dreisteres Verhalten an den Tag. Obwohl die Dänen irritiert und verärgert sind, hindert sie ihre Höflichkeit daran, einfach abzuhauen oder ihren Gastgebern die Meinung zu sagen.

Speak no Evil ist keine leichte Kost ist. Tafdrup zieht die Spannungsschraube langsam an. Peinlichkeiten und Verstöße gegen die Etikette sammeln sich an. Es fehlt Björn und Luise an Schlagfertigkeit, um auf das Verhalten ihrer Gastgeber passend zu reagieren. Kurz vor Schluss fragt Björn: „Warum macht ihr das?“ – „Weil ihr uns lasst“, antwortet ihm Patrick. Bei seinem Bemühen um kalkulierte Provokation geht Tafdrup

MUSIK since 2012
KONTOR HERFORD



Fr, 05.04.2024
BILL LAURANCE - SOLOPIANO
(SNARKY PUPPY)



Sa, 06.04.2024
TOM GAEBEL AND HIS TRIO



So, 07.04.2024
DOMINIC MILLER BAND

reservix
dein ticketportal

Tickets unter [reservix.de](https://www.reservix.de) und an allen bekannten VVK-Stellen.



scannen & informieren

Veranstaltungsort:
Forum Marta Herford
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

www.mk-herford.de



Damen mit Schlagkraft: „Polite Society“

nicht subtil vor. Er neigt zu ständigem Foreshadowing, zum Beispiel durch aufdringliche, disharmonische Klänge, mit denen der Urlaub in der Toskana unterlegt wird. Das Verhalten von Björn und Luise wirkt zunehmend unglaubwürdig. Im letzten Drittel gibt *Speak no Evil* seine satirische Haltung auf und wandelt sich zu einem Horrorfilm mit zwei schwer erträglichen Gewaltausbrüchen. Der zweite, unterlegt mit klassischer Musik, kann durchaus als zynisch empfunden werden.

Der Film erscheint auf BD, DVD und als Mediabook mit einem Booklet.

Gästerne DEN / NED 2022 R: Christian Tafdrup B: Christian Tafdrup, Mads Tafdrup K: Erik Molberg Hansen D: Morten Burian, Sidsel Siem Koch, Fedja van Huêt, Karina Smulders 97 Min. / Auf den üblichen Streamingplattformen und als DVD oder BD

POLITE SOCIETY

Kick it like Chan

Eine anglo-pakistanische Komödie mit Doppelwumms

Ria möchte Stuntfrau werden und trainiert dafür jeden Tag mit ihrer Schwester Lena. Die hat gerade ihr Kunststudium abgebrochen und hängt ansonsten deprimiert zu Hause herum. Als sich eine reiche pakistanische Familie für die Schwester als Braut-Objekt interessiert, sind die Eltern von Ria und Lena hell begeistert. Und auch Lena findet ihren zukünftigen Bräutigam recht schnuckelig. Nur Ria ist misstrauisch und plant mit ihren beiden Schulfreundinnen, die Hochzeit zu sabotieren.

Der Film von Nida Manzoor (Buch & Regie) ist eine wilde Mischung aus Comedy, Action und Singspiel. Geprügelt wird nur von und unter Frauen; irgendwann fassen sogar die Mütter mit an. Die beiden Hauptfiguren tragen den Film mühelos, die Story ist überraschend (und wird am Ende völlig abstrus), und die kulturellen Differenzen zwischen englischen Eingeborenen und Pakistanern sind nur am Rande Thema; dafür werden die

Charaktere wunderbare, beinahe comic-artig überzeichnet. Eine kleine B-Film-Überraschung, die im Sommer-Kino leider unterging.

Alex Coutts

GB 2023 R & B: Nida Manzoor K: Ashley Connor D: Prita Kansara, Ritu Arya, Renu Brindle, Rekha John, Cherian, 104 Min. Als Download bei Amazon, Sky, Apple TV, freenet oder als DVD

NO HARD FEELINGS

The Graduate

Jennifer Lawrence hilft einem schüchternen Jungen aufs Fahrrad

Selten fällt ein Film im zweiten Teil So hinten runter wie diese Komödie. Die beginnt frech und witzig mit einer vorlauten Jennifer Lawrence als Maddie, die gerne Kerle vernascht und ewig Geldsorgen hat. Auf



Feldman, Lawrence



Robert Downey jr. und Cillian Murphy: „Oppenheimer“

seltsamen Wegen wird sie als Escort für einen verklemmten 19jährigen engagiert, dem sie die Freuden der sozialen und körperlichen Interaktion beibringen soll. Zu diesem Zwecke wackelt Lawrence verführerisch mit allen beweglichen Körperteilen, und lässt frivole Sprüche ab. Höhepunkt ist eine Schlägerei am nächtlichen Strand, splitterfasernackt, wo ein paar Rowdies ihr die zum Nacktbaden abgelegten Klamotten klauen wollen. Der 19jährige Klemmbruder, Kind reicher Eltern (sehr nett nervig: Laura Benanti und Matthew Broderick), wird locker, und je enger das Verhältnis zwischen der 30jährigen Maddie und dem 19jährigen Percy werden, umso sprachloser und kitschiger wird's. Für Lawrence-Fans ein Spaß, als Film reine Vergiss-Ware.

Thomas Friedrich

USA 2023 R: Gene Stupnitsky B: Gene Stupnitsky, John Phillips K: Eigil Bryld D: Jennifer Lawrence, Andrew Barth Feldman, Laura Benanti, Matthew Broderick, Natalie Morales, 113 Min.; auf den gängigen Streaming-Plattformen und als DVD

DEEP SEA (BD)

Rausch im Wasser

Ein ungewöhnlicher Animationsfilm aus China

Die Mutter hat die Familie verlassen, in der neuen Familie fühlt das Mädchen Shenxiu sich zurückgesetzt. Der Film zeigt ihr Leben in deprimierend blassen Farben. Als die Familie auf eine Kreuzfahrt geht, träumt sich Shenxiu in eine bunte Meereswelt, mit sprechenden Fischen, Seelöwen und einem seltsamen Kapitän und seinem Unterwasserschiff. Die Farbenpracht und das ungeheure Tempo der Kamerafahrten durch die tiefen der See sind die eigentliche Sensation des Films, der ein verrücktes Kaleidoskop der Figuren und Begebenheiten abspult, die sich zunehmend weniger zusammen-

fügen. Wie in einem Traum ergibt die Geschichte an sich immer weniger Sinn, auch wenn der Film mit viel Schwung und Musik durch seine Handlung stürmt und einen darüber vergessen lässt, dass inhaltlich nicht alles zusammenpasst. Für die Blu-Ray-Veröffentlichung wurde der Film um einen etwas wirren Kurzfilm und ein Musikvideo ergänzt.

Victor Lachner

Shen Hai Ch 2023 R & B: Tian Xiaoapeng, 112 Min. / E: Kurzfilm, Musikvideo / auf den gängigen Streamingplattformen und als BD/DVD

OPPENHEIMER (4K, BD)

Für die Ewigkeit

Christopher Nolans Bio-Pic über den Leiter des Manhattan-Projects

Im Wesentlichen beruht Christopher Nolans erstaunlich erfolgreicher Film auf den Recherchen von Kai Bird und dessen Buch „American Prometheus“. Und wie eigentlich jeder Nolan-Film ist auch dieser brillant, unverhältnismäßig aufwändig und vollkommen seelenlos. Sein Oppenheimer läuft vorwiegend als Beweisstück durch diese drei Stunden, als Beweis dafür, dass Genie und korrektes Sozialverhalten nicht Hand in Hand gehen. Ob das die Selbstwahrnehmung von Nolan spiegelt, bleibt offen. Der hat sich stattdessen gerne und ausführlich darüber geäußert, warum in seinem Film keine CGI-Effekte verwendet werden (die Explosionen wurden digitalisiert, sind aber analog gefilmt), nicht aber, wie er es fertigbringt, die Geschichte der Atombombe zu erzählen, ohne ein einziges Bild von Hiroshima oder Nagasaki vorkommen zu lassen. Wahrscheinlich wurde die Zeit knapp angesichts der vielen Nacktszenen von Florence Pugh.

Gespickt mit Kurzauftritten von Stars und Sternchen, beeindruckend (neben Cillian Murphy als Oppenheimer) vor allem Robert Downey jr. und Rami Malek in ihren antagonistischen Rollen. Weil Nolan seinen Fans geraten hat, das Mammutwerk als Disc zu erwerben (Stream-Anbieter sind nichts für die Ewigkeit, und darunter tut Nolan es nicht), ist die 4k-Version zur Zeit ausverkauft. Es wird allerdings mit Nachschub gerechnet. Tatsächlich ist die IMAX-Version auch als Stream überaus beeindruckend; optisch und soundtechnisch.

Thomas Friedrich

USA 2023 R & B: Christopher Nolan K: Hoyte Van Hoytema D: Cillian Murphy, Emily Blunt, Robert Downey jr., Alden Ehrenreich, Jason Clarke, Florence Pugh, 180 Min., als 4k & BD

O,NIX
ZUCKERFREI

**flavour
power**

**JETZT
PROBIEREN!**

**GANZ
NEU!**

BADMEINBERGER.DE



SPRINTS LETTER TO SELF

CITY SLANG

Die junge irische Band *Sprints* aus Dublin um die Sängerin, Gitarristin und Songschreiberin Karla Chubb überrascht mit einem Debütalbum voll umwerfendem Post-Punk. „Letter To Self“ kommt in der Tat einem Erdbeben gleich. Dabei zeigen sich die *Sprints* recht versiert, arbeiten mit spannender Laut-Leise-Dramaturgie, Einflüsse von *Joy Division*, *Cure* und *Wire*, aber auch *Pixies* oder *Fugazi* sind neben eher modernen, heutigen Elementen herauszuhören. Stimmgewaltig und eindringlich singt Karla Chubb, die die Band nach einem Auftritt der *Savages* gründete, von Ängsten, Wut und Ärger. Und wandelt diese negativen Gefühle in einem expressiven, schwindelerregenden Maelstrom zu etwas Positivem. Nach den *Fontaines D.C.* kommt mit den *Sprints* eine weitere Band aus Dublin, die über beachtliche Qualitäten verfügt und einfach *ass kickt!* *Andreas Dewald*

BADMOMZJAY SURVIVAL MODE

UNIVERSAL MUSIC

Selbstbewusstsein ist eine der härtesten Währungen im Rap. Jetzt stellt sich natürlich die Frage, ob das Runterbeten aller Erfolge der letzten Jahre, die Badmomzjay feierte, seitdem sie als 16-Jährige ihr erstes Feature hatte, ausreicht. Oder ob es so wirkt, als müsse sie Skill und Talent hinten anstellen, um einigermaßen faktenbasiert zu argumentieren, dass sie die Geilste ist. Passt aber. Auf den meisten Tracks ihres zweiten Albums verknüpft die Berlinerin einfach beides. „Ich bin Queen of Rap und nicht nur Queen of Frauenrap“ lässt sie alle Typen wissen, die immer noch Quatsch dissen à la „Naja, für eine Frau...“. Trendbewusst knallt sie ihre mit angemessener Aggressivität vorgetragenen Texte zwischen Empowerment und Dicke Hose über jede Menge zeitgemäße Beats. Wer wirklich zu den Besten gehört, darf das eben auch behaupten. *Christopher Hunold*

BERNADETTE LA HENGST VISIONÄRE LEERE

TRIKONT / INDIGO

Als ob wir nicht schon genug Sorgen haben: Die empathische Herzwärmerin und Kümmerin Bernadette La Hengst drückt ihre Finger passgenau in frische Wunden und stellt unbequeme Fragen. „Visionäre Leere“ arbeitet allerlei Unbill ab – und bietet trotzdem optimistische Perspektiven: „Nur ohne Angst sind wir frei!“ (Track 10). Die Themen: Klimakrise verbandelt mit Zukunftsangst, etwa im Titeltrack über die totgebaggerte



TONTRÄGER

Großstadt-Melancholien, die Queen des Rap & ein Maelstrom aus Wut und Ärger



Kohleregion Lausitz. Und bitte „Runterfahren“ statt „Autobahn“ als *Kraftwerk*-auf-den-Kopf-Steller für unseren Verkehrt-Minister. Dann noch Songs über die utopische Kraft von Feminismus – doch ein Wermutstropfen bleibt, der Krieg. Eine neue Version des Songs „Was nehm’ ich mit, wenn es Krieg gibt?“ ihrer unvergessenen Schrammelkombo *Die Braut haut ins Auge* lässt die Frage unbeantwortet. Und musikalisch? Bernadettes auf dem Cover begessene Gitarre steht oft im Mittelpunkt, wird von souligen Streichern flankiert, tanzbare Beats fehlen auch nicht.

Roland Tauber

SLEATER-KINNEY LITTLE ROPE

LOMA VISTA

Zum 30-jährigen Bandbestehen veröffentlicht die amerikanische Rockband *Sleater-Kinney* ihr mittlerweile elftes Album, das vierte nach der Reunion 2015. Es war das bislang schwerste Stück Arbeit, denn Frontfrau und Schauspielerin Carrie Brownstein verarbeitet darin den plötzlichen Tod zweier Familienmitglieder. Trauer kann Musik auf viele Arten beeinflussen, auf „Little Rope“ wandelt sich Verzweiflung in Wut. Dass es weitergehen muss, zeigt sich in der Geschwindigkeit und in der Wucht der Songs. Und *Sleater-Kinney* wissen, wie sich selbst rumpeligster Rock ins Herz bohrt. Songs wie „Six Mistakes“ werden von übergroßen Flächen aus verzerrten Gitarren dominiert, die Stimme, Bass und Drums in den Hintergrund drängen. Aber das, was ankommen soll, kommt an. Und es kommt gut an. *Christopher Hunold*

NNOA HIGHS & HEARTBREAKS

LAZY RECORDS

Soullänge aus Österreich. Die Sängerin Nnoa schafft es auf ihrem Debütalbum wundervoll, eine sich durch sämtliche Songs ziehende Stimmung des träumerischen Nachtlebens zu erschaffen, wo einsame Tänzer sich mit geschlossenen Augen auf der Tanzfläche drehen, gestrandete Schwärmer leise in ihr Cocktailglas weinen und berauschte Pärchen sich schwanke auf den Nachhauseweg machen. Zwischen Yacht-Rock, 90s-R’n’B, von Jungle geprägtem Electro und Billie-Eilish-Folk – als Beweisstück für die Existenz dieses Genres höre „Last Goodbye“ – zeigt sich hier ein beeindruckendes Talent. Geheimtipp! *Karl Koch*

KREIDLER TWISTS (A VISITOR ARRIVES)

BUREAU B

Kreidler aus Düsseldorf haben in den fast 30 Jahren ihres Bestehens



eine ganz eigene Tonsprache in der elektronischen Musik entwickelt. Dabei erinnern die inspirierten, vorwiegend instrumentalen Klänge auf dem neuen Album mal an *Kraftwerk* und *Neu!*, mal an elektronische Großstadt-Melancholien, wie sie David Bowie und Brian Eno auf „Low“ und „Heroes“ gezaubert haben, dann wieder an tanzbaren New-Wave-Pop à la *Talking Heads* oder *New Order*. Und wenn *Kreidler* mit Gesang arbeiten, springt auch schon mal ein waschechter Disco-Funk-Hit wie „Loisaida Sisters“ heraus. Auf „Tanger Telex“ hingegen wird ein Text von Beat-Legende Williams S. Burroughs von einer weltmusikalischen Meditation mit geheimnisvollem Saxophon begleitet. Immer aber klingen *Kreidler* eigenwillig und faszinieren mit einzigartigen Sounds und Beats, in denen sich sogar die weltpolitische Lage spiegelt. *Andreas Dewald*

MUTUAL BENEFIT GROWING AT THE EDGES

TRANSGRESSIVE RECORDS

Vorhang auf für opulenten Kammermusik-Pop: Jordan Lee, Multi-Instrumentalist und Soundtrack-Komponist, hat zusammen mit Gabe Birnbaum von *Wilder Maker* und der Geigerin Concetta Abatte, die hier für die Streicher-Arrangements zuständig ist, einen wunderbar duftenden Soundgarten gepflanzt, der weniger wild wuchert, sondern uns fein geschnitten und doch natürlich fließend erfreut. Das wechselt zwischen an Bacharach, Wainwright oder *Carpenters* erinnernden Pop-Perlen und luftig fließenden Folk- und Country-Songs, die *Bright Eyes* sind nicht weit. Dazwischen immer wieder instrumentale Passagen, die aus den Songs heraus in weite Soundtrack-Gefilde führen. Fünf Jahre wurde



an diesem Album gearbeitet, und diese Liebe zum Detail hört man in jeder Sekunde heraus. *Karl Koch*

CLARK CAVE DOG

THROTTLE RECORDS

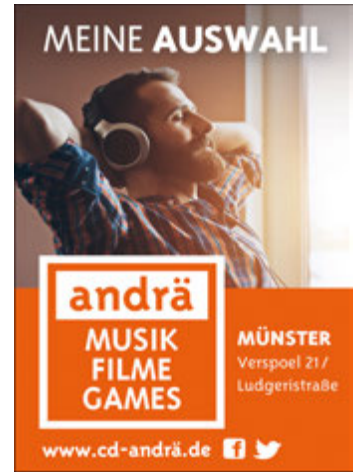
Chris Clark veröffentlicht seit fast 20 Jahren regelmäßig starke Alben zwischen Electronica, Techno und IDM. Aber wenn es darum geht, die wichtigsten Vertreter des Genres aufzuzählen, wird er immer vergessen. Grund genug, die ausgetretenen Pfade zu verlassen: Zusammen mit *Radiohead*-Frontmann Thom Yorke hat er erst vor wenigen Monaten ein Album voller Electro-Popsongs aufgenommen, die für Clark ungewohnt zugänglich klingen. „Cave Dog“ ist nun das teils beatlose, teils aber auch knallende Gegenstück dazu: Kaum Stimmen, kaum Hits im klassischen Sinne. Als würde er sich selbst covern, weil er seinem poppigen Experiment nicht mehr traut. Eine alternative Soundwelt, die für aufregende Hörerlebnisse sorgt!

Christopher Hunold

FOREST SWORDS BOLTED

NINJA TUNE

Klangkulissen, in denen man sich verlieren und verlaufen kann. Dub, elektronische Musik, gespensti-



sche Samples von Stimmen und Uralt-Instrumenten: *Forest Swords* erzählt von der Vergangenheit und bereitet diese neu auf. Samples in den richtigen Händen sind eines der kreativsten Klangwerkzeuge und wie der Brite Matthew Barnes sie einsetzt, ist beeindruckend. Aus digital verfremdeten Klanghölzern, bedrohlichen Synth-Spuren und leicht verzerrten Stimmfetzen etwa von Neneh Cherry werden stolpernd sich dem Chaos nähernde Balladen, die Trip-Hop, Industrial und R'n'B streifen. Musik, die rattert und klappert und zischt und wie nichts anderes klingt, was in den letzten Monaten erschienen ist. *Christopher Hunold*

ALTERSCHLÄCHTHOF
LINGEN

13.01. DEATH METAL NIGHT VOL. 2 MIT APALLIC, TERRA BUILDER, UVM.

20.01. STILL COUNTING - VOLBEAT TRIBUTE + NUTELICA (Metallica Tribute), DICKS' N DYNAMITE & BRAIN LICKERS

02.03. METAL BLAST VOL. 1 - MIT GRAIL KNIGHTS, VICTORIUS & STORM OF WIND

15.03. WELLBAD - BAD HABITS TOUR VOL. 2

16.03. THE BIG 4 TRIBUTE SHOW MIT MEGASETH (Megadeath), COVENANT (Anthrax), MAGNETICA (Metallica) & SLAYER COVERBAND

22.03. HEAVYSAURUS POMMESGABEL TOUR 2024

03.05. PUNK ROCK SHOCK VOL. 2 MIT BUTTERWEGGE, LAUFI!, UVM.

04.05. GET JEALOUS - CASUALLY CAUSING HEARTBREAKS TOUR 2024

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen (Ems)
www.alterschlachthof.de/tickets | info@alterschlachthof.de
Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144

**BALLET HIP HOP JAZZ DANCE MODERN
LATIN STYLE CONTEMPORARY BREAKDANCE TAPDANCE**

Lieblingsschuhe

NEUE ANFÄNGERKURSE IM JANUAR!

www.rebeltanz.de/anfaengerkurse

Oder hast Du schon Tanzvorkenntnisse? Dann komm einfach zu einer Gratis-Probestunde vorbei. Gern beraten wir Dich unter 0251-47849 zu für Dich passenden Kursen! ☺

REBELTANZ | Schule für künstlerischen Tanz am Germania Campus
An der Germania Brauerei 3 | 48159 Münster
www.rebeltanz.de | 0251-47849

STRATMANN EVENT

MARTIN RÜTTER LIVE
DER WILL NUR SPIELEN!

14.02.2024 MÜNSTER
25.02.2024 BIELEFELD
18.12.2024 OSNABRÜCK

THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW

11.03.2024 BIELEFELD
STADTHALLE

MANFRED MANN'S EARTH BAND

19.07.2024 BIELEFELD
LOKSCHUPPEN

ONE VISION OF QUEEN

16.10.2024 BIELEFELD
STADTHALLE

MYTALIC

11.10.2024 BIELEFELD
LOKSCHUPPEN

Tickets und weitere Informationen unter:
stratmann-event.de



Immer schön hymnisch: Die Indie-Lieblinge Provinz vermissen ihre alte Bank

UNTER DER EUPHORIE-DUSCHE

MÜNSTERS NEUES FESTIVAL AM HAWERKAMP:
»CONCRETE PARK« MIT HIP HOP & INDIE

Coole Idee: Wir bauen nach dem punkmetallischen *Vainstream-Rockfest*, das 2024 erstmals über zwei Tage geht, zwei Hauptbühnen, Bierbuden und die restliche Open-Air-Infrastruktur nicht ab, sondern lassen alles stehen. Und feiern am Folge-Wochenende einfach noch mal fett Festival. Und zwar mit den Fans von Hip Hop und Indie.

Gesagt, getan! Unter der versierten Regie des *Vainstream*-Veranstalters *Kingstar Music* wurden fleißig passende Acts gebucht. Und bereits die ersten bestätigten Namen lassen Vorfreude aufkommen.

Mit John Lorenz Moser aka **Bo-nez MC** konnte eine Deutschrapkone als einer der Headliner verpflichtet werden. Der Mastermind der taffen *187 Strassenbande*-Posse prägt mit seinem unverwechselbaren, individuellen Stil die nordische Rap-Szene: „Wer in die Fußstapfen anderer tritt, hinterlässt selber keine Spuren...“ Word!

Mit **Juju** konnte zudem eine der besten deutschen Rapperinnen gebucht werden. Bekannt wurde sie mit Nura als rotziges Girlrap-Duo *SXTN*, das locker alle Explicit-Word-Rekorde der männlichen Konkurrenz brach. Solo konnte sie

einige fette Hits landen, u.a. „Vermissen“ mit dem *Annenmaykante-reit*-Frontmann Henning May.

Neben Acts wie **BHZ**, **Kaffkiez**, **Bruckner**, **Raum 27**, **Kwam.E** und **Bilbao** kommt ein weiterer Headliner aus dem Indie-Lager: **Provinz**. *Ultimo* besuchte vorab die junge Band, deren letzte Tour in ausverkauften Hallen stattfand.

Die Jungs von *Provinz* leben nicht mehr ganz so in der Provinz wie früher. Alle vier sind von Vogt, einem Kaff, ins 15 Autominuten entfernte Ravensburg – immerhin eine Uni-stadt, wenn auch eine kleine – gezogen. Aber es ist nicht so, als ob *Provinz* besonders viel zu Hause hocken. Im Sommer verbrachten sie drei, vier Tage pro Woche auf irgendwelchen Festivals, um ihr zweites Album „Zorn & Liebe“ live vorzustellen. Es ist sehr vielschichtig und facettenreich geworden – wo vorher Gitarre, Bass und Schlagzeug dominierten, schleicht sich jetzt auch schon mal ein Synthesizer ein und alles klingt poppi-ger. „Das Fundament ist aber das selbe“, so Keyboarder Robin Schmid, „bloß haben wir mehr mit Effekten und elektronischen Einflüssen experimentiert.“

Auch einige Gäste bereichern die

Platte der 2017 gestarteten Band. So ist Nina Chuba mit dabei und die wehmütige Ballade „Unsere Bank“ wird durch Danger Dan veredelt. Der Song handelt von einer einst real existierenden Bank, an der sich die Jungs gern trafen, die dann aber einem Altersheim weichen musste...

Provinz-Lieder, auch die während der Pandemie-Tristesse entstandenen, sind kleine Euphorie-Duschen. Etwa das hymnische „Verrate deine Freunde“ mit Zeilen wie „Eines Tages werden wir sterben, doch an allen anderen nicht“. Kann man so sehen!

Zugleich sind die jungen Oberschwaben aber auch ein Stück weit erwachsener geworden. So ist „Zwei Menschen“ ein ziemlich unmelancholisches Lied über ein Paar, das wieder verlernt, sich zu lieben. Überhaupt sei das Album „eine Coming-of-Age-Platte“, denn „wir sind nicht mehr so naiv wie am Anfang“. Aber natürlich immer noch jung, frisch und ungestüm genug, um mit „Zorn & Liebe“ ein großes Publikum aus jedweder Leithargie zu reißen.

-rl / Interview: Steffen Rüth

■ 6.7. MÜNSTER, AM HAWERKAMP

EXPRESSIONISMUS

HIER UND JETZT! DIE SAMMLUNG HORN
ZU GAST IN DORTMUND

28.10.23-18.2.24



ERICH HECKEL, ASTA NIELSEN, 1919, HOLZSCHNITT,
STIFTUNG ROLF HORN / LANDESMUSEEN SCHLESWIG-HOLSTEIN
© NACHLASS ERICH HECKEL, HEMMENHOFEN





Kämpfe auf der Raumstation: „Endless Dungeon“



Zugperspektive auf schön Landschaft: „Railgrade“

ENDLESS DUNGEON Free Again

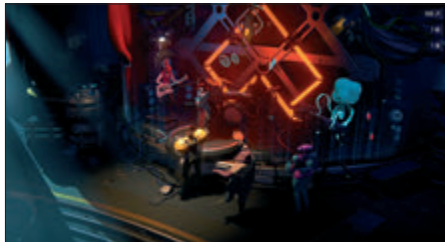
Wir durchsuchen eine Raumstation und sterben dabei immer wieder

Eine gigantische, verlassene Raumstation treibt durch die Weiten des Alls. Ein bunter Haufen gestrandeter Raumfahrer sitzt dort fest, nachdem ihre Schiffe das Pech hatten, mit der Station zu kollidieren. Die Gestrandeten vermuten den Schlüssel zur Freiheit tief unten im Kern der Station. Das Problem besteht darin, ihn zu erreichen. Auf allen Ebenen haben sich massenhaft feindselige Bots, Insekten, Blobs und Schemen eingenistet. Alle Versuche, den Kern zu erreichen, endeten bisher immer im Desaster. Nach ihrem gewaltsamen Tod landen die tapferen Helden immer wieder in dem Saloon, den die Gestrandeten eingerichtet haben.

Bei *Endless Dungeon* verläuft eine Runde immer ähnlich, egal ob solo oder im Koop. Zunächst werden aus acht zur Verfügung stehenden Charakteren drei ausgewählt. Alle haben eigene Spezialfähigkeiten und können bestimmte Waffen benutzen, spielen sich jedoch trotzdem ähnlich. Dann betritt man die erste Ebene und sucht nach dem Ausgang. Dazu werden Tore geöffnet, hinter denen Räume und Gänge liegen, in denen Waffen, Ressourcen, Infos oder Monsternester sein können. Einige Tore sowie der Zugang zur nächsten Ebene lassen sich nur von einem besonderen Kristallroboter öffnen. Diesen gilt es um jeden Preis zu beschützen. Verliert er alle Lebenspunkte, ist der Run gescheitert.

Häufiges Sterben gehört bei *Endless Dungeon* dazu. In den Monsternestern spawnen in bestimmten Abständen Gegner, die mit Vorliebe den

Kristallroboter angreifen. Um die Wellen abzuwehren, werden auf Sockeln Geschütztürme montieren, die Gegner in Reichweite unter Beschuss nehmen. Jede der vier Gegner-Sorten hat eine Schwäche gegenüber einem bestimmten Schadens-typ, gegen einen anderen ist sie immun. Darauf sollte bei der Auswahl der Geschütze geachtet werden. Taktische Planung ist auch beim Öffnen der Tore gefragt, denn dadurch lassen sich Gegnerwellen lenken. Knifflig sind Stromausfälle, die die ganze



Hier spielt die Kapelle

Etage abdunkeln und die Geschütze abschalten. Dann muss man zu zwei Computern hetzen, um die Energie wieder anzuschalten. Was Upgrades von Charakteren, Waffen und Türmen angeht, lässt das Spiel Potenzial ungenutzt. Meist führen Upgrades nur dazu, dass mehr Schaden ausgeteilt wird oder sich Grundwerte leicht verbessern.

Optisch ist *Endless Dungeon* recht ansprechend. Die Animationen sind

sauber. Schattenwürfe, Mündungsfeuer und farbenfroh beleuchtete Areale sorgen für Atmosphäre. Die Helden melden sich regelmäßig mit kurzen, heiteren Kommentaren zu Wort. Alle Figuren haben kleine Hintergrundgeschichten, die sich langsam offenbaren, ebenso wie die der Station. Aufenthalte im Saloon sind toll. Hier kann man mit anderen Charakteren plaudern, neue Leute rekrutieren oder einer Band lauschen, die mit melancholisch-kämpferischen Songs die Gestrandeten unterhält. Ein echter Hit ist „Free Again“ der US-amerikanischen Singer-Songwriterin Lera Lynn. *Endless Dungeon* ist ein unterhaltsames, actionreiches Spiel mit sympathischen Charakteren.

Olaf Kieser

Endless Dungeon. Entwickler: Amplitude Studios Publisher: SEGA. Nintendo Switch, PC, PS5, GeForce Now, Xbox Series, Steam

RAILGRADE

Gute Verbindung

Eine Eisenbahn- und Wirtschaftssimulation der anderen Art

Das kleine Spiel von *Minaka Dynamics* erfindet nichts Neues, aber wie es Altbekanntes zusammenfügt, ergibt ein unterhaltsames und durchaus forderndes Spiel. Die Rah-

menhandlung – man wird als Administrator in eine Weltraumkolonie beordert, um das dortige Transportwesen auf Zack zu bringen – erlaubt ein interessantes Leveldesign und eine ansprechende Präsentation.

Jede Karte – von der leeren Wildwest-Wüste bis zum grünen Dschungel – sieht anders aus. In jedem Szenario geht es darum, Produktionsstätten per Eisenbahnnetz miteinander zu verbinden. Das sieht anfangs einfach aus, entwickelt sich recht schnell zu einer Herausforderung. Ob Gleisführung, Bahnhofgröße, Stärke der Lokomotive – alles beeinflusst die Geschwindigkeit des Warenflusses, und um die geht es. Am Ende wird gewertet, wie schnell man die erteilte Aufgabe erledigt hat.

Das ist alles in allerfeinster Grafik animiert. Die Loks sehen putzig aus, die Fabrikgebäude sind gut unterscheidbar, und das Gleiseverlegen geht so leicht von der Hand wie die Weichensystematik. Jeder Zug kann angeklickt werden und zeigt dann die Gleisstrecke samt Weichenstellung an, die er befährt. Dazu gibt es eine frei bewegliche Kamera und diverse Solo-Perspektiven, die man auf jeden beliebigen Zug anwenden und dann in verschiedenen Perspektiven subjektiv die Fahrt miterleben kann. Da es auch einen Tag- und Nachtwechsel gibt, sieht das immer wieder erstaunlich gut aus.

Das Missionsbrett ist ebenfalls ansprechend gestaltet und erlaubt es, neben der fortschreitenden Kampagne jede beliebige Karte noch einmal zu spielen.

Manchmal verhaken sich stauende Züge und blockieren jede Weiterfahrt einfach. Da man jeden Zug mit einem Klick die Richtungsänderung befehlen kann, lässt sich das aber immer leicht auflösen.

Das Spiel erschien im letzten Jahr für Nintendo, jetzt liegt es auch als PC-Fassung vor.

Alex Coultts



Warenstau am Knotenpunkt: „Railgrade“

Railgrade. Entwickler & Publisher: Minaka Dynamics. Für Nintendo und PC

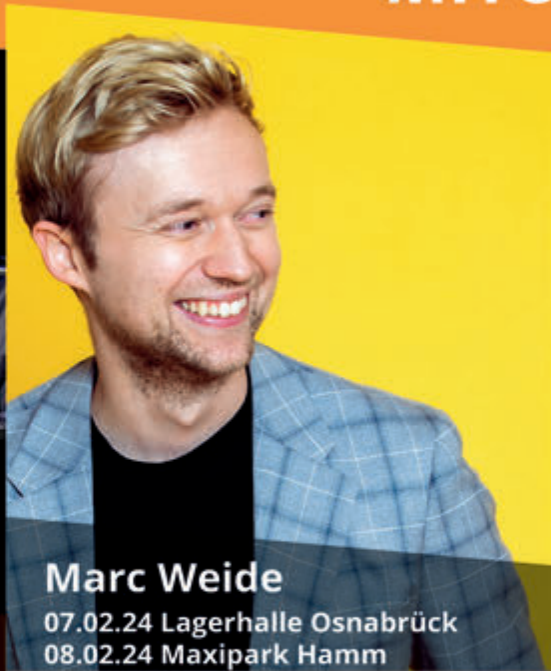


MITUNSKANNMAN. SCHENKEN.



Christoph Maria Herbst & Moritz Netenjakob

26.05.24 Stadthalle Detmold
27.05.24 Tor6 Theaterhaus Bielefeld
03.12.24 Maxipark Hamm



Marc Weide

07.02.24 Lagerhalle Osnabrück
08.02.24 Maxipark Hamm
09.02.24 Kap.8 Münster
15.11.24 Tor6 Theaterhaus Bielefeld



Kasalla

18.04.24 Lokschuppen Bielefeld



Hier mit Handy-Kamera scannen
Tickets und aktuelle Infos unter: WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

LB STEEL

UND DER HEILIGE TAUCHER

MITUNSKANNMAN.REDEN. *Radio*

DAS HEAVY METAL HÖRSPIEL LIVE

MÜNSTER 24.02.24 SPUTNIKHALLE
PADERBORN 28.02.24 PADERHALLE
OSNABRÜCK 03.03.24 ROSENHOF
BIELEFELD 07.03.24 LOKSCHUPPEN
RIETBERG 26.10.24 CULTURA
HAMM 21.11.24 MAXIPARK

TICKETS UND INFOS UNTER: WWW.LBSTEEL.DE

Immer in den schönsten Locations der Stadt!

KOMISCHE NACHT
Comedy-Marathon
IN DEINER STADT

MINDEN
DONNERSTAG
29.02.24

HERFORD
DONNERSTAG
07.03.24

GÜTERSLOH
DIENSTAG
12.03.24

OSNABRÜCK
DIENSTAG
12.03.24

BIELEFELD
MITTWOCH
13.03.24

MÜNSTER
DIENSTAG
19.03.24

TICKETS und INFOS unter: www.komische-Nacht.de



Foto: leo-vppDrOoi02U

STORIES Mörder im Motel

Seltsame Geschichten von Alexander MacLeod

Mit diesem Band erscheinen acht Stories des kanadischen Autors und Literaturprofessors Alexander MacLeod auf deutsch.

Die Geschichte „Lagomorpha“ erschien bereits 2017 und gewann 2019 den O’Henry Preis. Jetzt steht sie am Anfang der Storiesammlung, im englischen Original ist sie sogar Titelgebend: *Animal Person* ist das Schlüsselwort in einem der ersten Absätze der Geschichte: „Es ist wichtig, von Anfang an klarzumachen, dass ich mich selbst nie als ‚Animal Person‘ gesehen habe.“, sagt der Erzähler. Es geht dabei um die tragische Geschichte eines Mannes und eines Kaninchens. Das Familienleben mit den drei Kindern und die Beziehung zu seiner Frau stehen im Fokus, während Kaninchen Gunther sich von einem beinahe tödlichen Angriff erholt. „Die Geschichte und dann der gesamte Rest des Buches werden zu einer ausführlichen Meditation über die Natur der Intimität selbst und die Verbindungen, die wir manchmal erfolgreich, manchmal erfolglos zwischen uns selbst und ‚anderen‘ herzustellen versuchen“, sagt MacLeod in einem Interview.

In „Darf ich fragen, was Sie da anstarren?“ geht es um einen seltsamen Typen, der an einem kalifornischen Flughafen Gepäckstücke abgreift, immer in der Hoffnung, auf etwas besonders Bedeutsames zu stoßen. Nie behält er eines davon, und die einzige Beziehung, die er zur Besitzerin eines Gepäckstücks aufbaut, erweist sich als trügerisch.

„The Entertainer“ ist wohl die schönste und vielseitigste Erzählung im Band. Sie spielt in der Jugendmusikschule für Kinder und Jugendli-

che. Sie treten an diesem besonderen Abend in Verkleidung auf, und wie so oft sitzen viele Senioren aus dem nahen Pflegeheim im Publikum, die auf etwas Abwechslung hoffen. Die Geschichte kreist um den Teenager Darcy, der mit seinen Dämonen kämpft und nicht auftreten möchte.

Die letzte Erzählung erzählt von einer nicht wahr genommenen Verantwortung. Eine junge Familie übernachtet einige Zeit in einem Motel, bevor sie in ihr Traumhaus einzuziehen wird. Alles steht auf Anfang, die Erwartungen an das Leben im neuen Heim sind groß. Die erste Person, mit denen sich das Paar anfreundet, ist Marc von nebenan. Jahre später wird ihnen bewusst, dass sie eine Mord hätten verhindern können, wenn sie die Geräusche von nebenan mehr beachtet hätten.

Die einfach gebauten und in klarer Sprache verfassten Geschichten sind die erste Publikation MacLeods in Deutschland. Schöne wäre es, wenn sein international gefeierter Vorgängerband *Light Lifting* von 2011 ebenfalls erschiene.

Elke Eickhoff

Alexander MacLeod: Tun, was getan werden muss. *Stories. Deutsch von Henning Ahrens. Luchterhand, München 2023, 288 S., 24,-*

KRIMI Rassismus in Boston

In »Sekunden der Gnade« kehrt Dennis Lehane zu seinen Ursprüngen zurück

Boston September 1974, in der Stadt brodelt es. Um die Rassen-trennung aufzuheben, sollen künftig Kinder aus überwiegend weißen Stadtvierteln mit Bussen in überwiegend schwarze Stadtviertel zur Schule gebracht werden und umge-

kehrt. Die Regelung tritt mit Beginn des neuen Schuljahres im September in Kraft.

Vor diesem historischen Hintergrund spielt *Sekunden der Gnade* von Dennis Lehane (*Mystic River, Shutter Island*), der in Boston aufwuchs und als Neunjähriger mit seinem Vater in eine Protestaktion gegen die Schulbustransporte geriet. Das Erlebte ließ ihn nicht los.

Hauptfigur des Romans ist die alleinerziehende Mary Pat Fennessy, die mit ihrer 17-jährigen Tochter Jules in einer Sozialwohnung im irisch geprägten Stadtteil Commonwealth lebt. Eines Nachts kehrt Jules nicht von einem Treffen mit ihren Freunden nach Hause zurück. Besorgt beginnt Mary Pat in der Nachbarschaft zu fragen und stößt auf Schweigen oder Widersprüche. Dann wird bekannt, dass in der gleichen Nacht der 20-jährige schwarze Auggie Williamson auf dem Heimweg von einer Gruppe von vier weißen Jugendlichen in eine U-Bahn-Station gehetzt und später tot neben den Gleisen gefunden wurde. Auggie ist der Sohn von Mary Pats Arbeitskollegin Calliope. Mary Pat ahnt, dass das Verschwinden ihrer Tochter und Auggies Tod miteinander zu tun haben.

Mary Pat ist eine widersprüchliche Heldin. Da ist die liebende Mutter. Sie ist fest in Commonwealth ver-

wurzelt, weiß wie die Dinge hier laufen und ist nie einem Kampf aus dem Weg gegangen. Entsprechend gnadenlos treibt sie ihren Rachefeldzug voran, nachdem sie nichts mehr zu verlieren hat. Man spürt ihren Schmerz und ihre Wut. Zugleich hat Mary Pat aber auch den Rassismus in sich, den man in ihrer Gegend gegenüber Schwarzen hegt.

Dennis Lehane zeichnet ein lebendiges Portrait des weißen irischen Viertels jener Zeit. Das Leben ist hart und oft trostlos, kleine Momente des Glücks sind wertvoll und strahlen deswegen umso heller. Zugleich gelingt es Lehane, die Mechanismen rassistischen Denkens offen zu legen. Rassismus dient dazu, sich selbst besser zu fühlen, indem man auf andere herabblicken kann. Nicht selten schlägt sich diese Weltsicht in Gewalt nieder. Auch Mary Pat trägt das in sich. Und trotzdem folgt man ihr durch das Buch. Weil man Anteil an ihrem Schmerz hat und weil sie in der Lage ist, ihr alten Überzeugungen zu hinterfragen.

Lehanes Sprache ist locker, lakonisch und bildreich. Das ist von der ersten Seite an packend und hochspannend und lässt einen bis zur letzten Zeile nicht mehr los. *Olaf Kieser*

Dennis Lehane: Sekunden der Gnade. *Aus dem amerikanischen Englisch von Malte Krutzsch, Diogenes, Zürich 2023, 400 S., 26,-*

George Orwell / Ian McEwan: Der Bauch des Wals. Zwei Essays über Kunst und Politik – 1940 veröffentlichte George Orwell seinen Essay „Im Innern des Wals“, der eine pointierte Rückschau auf die englische Literatur der letzten 20 Jahre bot und zugleich ein Plädoyer war für eine unpolitische Literatur. Der beste Vertreter solch einer nach innen gerichteten Literatur (die sich sozusagen im Bauch des Wals eingerichtet hatte und sich um die Welt da draußen nicht weiter kümmerte) schien im damals Henry Miller zu sein, den Orwell in Paris kurz kennengelernt hatte und der mit *Wendekreis des Krebses* die Literatur-Szene aufgemischt hatte. Orwells Aufsatz enthält viele bemerkenswerte Sätze („Leute mit leerem Magen verzweifeln nicht am Universum, ja sie denken nicht einmal über das Universum nach“), an die er sich selbst zum Glück nicht hielt: Seine Literatur war und blieb gesellschaftlich engagiert, von *Mein Katalonien* über *Animal Farm* bis 1984. 2021 hielt Ian McEwan einen Vortrag unter dem Titel „Politics and the Imagination: Reflections on George Orwells ‚Inside the Whale‘“. Die hat Diogenes jetzt in einem Hardcover zusammengefasst, wobei McEwans ergänzende Bemerkungen zu den Umständen, die Orwell zu seiner Einschätzung brachten, recht hilfreich sind, zum Thema selbst hat er wenig Neues beizusteuern außer die These: Man kann sich innerhalb und außerhalb des Wals aufhalten. Und er erwähnt, wie bedauerlich es ist, dass eine geplante Begegnung zwischen Orwell und Camus nicht zustande kam, die beide viel gemein hatten in ihrer Weltsicht. Für Orwell-Freunde und Fans der Literatur zwischen Lawrence, Waugh und Miller ist das nett zu lesen. *(Aus dem Englischen von Felix Gasbarra und Bernhard Robben. Diogenes, Zürich 2023, 131 S., 22,-)*

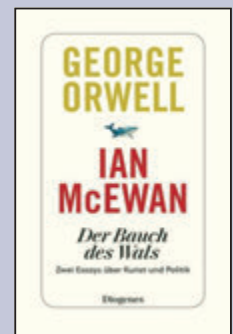




Foto: Anna Demianenko

FRAUEN

Die Schnorrerin

Emma Cline hat wieder einen brillanten und verstörenden Roman geschrieben

Alex ist Simons Geliebte, eines älteren reichen Mannes, der sie verwöhnt und gerne auf Distanz hält. Sie lebt in einer Traumvilla am Strand, mit Bediensteten, sorgenfrei. Sie muss nur repräsentieren. Sie trägt die Kleider, die ihr Lover Simon für sie aussucht, sie gibt die Gastgeberin und Freundin vor Simons Freunden. Sie weiss, wie man sich für solche Kreise schminken muss, wie man spricht, wie man auftritt. Und wie man Männer durch zufällige Blicke ins Dekolleté verrückt macht.

Offenkundig hat Alex dieses Benehmen auf die harte Tour gelernt. Offenkundig besteht ihr Vorleben aus verwischten Spuren. Die Frauen aus ihrer letzten WG zum Beispiel wüsten gerne, wann Alex die ausstehende Miete zahlt und warum gewisse Gegenstände verschwunden sind. Außerdem gibt es immer wieder Nachrichten auf Alex' Handy. Sie solle sich melden. Und sie werde schon sehen, was sie davon habe...

Wie schon in *The Girls* verwandelt die US-Amerikanerin Emma Cline eine harmlose Geschichte nach und nach in einen Albtraum. War es damals die Geschichte einer Mörder-Kommune à la Charles Manson, die sich nach und nach in den Vordergrund der Erzählung schob, ist es hier die immer etwas diffuse und kriminelle Vergangenheit der Heldin, die ihr immer wieder im Weg steht. Denn Alex ist drogensüchtig und kleptomane. Sie kann kein Haus betre-

ten, ohne es auf Objekte zu taxieren, die sie mitnehmen könnte. Als sie von Simon vor die Tür gesetzt wird, erleben wir fasziniert die Überlebensfähigkeit einer Frau, die mit Charme und Berechnung sich immer wieder in Häuser, Gemeinschaften, Partys und Beziehungen einschleicht. Und während wir zu Anfang Alex überaus unsympathisch finden und obwohl wir eigentlich nie lernen, warum sie so wurde, wie sie ist, wächst sie uns mehr und mehr ans Herz.

Der Roman handelt eigentlich nur von ein paar Tagen, in denen Alex sich an die Hoffnung klammert, dass Simon sie nur vorübergehend vor die Tür gesetzt habe und sie zur großen Party am Wochenende selbstverständlich zurückerwartet. Es ist undenkbar, dass das Wohlleben in Simons unbekümmertem Reichtum vorbei sein könnte. „Reiche Leute vermitteln einem den Eindruck, dass alles möglich

war, denn für sie war tatsächlich alles möglich. Wenn man zu viel Zeit in ihrem Leben verbrachte, fing man an, an das Gute im Leben zu glauben, man fing an, sich sicher zu fühlen, allem enthoben, seines eigenen Glückes gewiss“ heißt es in Clines Kurzgeschichtensammlung *Daddy* von 2020.

Trotzdem ist *Die Einladung* eine Tragödie. Witzig, spannend, überraschend, klug gebaut und wie schon *The Girls* und Clines Erzählungen von luzider Boshaftigkeit.

Ein großes kleines Buch (mit einem überaus scheußlichen Cover).

Thomas Fridrich

Emma Cline: Die Einladung. Aus dem Englischen von Monika Baark. Hanser, München 2023, 318 S., 26,-



Eigentlich ist Gott mit der Menschheit fertig. Die Bande ist eine einzige Enttäuschung, und als sie beim letzten Besuch auch noch seinen Sohn umgebracht haben, sind die Menschlein bei ihm eh unten durch. Jesus sieht das anders und würde gerne noch einen Versuch starten: **Second Coming** heißt die Comicserie, die sich Mark Russell ausgedacht hat, und die im Vergleich zu anderen blasphemischen Versuchen den Vorteil hat, theologisch auf ziemlich festen Füßen zu stehen; Russell kennt die Bibel und die seltsamen Vögel und Sprüche, die darin vorkommen. Dass der weltfremder Sohnmann wieder auf die Erde möchte, gefällt Gott gar nicht (Gott sieht übrigens aus wie Kenny Rogers), weshalb er Söhnchen als Untermieter bei einem Superhelden einquartiert, der allerdings mit eigenen Problemen zu kämpfen hat, seit er zwei lustig kostümierte junge Männer umgebracht, die er für Alien-Roboter gehalten hatte.

Der Part mit dem frustrierenden Superhelden und seiner



Therapiegruppe ist weniger lustig, die Sequenzen mit Jesus und Gott und dem Blick in die Vergangenheit hingegen sind super. Das erste, was Jesus bei seiner Wiederkunft auffällt, ist das Kreuz, das als Symbol für ihn steht – das sei das wichtigste an ihm und seinem Leben gewesen? - „Die Römer haben damals Kreuzigungen verteilt wie Einkaufsbeutel im Supermarkt“.

Zeichnerisch bleibt der Comic leider hinter der

Story zurück: Richard Pace hat gezeichnet, Leonard Kirk getuscht und Andy Troy hats koloriert, wozu Russell im Vorwort lakonisch bemerkt, dass im Produktionsprozess eine Figur, die er sich als Rothaarige gedacht hat, dann als Blondine herauskam. Überhaupt ist die Text-Ergänzung wieder einmal hervorragend, kein Comicverlag gibt sich so viel Mühe bei der Editierung wie der kleine Dantes Verlag. Nach Entwurfsskizzen mit Erläuterungen folgen neun eng bedruckte Seiten mit überaus detaillierten Fußnoten, teilweise die Übersetzung betreffend, teilweise Fakten erläuternd, etwa zu den Hintergründen des ersten christlichen römischen Kaisers. (Band 1: *Die Wiederkunft*. Mit einem Vorwort von Patton Oswald. Übersetzt von Jens R. Nielsen, Dantes Verlag, Mannheim 2023, 180 S., SC, 22,-) /// -aco-



Google Play Store

App Store

**Jetzt Deutschlandticket kaufen!****RVM** **BuBiM-App runterladen, Ticket bestellen – und für 49 Euro im Monat deutschlandweit unterwegs sein.**

Programm vom 15.12. bis 1.2.

Psyche & No More

Hier kommt die vorgezogene Dark-Xmas-Bescherung für alle Fans von Wave, Synthpop, Indieelectro, Minimal oder EBM! Zwei Urgesteine dieser Genres geben sich die Ehre: **Psyche** (Foto) starteten 1982 als kanadisches Brüder-Duo Darrin und Stephen Huss noch eher verhalten erfolgreich im EBM-Rhythmus, doch der Umzug nach Europa ins Zentrum der dunklen Electroklänge inspirierte sie zu weltweiten Hits wie „Eternal“ oder „Misery“. Typisch war auch, dass sich die Band immer wieder häutete und nicht starr an einem Sound festhielt.

No More waren 1979 Mitbegründer der deutschen Waveszene, ihr „Suicide Commando“ ist ein Minimal-Electro-Klassiker, nach dem sich sogar die gleichnamige belgische Industrial-Formation benannte. Nach 20-jähriger Pause sind No More seit 2006 aktiver denn je, dabei aber mehr Synthpop-orientiert als in ihren Anfängen.

■ **15.12. Bielefeld, Forum, 21.00 h**



Fr., 15.12.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sacre Bleu + FOMP** (Rare Guitar)

20.00 **Sex Beat + Halb Aus Plastik** Punk (Gleis 22)

20.00 **The Jancee Pornick Casino** Eintritt frei (Heile Welt)

20.00 **Konstantin Reinfeld & Benjamin Nuss** Merry Mundharmonika Christmas (Friedenskapelle)

20.00 **Mia Julia** (Jovel)

21.00 **Ticket to Happiness** Folk Rock, Irish Folk (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Se Bethels** (Neue Schmiede)

20.00 **Duokonzert Gaube & Hong** „Moto Perpetuo“ (Capella hospitalis)

20.00 **Universitätschor Bielefeld** Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium (Oetker-Halle)

20.30 **TELL A VISION & Daleo** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Richie Arndt Band & Gregor Hilden** Winterblues (Jazz-Club)

21.00 **Psyche + No More** Aftershowparty mit DJ Peter O. (Forum)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Sendeck & Spiegel** Konzert im Rahmen

der Reihe „Jazz in Gütersloh“ (Theater)

20.00 **Mickie Krause & Band** (Die Weberei)

Parties

■ MÜNSTER:

23.00 **Take Me Out** mit Eavo (Hot Jazz Club)

23.00 **Party** mit Worakls, Alyf, Marco Mesem, Skathi & Steve Stix (Fusion Club)

Komik

■ MÜNSTER:

19.00 **Auf Nimmerwiedersehen 2023** Satirischer Jahresrückblick mit den Brauseboys (Kulturgut Haus Nottbeck)

■ OELDE-STROMBERG:

19.00 **Auf Nimmerwiedersehen 2023** Satirischer Jahresrückblick mit den Brauseboys (Kulturgut Haus Nottbeck)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Die Schlachtplatte 23** Die Jahresendabrechnung mit Robert Griess (Lagerhalle)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Unter Puppen** Puppen-Comedy mit Martin Reinl & Carsten Haffke (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

19.00 **Der Nussknacker** mit Interdance Münster –

balletto dance company und Gastsolisten (Balletto Theater, Geringhoffstr. 51)

19.30 **Give peace a chance – Wallenstein** Schauspiel von Friedrich Schiller u.a. (Theater, großes Haus)

19.30 **Tratsch im Treppenhuis – Quaterie in't Treppenhues** Komödie von Jens Exler mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

19.30 **Die drei Federn** für Erwachsene (Charivari Puppentheater)

20.00 **Hiob** Schauspiel von Joseph Roth (Borchert-Theater)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.30 **Der Barbier von Sevilla** Komische Oper von Gioacchino Rossini (Stadttheater)

19.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

20.00 **Im Inneren der Seifenblase** Theaterperformance (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Playback** Variété-Show (GOP)

Sa., 16.12.

Konzerte

■ MÜNSTER:

16.48 **Galaxy Brass** Ad-

ventsKonzert (Sentenzbogen des Rathauses)

20.00 **Slow Pulp + Packs** (Gleis 22)

20.00 **The Bollock Brothers + Rules Of This Game** (Sputnikhalle)

20.00 **Weihnachten à la Panik** Charity Rock Revue mit Nippy Noya, Ina Paule Klink & Band, Der Udonaut & die Paniker, Henning Wehland, Max Buskohl, Steffi Stephan, Pretty Lucid und Kids on Stage (Jovel)

20.00 **Brique** Im Rahmen der Konzertreihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

20.00 **Silk Rabbits feat. Yvonne Berger** Eintritt frei (Heile Welt)

21.00 **Grundstein** Rock (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

18.00 **Choral-Jazz-Trio Bielefeld** Jazzmusik und Texte zum Advent (Altstädter Nikolaikirche)

19.30 **Chit Chat Company** Weihnachtskonzert (Johanniskirche)

21.00 **Tobi & The Snake Charmers** Rock'n'Roll, Rockabilly (Extra Blues Bar)

■ BAD ROTHENFELDE:

19.30 **100 Jahre jung - Duo Saitenklang** Gitarrenmusik (Haus des Gastes)

■ GREVEN:

20.00 **Christian Bleiming & Frank Muschalle** Boogie Woogie (Kulturschmiede)

■ LANGENBERG:

20.00 **Tour of Tours Spezial** mit Stefan Honig, Jonas David & Maria Basel (KGB – KulturGüterBahnhof)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Die Feisten** (OsnabrückHalle)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Queenz of Piano** „Winter Nights“ (Stadthalle)

Parties

■ MÜNSTER:

23.00 **Dub Stories** mit Dub Judah und Roots Plugue (Triptychon)

23.00 **Sputnik-Manie** Rock, Metal Core, Alternative, Electro mit den DJs Chris, Psychocrat und gumo (Sputnikhalle)

23.00 **Footloose – 80s Party** Synthies, Pop, New Wave, Rock mit Raffa (Hot Jazz Club)

23.00 **Social – Vol. X Smash Edition** mit Part Time Killer, Butschl, DJ Gestlist, DJ Sonnenbrand, Adrenalina u.a. (Fusion Club)

23.00 **Soul Heaven** mit den DJs Carl Bangz, Greekster & Philo da Phunkaholic (Heaven)

■ BIELEFELD:

21.00 **Twenty7up** Ungeschminkt Abfeiern (Movie)

22.30 **Radio Bielefeld** präsentiert 80er, 90er, 2000er (Lokschuppen)

23.00 **Queer up your Life Party** mit Djane Klaus und Olgo Rhythmus (Bunker Ulmenwall)

23.00 **Dyna Bass** Dancehall, Afrobeats, Amapiano, Urban Bass, Reggaeton mit Dynablastersound, DJ Nour & DJ KitCut (Forum)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Die 2000er Party** (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

19.00 **Fuffzehn Mann auf des toten Manns Kiste** Eine stürmische ShantyComedySeefahrt mit den Blowsinds und Toto Hölters (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

21.00 **Das bisschen Content** Kabarett mit Friedemann Weise (Zweischlinggen)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

18.00 **Der Nussknacker** mit Interdance Münster – balletto dance company und Gastsolisten (Balletto Theater, Geringhoffstr. 51)

18.00+21.00 **Changes** Variété-Show (GOP)

19.30 **Die Dreigroschenoper** von Brecht / Weill (Theater, großes Haus)

19.30 **Tratsch im Treppenhuis – Quaterie in't Treppenhues** Komödie von Jens Exler mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

19.30 **Die drei Federn** für

Erwachsene (Charivari Puppentheater)

20.00 **Anfang und Ende des Anthropozäns** Schauspiel von Philipp Löhle (Borchert-Theater)

20.00 **Love & Loneliness in the 21. Century** Tanztheater mit Nir de Volff / Total Brutal (Pumpenhaus)

20.00 **Die Weihnachtsshow** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

14.00+19.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

19.30 **else (someone)** Carina Sophie Eberle nach Arthur Schnitzler (TAM)

20.00 **Weihnachten mit Erich Kästner** Walter Sittler & Die Sextanten in „Ein Mann im Schnee“ (Oetker-Halle)

20.00 **Im Inneren der Seifenblase** Theaterperformance (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Playback** Variété-Show (GOP)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Der Himmel über Nazareth (Holy Moly)** Eine Art Krippenspiel von Fink Kleidheu (Theater, Skylobby)

■ HAMM:

19.30 **Ein rätselhafter Schimmer – das Berlin der 1920er-Jahre** Bildhafte Revue mit Robert Nippoldt und dem Trio Größenwahn (Kurhaus)

■ HERFORD:

19.00 **Der Nussknacker und ich** Multimedia-Performance nach Tschairowsky mit Tanz und digitaler Animation von und mit Alexandra Dariescu am Klavier (Stadttheater)

■ LEMGO:

19.30 **Besuch bei Mr. Green** Tragikomödie von Jeff Baron mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof)

Kinder

■ MÜNSTER:

13.30+15.00 **Silberlicht** Tanzstück mit Barockmusik für die Allerklärsten (Theater, Ballettsaal)

14.30+17.00 **Der Schweinachtsmann** mit den 6-Zylindern (Freie Wal-

dorfschule, Rudolf-Steiner-Weg 11)

■ **BIELEFELD:**

11.00-15.00 **Weihnachts-Kindermusik-Rallye 9**
Weihnachts-Konzerte, u.a. von Randalde, finden in unterschiedlichen Locations in der Bielefelder Innenstadt statt. Um 16 h großes Abschlusskonzert mit allen Teilnehmenden auf der Bühne von Radio Bielefeld auf dem Süsterplatz. Eintritt frei – www.bielefeld.jetzt/kinderrallye (Innenstadt)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

16.30 **Lichter-Demo** gegen Tierversuche in Münster (Rathaus)

■ **BIELEFELD:**

15.00-18.00 **klein fein dein** Kunstwerke, Postkarten, Handarbeiten & mehr (Raumstation, Mittelstr. 9)

So., 17.12.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00 **After Church Club** mit Ronald Lechtenberg – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.00 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Schnittke, Tschaikowsky und Musorgsky (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Großes Weihnachtssingen** (Oetker-Halle)

17.00 **Chit Chat Company** Weihnachtskonzert (Johanniskirche)

19.30 **Blues Börse** Session (Jazz-Club)

20.00 **Feine Sahne Fischfilet** Ausverkauf! (Lokschuppen)

■ **HAMM:**

18.00 **Weihnachtskonzert** mit Trombone Unit Hannover, Barbara Auer und Cantate '86 (Festsaal Maximilianpark)

■ **OSNABRÜCK:**

17.00 **Peter And The Test Tube Babies** (Bastard Club)

Komik

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Der Jahresrückblick 2023** von und mit Ingo Borchers und Gästen (TAM)

Theater

■ **MÜNSTER:**

14.00+18.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

18.00 **Anfang und Ende des Anthropozäns** Schauspiel von Philipp Löhle (Borchert-Theater)

18.00 **Bin nebenan** von Ingrid Lausund mit Gabriele Brüning und Tilman Rademacher (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

20.00 **Love & Loneliness**

in the 21. Century Tanztheater mit Nir de Voiff / Total Brutal (Pumpenhaus)

20.00 **Die Weihnachtsshow** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

17.00 **Ukrainischer Kulturabend** mit dem Theater Krapli u.a. (Theaterlabor)

18.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.00+17.00 **Playback** Variété-Show (GOP)

■ **HAMM:**

19.30 **Bekanntnisse des Hochstaplers Felix Krull** Schauspiel nach dem Roman von Thomas Mann (Kurhaus)

■ **HERFORD:**

19.00 **Der Nussknacker und ich** Multimedia-Performance nach Tschaikowsky mit Tanz und digitaler Animation von und mit Alexandra Dariescu am Klavier (Stadttheater)

■ **LEMGO:**

16.00 **Besuch bei Mr. Green** Tragikomödie von Jeff Baron mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof)

Lesungen

■ **COESFELD:**

18.00 **Weihnachten im**

Maybebob

„Mehr Lametta“ heißt das neue Programm des 2020 in den USA zur „Vocal Band of the Decade“ gekürten A-Capella-Quartetts. Beste Voraussetzungen also, um sich von den vier Sängern auf Weihnachten einstimmen zu lassen. Geboten wird eine Kombi aus Eigenkompositionen und traditionellen deutschen oder internationalen Weihnachtsliedern, die von **Maybebob** gewohnt virtuos in Szene gesetzt werden.

Klar, dass bei all dem Lametta auch immer wieder der Maybebop-typische Humor durchblitzt und allerlei Klischees entlarvt werden. Mit viel hintergründigem Humor, einer klaren politischen Haltung, ausgefeilten Vokalsätzen sowie geschmeidigen Choreografien präsentieren sie fluffiges Entertainment zur Weihnachtszeit.

■ **18.12. Münster, Halle Münsterland, 20.00 h**



Zweizelgang Lesung mit Musik mit Johanna Gastdorf und Jan-Gregor Kremp (konzert theater coesfeld)

■ **HAVIXBECK:**

14.30 **Lesung** mit Sarah Giese und Sara-Christin Richter (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

Filme

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Alle Jahre wieder** (BRD 1967) Münster-Weihnachts-Kultfilm von Ulrich Schamoni (Schloßtheater)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Siri und die Eis-**

meerpiraten von Frida Nilsson (Theater, großes Haus)

11.00+15.00 **Vier beste Freunde!** Fidorino Kinderweihnachtskonzert (Friedenskapelle)

14.30+17.00 **Der Schweinachtsmann** A-cappella-Weihnachtsmusical mit 6-Zylinder (Freie Waldorfschule, Rudolf-Steiner-Weg 11)

15.00 **KuKi – Kurze für Kids** 7 Kurzfilme (Cinema)

15.00 **Adventscafé** Weihnachtsgeschichten mit Musik und Tanz (Theater, Foyer großes Haus)

15.30 **Die Mütze** Ein Kasperlspiel (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Frau Holle** Eine Aufführung der Tollkühnen – Eintritt frei (Begegnungszentrum Brackwede, Stadtring 52A)

■ **GÜTERSLOH:**

11.00+15.00 **Die Engelphoniker** Weihnachtliches Clownstheater für Kinder ab 3 Jahren (Theater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

14.00 **Spieletreff** (SpecOps, Aegidiemarkt)

Dezember-Kultur in Bad Rothenfelde

100 Jahre jung - Duo Saitenklang

Gitarrenmusik im Advent

Klaus Wilhelm Görtz & Florian Hukriede

Samstag, 16.12.2023

19:30 Uhr

Haus des Gastes



Salonlöwengebrüll

Sebastian Coor & Norbert Lauter präsentieren Salonmusikcomedy

Freitag, 29.12.2023

19:30 Uhr

Haus des Gastes

Livemusik zum Jahresende

„JUST GOOD MUSIC“

By Mark & Chris

Mittwoch, 27.12.2023

19:30 Uhr

Haus des Gastes



Bad Rothenfelde
Heilbad im Osnabrücker Land

Info und Tickets:
Touristinformation
Haus des Gastes
Am Kurpark 12
Bad Rothenfelde
Tel.: 05424 2218-0
Email: touristinfo@
bad-rothenfelde.de
Internet:
www.eventim.de



Zuhören, Mitmachen, Tanzen...was ihr wollt!

15.00 **BeatBox Spezial: Beatcafé Breaks & Cakes** Offener Treff für DJing & Musikproduktion – Eintritt frei (Black Box im Cuba)

17.00 **Hiltruper Horden-schallern** Weihnachtssingen (Kulturbahnhof Hiltrup)

■ **BIELEFELD:**
13.00-18.00 **Advents-Shopping** Verkaufsoffener Sonntag (Innenstadt)

■ **SOEST:**
20.00 **Akte X-Mas** mit Katinka Buddenkotte, Fritz Eckenga, Björn Jung, Andy Strauß, Sandra Da Vina, Charlotte Brandi u.a. (Alter Schlachthof)

Mo., 18.12.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Salto Vocale** (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Maybepop** A-cappella-Weihnachtsprogramm „Mehr Lametta“ (Halle Münsterland)

20.00 **Monday Night Session: Jazz** Opener: Manfred Wex – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Vorweihnachtliches Rudelsingen** (Oetker-Halle)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Das Mehr-Sein – Die Ewigkeitsfrage menschlicher Existenz** Schauspiel mit Videoinstallationen und Musik – Eintritt frei (Theaterlabor)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Syene/Assuan. Stadtarchäologie in einer modernen Metropole im Süden Ägyptens** Vortrag

im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Archäologie am Limit“ (Hörsaal F2 im Fürstenberghaus, Domplatz 20-22)

Filme

■ **MÜNSTER:**
18.15 **Das weiße Band – eine deutsche Kindergeschichte** von Michael Haneke im Rahmen der Reihe „Von Vätern und Söhnen – Eine filmische Spurensuche“ (Cinema)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
11.00+16.00 **Siri und die Eismeerpiraten** von Frida Nilsson (Theater, großes Haus)

■ **GÜTERSLOH:**
9.00+11.00 **Die Engelpho-niker** Weihnachtliches Clownstheater für Kinder ab 3 Jahren (Theater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Clever & Curious** Kneipenquiz mit Eavo (Hotel Galactica, Überwasserstr. 2)

20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Eintritt frei (SpecOps, Aegidiimarkt)

Di., 19.12.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Barocke Weihnacht** La Cetra Barockorchester & Maurice Steger (Oetker-Halle)

20.00 **The Music of Hans Zimmer & Others** (Stadthalle)
20.30 **Weiners Heinacht** Weihnachtsjazz (Bunker Ulmenwall)

Komik

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Das ernsthafte Bemühen um Albernheit** Christoph Maria Herbst & Moritz Netenjakob lesen ihre

Lieblingssatiren und plaudern zu Gunsten des Prostatanzentrums am UKM (Theater, kleines Haus)

Theater

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Rigoletto** Oper von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache (Theater, großes Haus)

20.00 **How to date a Feminist** Schauspiel von Samantha Ellis (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Der Barbier von Sevilla** Komische Oper von Gioacchino Rossini (Stadttheater)

20.00 **Cry Baby** Janis Joplin – Leben am äußeren Rand der Wahrscheinlichkeit (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Der gelbe Elefant** Autorenlesung mit Heinz Strunk – Ausverkauft! (Atlantic Hotel, Engelsaal)

Filme

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Life is Not a Competition, But I'm Winning** Film (D 2023) in Anwesenheit der Regisseurin Julia Fuhr Mann (Cinema)

20.45 **Kurzfilmsalon: Golden Shorts 29023** (Cinema)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Kosmische Brocken – Frank Zappa und die Deutschen** Der Regisseur Jörg Wulf stellt seinen Dokumentarfilm anlässlich des 30. Todestages von Frank Zappa (4.12.93) vor (Lichtwerk im Ravensberger Park)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
10.00 **Siri und die Eis-**

Roncalli Weihnachtscircus

Seit über 40 Jahren steht das Roncalli-Ensemble für außergewöhnliche Inszenierungen, fantasievolle Settings und emotionale Höhepunkte. Ob modernes Eventdesign oder Nostalgie-Flair mit poetischer Circus-Atmosphäre: Die Artisten verstehen es, uns in faszinierende Traumwelten zu entführen. Mit dabei sind dieses Jahr die Vollblut-Artistinnen Alla & Kateryna, Breakdancer Marcus Ponce Lopez mit seiner Nummer „Chinesische/Acro-Pole“, das vielfach preisgekrünte Luftakrobat-Duo Turkeev, Noemi Lee Espana mit ihren Metall-Hula-Hoop-Reifen sowie Max Buskohl, der bereits mit Bob Geldof und Bono auf der Bühne stand.

■ **21.12.-7.1. Osnabrück, An der Halle Gartlage**



meerpiraten von Frida Nilsson (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**
9.00+11.30 **Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch** von Michael Ende (Stadttheater)

■ **GÜTERSLOH:**
9.00+11.00 **Die Engelpho-niker** Weihnachtliches Clownstheater für Kinder ab 3 Jahren (Theater)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

Mi., 20.12.

Parties

■ **BIELEFELD:**
22.00 **Wild Youth** (Lokschuppen)

Theater

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Die Dreigroschenoper** von Brecht / Weill (Theater, großes Haus)

19.30 **Nachbarschaft**

Tanzabend (Theater, kleines Haus)

20.00 **How to date a Feminist** Schauspiel von Samantha Ellis (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

■ **GÜTERSLOH:**
10.15 **Werther in Love** Schauspiel von Daniel Ratthei mit dem Comedia Theater (Theater)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Bunker Slam** Poetry Slam (Bunker Ulmenwall)

Filme

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Alle Jahre wieder** (BRD 1967) Münster-Weihnachts-Kultfilm von Ulrich Schamoni (Schloßtheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
19.30 **KickerLiga** (SpecOps, Aegidiimarkt)

20.00 **BADDABÄM!** Show für parapolitische Abendunterhaltung. Folge drei (SpecOps, Aegidiimarkt)

20.00 **Quiznight** Das Weihnachtsspecial – Eintritt frei (Heile Welt)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

20.00 **Kneipenquiz** (Extra Blues Bar)

Do., 21.12.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Open Stage: Singer/Songwriter** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Moe & Band + 6Equis** (Stereo)

20.30 **Curtain Concert Nr. 6** Konzert hinterm Vorhang (Bunker Ulmenwall)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
19.30 **ONAIR** Christmas-a-cappella (Theater im Park)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Sehrschlechtsprechbar** Das

Clan of X Ψ M Θ X

01.03.2024

@MOVIE BIELEFELD

28.12.2023

BERND BEGEMANN
& DIE BEFREIUNG

HEIMSPIEL / JAHRESENDKONZERT

@MOVIE BIELEFELD

Weihnachtskonzert (Die Weberei)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Jever Songnight Special** mit Horst Bergmeyer, Francisco Navarro, Simon Erichsen u.a. (Lagerhalle)

Komik

■ **BIELEFELD:**

20.00 **11 Freunde – Letzte Ausfahrt Bielefeld** Texte, Filme und Anekdoten aus dem Fußballzirkus mit den Redakteuren Philipp Köster und Jens Kirschneck (Lokschuppen)

20.00 **Die Weihnachtsshow** Christmas-Comedy-Show mit den Stereotypen (Theaterlabor)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **In ganzen Sätzen** Kabarett mit René Sydow (Stadthalle)

Theater

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Der Schmied von Gent** Große Zauberoper in 3 Akten von Franz Schreker (Theater, großes Haus)

19.30 **Zwei Sonnen und ein Untergang** Schauspiel von Kevin Rittberger (Theater, kleines Haus)

20.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

20.00 **Improvisationstheater** Heute mit „7Wiesen“ (SpecOps, Aegidiimarkt)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

19.30 **else (someone)** Carina Sophie Eberle nach Arthur Schnitzler (TAM)

19.30 **Die goldene Stadt** von Markolf Naujoks (TAM-drei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

Filme

■ **MÜNSTER:**

16.00 **Kurzfilmtag 2023** 16 h: „Big Time – Queere Filme zur längsten Nacht“ – Massar meets Kurzfilm (AWO, Hochstr. 12), 18 h: „Lichtspielgarage II“ (Privatgarage, Delpstr. 14), 19.30 h: 8 Kurzfilme aus 75 Jahren Filmclub (Westfälischer Kunstverein), 20.45 h: Denis Villeneuve – 3 Kurzfilme aus Kanada (Cinema)

Kinder

■ **BIELEFELD:**

17.00 **Der Nussknacker** Familienballett mit Erzähler (Stadthalle)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Welt Open Stage** Eintritt frei (Heile Welt)

20.30 **Wer wird Pensionär? Der große Jahresrückblick** Pubquiz (Pensioner Schmidt)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ **OSNABRÜCK:**

19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Fr., 22.12.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

11.30 **Weihnachtskonzert** des Sinfonieorchesters Münster (Theater, großes Haus)

19.00 **Maelfoy + Escape From Wonderland + Slaughterra** (Rare Guitar)

21.00 **Big Band Dorsten feat. Rosa Kremp** Swingin' X-Mas (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **BRASStival** mit Von Weiden und Kozma Orkestar, anschl. Global Beats Party mit DJ Bukalemun (Forum)

20.30 **Wolf & Moon** (Bunker Ulmenwall)

■ **HAVIXBECK:**

19.00 **White Christmas** Jazz-Weihnachtskonzert mit Heike Hallaschke und Jürgen Bleibel (café arte im Baumberger Sandsteinmuseum, Gennerich 9)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Graveyard Boys + Captain Trips** (Bastard Club)

20.00 **Roter Kreis + Lichterfeld** (JZ Westwerk 141, Atterstr. 36)



Parties

■ **MÜNSTER:**

22.00 **Tanz der Vampire – Dark Christmas Special!** Special Deko & heißer Empfang! Gothic/Wave, Industrial, Future Pop, EBM, Post-Punk & more mit DJ Chris & DJ Niggels (Sputnikhalle)

22.00 **Breaking Free – Die High School Musical Party** X-Mas Special – 2000er & 90er Lieblingshits und jede Menge HSM Songs mit DJ Kampmann (Gazelle, Wolbecker Str. 1)

23.00 **Wir Kinder vom Haverkamp** mit Dennis Siesmion, Acul, Elisium, Renzo & Wizard (Fusion Club)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **ÄlternAbend** 80er, 90er & das Beste von heute (Movie)

22.30 **Schwarze Nacht** (Lokschuppen)

■ **GÜTERSLOH:**

22.00 **Nightlife before Christmas** (Die Weberei)

Theater

■ **MÜNSTER:**

18.00+21.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Zwei Sonnen und ein Untergang** Schauspiel von Kevin Rittberger (Theater, kleines Haus)

19.30 **Die drei Federn** für Erwachsene (Charivari Puppentheater)

20.00 **Antigone** Musikalische Antikenadaption von Bodo Wartke, Sven Schütze und Carmen Kalisch (Borchert-Theater)

20.00 **Bin nebenan** von Ingrid Lausund mit Gabriele Brüning und Tilman Rademacher (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

20.00 **Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen** von Nassim Soleimanpour (TAMdrei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

Kinder

■ **BIELEFELD:**

18.00 **Eifen, Feen, Märchen** Familienkonzert zur Weihnachtszeit mit den Bielefelder Philharmonikern (Oetker-Halle)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Sternfreunde beobachten den Weihnachtshimmel** nur bei klarem Himmel – Eintritt frei (Parkareal hinter dem LWL-Museum für Naturkunde)

19.30 **Quizliga Münster** (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

■ **BIELEFELD:**

15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ **OSNABRÜCK:**

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

■ **RIETBERG:**

19.00 **Rietberger Adventsingen** (Cultura)

Sa., 23.12.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00+17.30 **Weihnachtskonzert** des Sinfonieorchesters Münster (Theater, großes Haus)

20.00 **reConnected** Souly Night (Rare Guitar)

21.00 **Jazando Guitar Duo** Jazz meets Klassik (Hot Jazz Club)

FLORIAN WEBER
"SPORTFREUNDE STILLER"
LESUNG
27. JANUAR 2024 | 20 UHR
STADTHALLE DETMOLD
Detmolder Stadthalle
STADTHALLE-DETMOLD.DE

Kunsthandwerkermarkt
Ravensberger Spinnerei
Bielefeld
So. 14. Jan.
über 50 Aussteller:
Holzverarbeitung, Tiffany, Malerei, Imker, Floristik, Schmuck, Puppenklinik, u. v. m.
Info unter Tel./Fax/AB: 05481/6358 (Stephan Grawe)

DAS PERFEKTE LAST MINUTE GESCHENK! JETZT ONLINE BUCHEN!
Hermjo Klein & Raoul Schoregge in association with Guanxi Productions GmbH present
Das Original - unverwechselbar - unerreich
CHINESISCHER NATIONALCIRCUS
LOVE IS STRONGER THAN BLOOD
+ TICKETS DAS BESTE WEIHNACHTSGESCHENK +
CHINA GIRL
Das Acrobatical mit Musik von **DAVID BOWIE**
18.02. / 19.02. / 20.02.2024 COESFELD – FABRIK
TICKETS IM CAFE CENTRAL COESFELD & WWW.CHINAGIRL-SHOW.COM
21.02.2024 IBBENBÜREN – BÜRGERHAUS
TICKETS BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN & WWW.CHINAGIRL-SHOW.COM

Bunker-Weihnachtsmatinée

Wer kennt das nicht? Nach Tagen der Völlerei im Kreise der Familie steht einem der Sinn nach Abwechslung! Die ideale Alternative zum heimischen Weihnachtsgewichtel bietet die Bunker-Matinee: Auf vier Bühnen gibt es Rock, Pop und improvisierten Jazz. Angekündigt sind der poppige Soulchor Roundabout, Lota, Laksa feat. Gabriele Koch, Tri-O-Ton, Flaute, NE-K, Mischa Schumann, Hotel am Pluto (Foto) sowie die Bigband BiBop. Die Einnahmen der ehrenamtlich organisierten Veranstaltung, bei der alle Bands auf Gagen verzichten, kommen dem Erhalt der Spielstätte Bunker Ulmenwall und der Finanzierung der Jugendarbeit zugute.

■ **26.12. Bielefeld, Oetker-Halle, 11.00 h-14.00 h**



■ BIELEFELD:

20.00 **Ferhat Göcer** (Lokschuppen)

20.30 **Xmas-Beat** mit The KaiserBeats & DJ Vi-King (Jazz-Club)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Caught Indie Act** (Lagerhalle)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Homecoming** (Heile Welt)

23.00 **Wir sind die Nacht – O.B.'s Birthday** mit O.B.I., Elmefti, Holy Priest & Hardtrax (Fusion Club)

23.00 **Rhythm Is A Dancer** Christmas Special (Heaven)

■ BIELEFELD:

22.00 **Hellepark vs. Dance This Mess Around** mit den DJs Martin & Thomas (Movie)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Driving Home for Christmas** (Die Weberei)

■ SCHÖPPINGEN:

21.00 **Coming Home Festival** mit dem Trust in

Wax Soundsystem feat. DJ At (Turnies) & Baronski (MPC/Drums) & derknott (Transverse Flut) (Kraftwerk)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

18.00+21.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Am Anfang war die Waffe** von Amir Gudarzi (Theater, kleines Haus)

20.00 **Antigone** Musikalische Antikenadaption von Bodo Wartke, Sven Schütze & Carmen Kalisch (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

14.00+19.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

18.00 **Doktor Bartolos Geheimnis oder In Sevilla sind die Mäuse los** Familienoper von Gioachino Rossini / Michael Wilhelm (Stadttheater)

19.30 **else (someone)** Ca-

rina Sophie Eberle nach Arthur Schnitzler (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Playback** Variété-Show (GOP)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Mütze** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

So., 24.12.

Konzerte

■ BIELEFELD:

16.30 **Choral-Jazz-Trio Bielefeld** Open-Air-Jazz (Süsterplatz)

21.30 **Orgelmusik** zur Heiligen Nacht – von Johann Sebastian Bach bis Samuel Barber. Eintritt frei, Spende erbeten (Neustädter Marienkirche)

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Scheinheilige Nacht** mit DJ Rocca (Jovel)

■ BIELEFELD:

22.00 **Heiligabend** (Extra Blues Bar)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Weberei-Nacht** (Die Weberei)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

14.00 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Mo., 25.12.

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Dark X-Mas** Gothic & EBM Club Classics mit DJ Niggels & Guest (Sputnikhalle)

23.00 **X Mas Bam** mit

WestBam, Anja Schneider, Alyf, Cutmaster Jay & Khetama, MGness & Steve Stix (Fusion Club)

23.00 **Chocolate & Champagne** mit Jeru the Damaja (Heaven)

23.59 **Wilde Herzen** Indie-Pop-Party (Conny Kramer)

■ BIELEFELD:

19.30 **Estación de la Salsa** mit den DJs Gentleman & Marius (Movie)

22.30 **Depeche Mode Party** (Lokschuppen, Lok.Werk)

23.00 **Funclub Intl.: A Great Holiday Rave** Dancehall, UK Bass, House, queer-friendly (Nr.z.P., Große-Kurfürsten-Str. 81)

23.00 **Handballer & Friends Party** (Lokschuppen, Lok.Halle)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00 **Die zwei Päpste** Schauspiel von Anthony McCarten (Borchert-Theater)

18.30 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)



■ BIELEFELD:

19.30 **Der Barbier von Sevilla** Komische Oper von Gioachino Rossini (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Playback** Variété-Show (GOP)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00+18.00 **Siri und die Eismeerpiraten** von Frida Nilsson (Theater, großes Haus)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

14.00+18.00 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Di., 26.12.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **Weihnachtskonzert** des Sinfonieorchesters Münster (Theater, großes Haus)

■ BIELEFELD:

11.00-14.00 **17. Bunker Ulmenwall-Weihnachtsma-**

tinée mit Roundabout, Laksa feat. Gabriela Koch, Tri-O-Ton, Flaute, Lota, NE-K, Mischa Schumann, BiBop und Hotel am Pluto (Oetker-Halle)

17.00 **Weihnachtskonzert** bei Kerzenschein: Chorwerke von Seth Calvinius bis Bob Chilcott – Eintritt frei, Spende erbeten (Neustädter Marienkirche)

19.30 **Seltaebs** Ausverkauft! (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Andrew James aka Ski King** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Stephanus-Steinigen** (Heile Welt)

■ BIELEFELD:

23.00 **Electronic Xmas** (Forum)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00 **Die zwei Päpste** Schauspiel von Anthony McCarten (Borchert-Theater)

18.30 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.30 **Die Alleinunterhalterin** von Anne Jelena Schulte (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Playback** Variété-Show (GOP)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Mütze** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **Hiltruper Weihnachtscircus** (Hünenburg 50)

■ BIELEFELD:

11.00+15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

14.00+18.00 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Mi., 27.12.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Philharmonie der Solisten** Vivaldi – Die vier Jahreszeiten (Friedenskapelle)

■ BIELEFELD:

20.00 **Weihnachtszauber** Konzert der Klassischen Philharmonie Bonn mit Werken von Manfredini, Bach, Vivaldi, Händel, Elgar u.a. (Oetker-Halle)

■ BAD ROTHENFELDE:

19.30 **Just Good Music** by Mark & Chris (Haus des Gastes)

■ GÜTERSLOH:

20.45 **SmallStars** (Die Weberei)

■ LANGENBERG:

20.00 **Brausepöter** Punkrock (KGB – KulturGüterBahnhof)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ziggy** Bowie Tribute Show (Lagerhalle)

■ SENDENHORST:

19.00 **Soleil Niklasson Quartett** Jazz (Haus Siekmann, Weststr. 18)

Parties

■ MÜNSTER:

19.30 **Hot Salsa Night** mit DJ Juan Pa & Manolito (Lolas SchickSaal, Albersloher Weg 12)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Jahresrückblick 2023** von und mit Ingo Borchers & Gästen (TAM)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Changes** Variété-Show (GOP)

19.30 **Rigoletto** Oper von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache (Theater, großes Haus)

19.30 **Zwei Sonnen und ein Untergang** Schauspiel von Kevin Rittberger (Theater, kleines Haus)

20.00 **Die zwei Päpste** Schauspiel von Anthony McCarten (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Moby Dick** Stück nach dem Romans von Hermann Melville (Stadttheater)

19.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Playback** Variété-Show (GOP)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

16.00 **Jan & Henry – Das Musical** für Kinder ab 4 Jahren (Stadthalle)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00 **Hiltruper Weihnachtscircus** (Hünenburg 50)

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Do., 28.12.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Maél & Jonas** Indie (Sputnikhalle)

■ BIELEFELD:

19.00 **Eisheilige Nacht** mit Subway To Sally, Fiddler's Green, Letzte Instanz und Mantra (Lokschuppen)

GLEIS 22

Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Fr. 15.12.	Sex Beat (D) + Halb Aus Plastik (D)
Sa. 16.12.	Slow Pulp (USA) + Packs (CAN)
So. 07.01.	Pohlmann (D) + Symøn (D) <i>in der Sputnikhalle, Hawerkamp:</i>
Fr. 19.01.	Fatoni (D) <i>im LWL-Museum, Domplatz:</i>
Mo. 22.01.	Tristan Bruschi (D)
Fr. 09.02.	Buzz Kull (AUS)
Sa. 17.02.	My Ugly Clementine (AUT)
Sa. 24.02.	Soeckers (D) <i>im LWL-Museum, Domplatz:</i>
Mo. 26.02.	Güner Künier (TUR) <i>im LWL-Museum, Domplatz:</i>
Mo. 11.03.	Sebastian Krumbiegel (Die Prinzen)

Einlaß 19.30 Uhr • Beginn 20.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

Erwin Grosche

Wenn einer derart multitalentiert ist wie **Erwin Grosche** aus Paderborn, dann gibt es beim 50-jährigen Bühnenjubiläum als Komiker und Sänger ordentlich was zu feiern. Und im TV oder als Buchautor war der Mann nicht weniger erfolgreich. Manche vergleichen seine Dichtkunst gar mit der abgedrehten Lyrik eines Christian Morgenstern. Dennoch waren die wackligen Bühnenbretter in den kleinen Ortschaften mit den engen Umkleideräumen und ebenso beengten Aufführungsräumen für ihn immer besonders wichtig, denn das Publikum in der Provinz steht ihm besonders nahe. Sein Jubi-Spezial-Programm **Die Follkommenheit – Wie der Vehler in die Welt kam** feiert denn auch das Schlichte und Schwache, das Übersehene am Rande und im Hintergrund.

■ **28.12. Bielefeld, Zweischlingen, 20.00 h**



20.00 **Bernd Begemann & die Befreiung** (Movie)

20.00 **New York Gospel Stars** (Oetker-Halle)

■ GÜTERSLOH:

20.45 **SmallStars** (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Blue Monday Jam** mit Brenda Boykin (Lagerhalle)

■ RIETBERG:

20.00 **17 Hippies** (Cultura)

Parties

■ BIELEFELD:

23.00 **Aftershowparty** Ska & Rocksteady & Neo-soul & Northern Soul & Indie (nach dem Bernd Begemann Konzert) mit DJ Glasbaustein (Heimat + Hafen) (Movie)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Follkommenheit – Wie der Vehler in die Welt kam** Kabarett mit Erwin Grosche (Zweischlingen)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Give peace a chance – Wallenstein** Schauspiel von Friedrich Schiller u.a. (Theater, großes Haus)

20.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)



Bernd Begemann
(28.12. Bielefeld, Movie, 20.00 h)

■ BIELEFELD:

19.30 **Carmen** von Georges Bizet (Stadttheater)

19.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

19.30 **Die goldene Stadt** von Markolf Naujoks (TAM-drei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

Kinder

■ BIELEFELD:

17.00 **Die Zauberflöte** für jung & alt mit Erzähler (Stadthalle)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00+19.00 **Hiltruper Weihnachtscircus** (Hünenburg 50)

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Fr., 29.12.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Haufen + Empty Veins + Mr. Mice Crap & The Cat Pee** (Sputnikcafé)

21.00 **Zed Mitchell** Rock & Blues (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **The Busters** (Forum)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Glenn Miller Orchestra** (Theater im Park)

■ GÜTERSLOH:

20.45 **SmallStars** (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Demented Are Go** (Bastard Club)

20.00 **Dirty Deeds** A Bon Scott Tribute (Lagerhalle)

■ SOEST:

20.00 **5 kleine Jägermeister** Tote-Hosen-Coverband (Alter Schlachthof)

Parties

■ MÜNSTER:

23.00 **Turnschuhparty** mit DJ Sylvie (Hot Jazz Club)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Jahresrückblick 2023** von und mit Ingo Börchers und Gästen (TAM)

■ BAD ROTHENFELDE:

19.30 **Salonlöwengebrüll** Salonmusikcomedy mit Sebastian Coor & Norbert Lauter (Haus des Gastes)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

19.00 **Der Nussknacker** mit dem Classico Ballet Napoli (Stadthalle Hiltrup)

19.30 **Mass A Theatre** Piece for Singers, Players and Dancers von Leonard Bernstein (Theater, großes Haus)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesellschaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

20.00 **Sex Play** von Patty Kim Hamilton (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Der Himmel über Nazareth (Holy Moly)** Eine Art Krippenspiel von Fink Kleidheu (Theater, Skylobby)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00 **Hiltruper Weihnachtscircus** (Hünenburg 50)

19.00 **Holiday on Ice** „No Limits“ (Halle Münsterland)

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Flic**

alles ausser BOHLEN!
DIE BOER-PARTY
DIE ROCKT!
sa. 13.01.
MIT DJ NIGGELS & DJ CHRIS
SPUTNIKHALLE MÜNSTER

Owls N Bats
Winterfest
6. Januar 2024
Detmold
Stadthalle im Schlosspark
Live
ESCAPE WITH ROMEO V V AND THE VOID
AEON SABLE YEARS
Aftershowparty
Nina Door (Minicave)
DJ Mike (Weird Science)

KING STAR MUSIC

VAINSTREAM ROCKFEST
1980 FACULTY OF PUNK, METAL & HARDCORE 2008

2024

2 TAGE

28.-29. JUNI 2024

MÜNSTER AM HAWERKAMP

ATREYU
05.12.2023
SKATERS PALACE

THE IRON ROSES
11.12.2023
SKATERS PALACE

MAEL & JONAS
28.12.2023
SPUTNIKHALLE

GRIM 104
19.01.2024
SKATERS PALACE

BLOND
20.01.2024
SKATERS PALACE

TICKETS:
WWW.EVENTIM.DE

KINGSTAR-MUSIC.COM

Flac „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ **OSNABRÜCK:**
15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Sa., 30.12.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
21.00 **Die Jazzpoeten XXL** (Hot Jazz Club)

■ **GÜTERSLOH:**
20.45 **SmallStars** (Die Webe-rei)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Reverend Hardy Hardon & The Church of Elvis** (Lagerhalle)

■ **RHEDA-WIEDENBRÜCK:**
20.00 **God Save The Queen** Queen-Revival-Band (Stadthalle)

Parties

■ **MÜNSTER:**
23.00 **MINT Raves pres. Trym** (Fusion Club)

Theater

■ **MÜNSTER:**
17.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

18.00+21.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Tratsch im Treppenhaus – Quaterie in't Treppenhaus** Komödie von Jens Exler mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesellschaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**
14.00+19.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

19.30 **Hotel Many Welcome** von Felix Landerer / Christof Littmann (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
17.00+20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.30 **Der Froschkönig** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
13.00+16.30+20.00 **Holiday on Ice** „No Limits“ (Halle Münsterland)

15.00+19.00 **Hiltruper Weihnachtscircus** (Hünenburg 50)

■ **BIELEFELD:**
15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ **OSNABRÜCK:**
15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

So., 31.12.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
17.00 **Berliner Philharmoniker** Das Silvesterkonzert live im Kino (Cineplex)

Owls'n'Bats Winterfest

Die Eulen und Fledermäuse feiern wieder: Genremässig im Spannungsfeld zwischen Gothic, Indie, Electronica, Darkwave, Shoegaze und Batcave verortet, findet das mit etwa 400 Besuchern familiäre, eintägige Indoor-Festival am ersten Samstag im neuen Jahr statt. Vier Bands bestreiten das Line-Up und lassen für Fans des Genres wenig Wünsche offen: Die reformierte Legende **Escape with Romeo** (Dark Alternative/Foto) spielt mit zwei Gitarristen jetzt druckvoller und rauher; Dreampop und sphärischer Wave in bester Cocteau Twins-Tradition kommt von den australischen **VV & The Void**; **Aeon Sable** aus dem Pott kontrastieren modernen Gothrock mit psychedelisch-mystischen Sounds und **Yearhs** sind nach Berlin übergesiedelte Franzosen, die Einflüsse aus Grunge, Post-punk und Dreampop verschmelzen. Das Owls'n'Bats findet in stillvoll historischem Ambiente statt, **Schattenmarkt** mit Kunsthandwerk und Mode sowie eine fette **After-showparty** runden das Fest ab.

■ **6.1. Detmold, Stadthalle im Schlosspark, 18.00 h**



■ **BIELEFELD:**
22.00 **Silvesterkonzert** Werke für Bläser und Orgel von Bach bis Guillemant – Eintritt frei, Spende erbeten (Altstädter Nicolaikirche)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
17.00 **Silvesterkonzert** „Weltklassik am Klavier“: Nadejda Vlaeva spielt Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Chopin, Debussy, Rachmaninow und Bortkiewicz (Wandelhalle im Kurpark)

■ **GÜTERSLOH:**
20.45 **SmallStars** (Die Webe-rei)

■ **HAMM:**
16.00+19.30 **Silvesterkonzert** der Nordwestdeutschen Philharmonie (Kurhaus)

Parties

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Silvester 2023** mit Buf-fet, Live-Musik von Bloo Helix und ab 23 h Pop, Funk & Soul-Party mit DJ Lunatom (Hot Jazz Club)

20.00 **Silvestersause** (Spe-cOps, Aegidiimarkt)

22.00 **Special Silvester Punch** Feiern auf 3 Floors. Mit großem Feuerwerk auf dem Vorplatz um Mitternacht! Halle: Best of Rock, Pop, Alternative, Oldies, Elektro, Ska mit DJ Kai. Café: 80s Battle mit DJ Niggels & Friends. Triptychon: Dubstep, Bass, DnB mit Miao-vo, Noclu, Cosy, Eeph, Buugn, Szilard & Luuk (Sputnikhalle & café + Triptychon)

21.00 **Tango Milonga** Silvesterball (Friedenskapelle)

22.00 **Silvesterparty** mit DJ, Band & Tanz (Theater, Foyer großes Haus)

23.00 **Danke – Die Abfahrt!** Silvester-Rave auf 4 Floors (Fusion Club & Conny Kramer)

23.00 **Happy New Yeah!** mit DJ Erstling & DJ Q (Heaven)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Silvester Party 2023** mit Comedy-Rahmenprogramm und DJ-Musik ab ca. 22 Uhr (Neue Schmiede)

21.00 **Die Radio Bielefeld Silvesterparty** (Lokschuppen)

21.00 **Silvester im Extra** (Extra Blues Bar)

23.55 **Electronic Silvester** (Forum)

■ **GÜTERSLOH:**
23.00 **Silvester-Party** (Die Webe-rei)

■ **OSNABRÜCK:**
19.00 **Silvesterparty** mit The Silverettes (Lagerhalle)

Theater

■ **MÜNSTER:**
14.30+19.30 **Die Dreigroschenoper** von Brecht / Weill (Theater, großes Haus)

15.00+18.30+22.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesellschaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)



16.00+17.00 **Dinner for one** (Boulevard)

19.00+22.45 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

19.30 **Der Froschkönig** für Erwachsene (Charivari Puppentheater)

20.30 **Nachbarschaft** Tanzabend (Theater, kleines Haus)

■ **BIELEFELD:**
17.00 **Eine Stunde Ruhe** von Florian Zeller (TAM)

17.00+21.00 **Der Mann, der Sherlock Holmes war** Musical, anschl. Party mit dem Kristin Shey Jazz Quartett (Stadttheater)

20.00 **Die Steilwand** Schauspiel von Jordi Galceran mit dem Mobilien Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

■ **GÜTERSLOH:**
17.00 **Frau Bachmanns kleine Freuden** Komödie von Sam Bobrick mit dem Ohnsorg Theater (Theater, Skylobby)

■ **HERFORD:**
20.00 **Tridiculum** Silvester-Show mit Breakdance, Artistik, Comedy, Beatbox und Musik (Stadttheater)

■ **LEMGO:**
15.00 **Besuch bei Mr. Green** Tragikomödie von Jeff Baron mit der Theatergruppe Statgespräch... (Kulturnahnhof)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
15.00 **Hiltruper Weihnachtscircus** (Hünenburg 50)

15.00+19.00 **Holiday on Ice** „No Limits“ (Halle Münsterland)

■ **BIELEFELD:**
11.00+15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ **OSNABRÜCK:**
15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Mo., 1.1.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
16.00+19.30 **Götz Alsmann & Band** (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**
18.00 **Neujahrskonzert** der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.30 **Der Froschkönig** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
15.00+19.00 **Holiday on Ice** „No Limits“ (Halle Münsterland)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ **OSNABRÜCK:**
14.00+18.00 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Di., 2.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Götz Alsmann & Band** (Theater, großes Haus)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **How to date a Feminist** Schauspiel von Samantha Ellis (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Kabale und Liebe** Trauerspiel von Friedrich Schiller (Stadttheater)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Der Nussknacker** Klassisches Ballett aus Italien (Stadthalle)

Kinder

■ BIELEFELD:

12.00 **Der satanarchäologische Wunschnusch** von Michael Ende (Stadttheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00 **Holiday on Ice** „No Limits“ (Halle Münsterland)

19.30 **Quizliga Münster** (Hotel Galactica, Überwasserstr. 2)

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Mi., 3.1.

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

20.00 **How to date a Feminist** Schauspiel von Samantha Ellis (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Sex Play** von Patty Kim Hamilton (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Kick off** Neujahrsvarieté mit Martin Quilitz (Die Weberei)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Nussknacker** mit dem Royal Classical Ballet (Stadthalle)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Der Froschkönig** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Do., 4.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Wiener Johann Strauß Konzert-Gala** (Halle Münsterland)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Improvisationstheater** Heute mit „7Wiesen“ (SpecOps, Aegidiimarkt)

■ BIELEFELD:

20.00 **Hotel Many Welcome** von Felix Landerer / Christof Littmann (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Kick off** Neujahrsvarieté mit Martin Quilitz (Die Weberei)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00 **Der satanarchäologische Wunschnusch** von Michael Ende (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

15.00 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Fr., 5.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Gregory M. Kelly & The Best Of Harlem Gospel** (Überwasserkirche)

21.00 **BePhunk** Funk & Soul (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.30 **Sydney Ellis & Her Midnight Preachers** Blues, Gospel, Jazz (Jazz-Club)

■ HAMM:

19.00 **Don Kosaken Chor Serge Jaroff** (Pauluskirche)

■ RIETBERG:

19.30 **Neujahrskonzert** der Nordwestdeutschen Philharmonie (Cultura)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Mut zur Tücke** Comedy mit Sarah Hakenberg (Theaterlabor)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Die zwei Päpste** Schauspiel von Anthony McCarten (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

15.51 **How to date a Feminist** von Samantha Ellis (TAMzwei)

19.30 **Kabale und Liebe** Trauerspiel von Friedrich Schiller (Stadttheater)

20.00 **Die Steilwand** Schauspiel von Jordi Galceran mit dem Mobilien Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Kick off** Neujahrsvarieté mit Martin Quilitz (Die Weberei)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

20.00-22.00 **TAO tanzt!** Über den Dächern von Bielefeld (TAO, Paulustr. 8)

■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Sa., 6.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Shortcut – Internationales Jazzfestival Münster 2024** mit Terre Ballerine, Alchemia Ocean und Zoe Rahman – Colour of Sounds, anschl. Nacht-session (Theater, großes Haus)

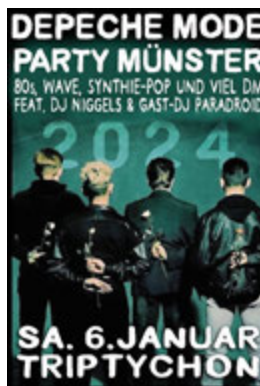
20.00 **Neujahrskonzert** mit dem Salonorchester Münster (Friedenskapelle)

20.30 **Götz Widmann** 30 Jahre Joint Venture – Hits, Raritäten & Stories (Sputnikhalle)

21.00 **Tico Doray & Band** Folk, Pop (Hot Jazz Club)

■ DETMOLD:

18.00 **Owls'n'Bats Winterfestival** mit Escape with Romeo, Aeon Sable, VV and the Void und Yeahrs, außerdem Schatzenmarkt & anschl. Party mit Nina Door & DJ Mike (Stadthalle)



Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Depeche Mode-Party** 80s, Wave, Electro & viel Depeche! Mit DJ Niggels & Guest-DJ Paradiroid (ehem. Electrofix) (Triptychon)

■ BIELEFELD:

21.00 **Twenty7up** Unge-schminkt Abfeiern (Movie)

22.00 **Durch die Nacht** Indie, Rock, Pop, Wave, Electro mit DJane Anja (Cantine, Bleichstr. 77a)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Adults Only – Winter Edition** Die Party ab 21 Jahren (Die Weberei)

Komik

■ BIELEFELD:

19.30 **Der Jahresrückblick**

2023 von und mit Ingo Borchers und Gästen (TAM)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

18.00+21.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Panther, Tiger, Petronella** Tucholsky-Abend mit der Theatergruppe Götterspeise (Kulturbahnhof Hilstrup)

20.00 **Die zwei Päpste** Schauspiel von Anthony McCarten (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

19.00 **Doktor Bartolos Geheimnis oder In Sevilla sind die Mäuse los** Familienoper von Gioachino Rossini / Michael Wilhelmi (Stadttheater)

20.00 **Die Steilwand** Schauspiel von Jordi Galceran mit dem Mobilien Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Der Himmel über Nazareth (Holy Moly)** Eine Art Krippenspiel von Fink Kleidheu (Theater, Skylobby)

19.30 **Kick off** Neujahrsvarieté mit Martin Quilitz (Die Weberei)

■ LEMGO:

19.30 **Besuch bei Mr. Green** Tragikomödie von Jeff Baron mit der Theatergruppe Stattdgespräch... (Kulturbahnhof)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Der Froschkönig** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

So., 7.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

12.00 **Shortcut – Internationales Jazzfestival Münster 2024** mit Michel Godard – Improvisationen auf dem Serpent. Eintritt frei (Dominikanerkirche)

17.00 **Neujahrskonzert** mit dem Salonorchester Münster (Friedenskapelle)

18.00 **Contraste** Im Rahmen der Konzertreihe „Stage off Limits“ (Black Box im Cuba)

20.00 **Pohlmann + Symon** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

19.00 **Neujahrskonzert** der Bielefelder Philharmoniker (Hans-Ehrenberg-Schule, Bf-Sennestadt)

■ BAD IBURG:

18.00 **Iburg Schlosskonzert** mit Daishin Kashimoto & Éric Le Sage (Schloss)

Pohlmann

Na, das wird ein Heimspiel! Schließlich hat **Pohlmann** nicht nur etliche Jahre in Münster gewohnt, sondern wurde, nachdem er gen Hamburg zog, vom Münsteraner H-Blockx-Mastermind Henning Wehland entdeckt. Alles andere ist Geschichte. Gemeinsam mit Henning, Jan Löchel und Christian Neander produzierte Ingo Pohlmann sein 2006 erschienenes Debütalbum „Zwischen Heimweh und Fernsucht“, das mit „Wenn jetzt Sommer wär“ den perfekten Soundtrack für heiße Tage lieferte. In der Folgezeit erspielte sich Pohlmann mit weiteren Alben einen festen Platz in der Singer-Songwriter-Szene und erfreut seine Fans alle Jahre wieder mit der Akustiktour „Jahr aus, Jahr ein.“ Zusammen mit Hagen Kuhr am Cello sowie Schlagzeuger Reiner Hubert wird Pohlmann bei seiner Unplugged-Tour ältere Hits und Songs vom aktuellen Album „Falschgoldrichtig“ präsentieren.

■ **7.1. Münster, Gleis 22, 20.00 h**



■ GÜTERSLOH:

11.00 **Westfälische Kammerphilharmonie Gütersloh** Neujahrskonzert mit Werken von Mozart, Rossini, Nicolai, Glinka, Bernstein u.a. (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

18.00 **Anne-Marie die Schönheit** Schauspiel von Yasmina Reza (Borchert-Theater)

18.30 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Der Himmel über Nazareth (Holy Moly)** Eine Art Krippenspiel von Fink Kleidheu (Theater, Skylobby)

■ LEMGO:

16.00 **Besuch bei Mr. Green** Tragikomödie von Jeff Baron mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof)

Vorträge

■ RIETBERG:

16.00 **Magische Orte – Eine abenteuerliche Reise zu Europas mystischen Stätten** Reisevortrag von Hartmut Krinitz (Cultura)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Krämelalarm – Tatwort Junior** Slam Poeten lesen Kinderbuchautor:innen – Eintritt frei, Hut geht rum (Black Box im Cuba)

15.30 **Der Froschkönig** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

11.00+14.00+17.00 **Der satanarchäologischenalkoholische Wunschpunsch** von Michael Ende (Stadththeater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00+15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas

Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

11.00+15.00 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Mo., 8.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Monday Night Session: Jazz** Opener: Blauton Fünftett – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Blue Monday** mit Greyhound George & Michael van Mervyk – Eintritt frei (Spökes, Johannisstr. 3)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **TatWort Poetry Slam** Moderation: Michael El Goehre, Musik: Andi Substanz (Sputnikcafé)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.30 **Quizliga Münster** (Bohème Boulette, Hansaring)

Di., 9.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Schostakowitsch und Schumann (Theater, großes Haus)

■ BIELEFELD:

20.30 **Laksa spielt...** Eintritt frei, Spenden erwünscht (Bunker Ulmenwall)

Komik

■ COESFELD:

19.30 **Bulli. Ein Sommermärchen** Kabarett mit dem Düsseldorfer Kom(m)ödchen (Konzerttheater coesfeld)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Die Steilwand** (Fitz-

Roy) Schauspiel von Jordi Galceran (Borchert-Theater)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.00 **Archäologie extrem. Archäologische Forschung in den Alpen** Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Archäologie am Limit“ (Hörsaal F2 im Fürstenberghaus, Domplatz 20-22)

19.00 **Der Stoff, aus dem wir gemacht sind – Sternent Staub in Meteoriten** Vortrag von Dr. Christian Vollmer – Eintritt frei (Foyer des Geomuseums, Pferdegasse 3)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.30 **Sternfreunde Workshop: Teleskop-Klinik** Rat und Unterstützung für Hobby-Astronomen – Eintritt frei (LWL-Museum für Naturkunde)

Mi., 10.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Schostakowitsch und Schumann (Theater, großes Haus)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Die Steilwand (Fitz-Roy)** Schauspiel von Jordi Galceran (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

16.30-19.00 **Sammelsurium** Start der neuen Jugendvolxtheaterproduktion für Interessierte zwischen 12 und 27 Jahren – kostenfrei (Theaterwerkstatt Bethel)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.15 **Mikrobiologie von Aktivkohlefiltern für die Wasserreinigung** Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Wasserwissen“ – Eintritt frei (Fachhochschulzentrum (FHZ), Raum A004, Corrensstr. 25)

18.15 **Holzhybridbauwei-**

se – Innovative Produktionsstätte und Produkte Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Zirkulär Bauen“ – Eintritt frei (Fachhochschulzentrum (FHZ), Hörsaal B008, Corrensstr. 25)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Per Fahrrad von Vancouver nach Alaska** Digitale Live-Multivisionsshow von Reisejournalist Reinhard Pantke (Stadthalle)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

9.00 **Agravis-Cup** Reitturnier (Halle Münsterland)

Do., 11.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Die Himmlische Nacht der Tenöre** (Friedenskapelle)

■ BIELEFELD:

21.00 **Jazz Session** Eintritt frei, Spenden erwünscht (Bunker Ulmenwall)

■ BECKUM:

20.00 **Musik im Alten Pfarrhaus** mit dem Detmolder Kammerorchester: Werke von Mendelssohn Bartholdy, Elgar und van Beethoven (Kirche St. Stephanus)

■ COESFELD:

19.30 **Nils Wülker & Sinfiorchester Wuppertal** (Konzerttheater coesfeld)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Bar Fly** Der Blues-Abend (Die Weberei)

Komik

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Wer Pläne macht wird ausgelacht** Comedy mit Johann König (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Die Dreigroschenoper** von Brecht / Weill (Theater, großes Haus)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ BIELEFELD:

18.00-20.00 **You And Me** Offene Volxtheaterwerkstatt – kostenfrei (Theaterwerkstatt Bethel)

19.00 **Ein Stück stellt sich vor: „Acts of Resistance and Repair“** von Felix Landerer – Eintritt frei (Theaterlabor)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

9.00 **Agravis-Cup** Reitturnier (Halle Münsterland)

Fr., 12.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **The Chambers** Kammerkonzert mit klassischer Musik, Filmmusik & mehr (Überwasserkirche)

20.00 **San Glaser** Jazz & Pop (Hot Jazz Club)

20.00 **Niki** Fusion Pop (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

20.30 **Go Music** (Jazz-Club)

21.00 **Michael van Merwyck & Bad Temper Joe** (Extra Blues Bar)

21.00 **Mängelexemplar** Anschl. Party (Cantine, Bleichstr. 77a)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Wishbone Ash** (Rosenhof)

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Club 40 Party** Charts & Classics mit Resident-DJ Andy (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

21.00 **ÄlternAbend** 80er, 90er & das Beste von heute (Movie)

22.00 **Fright Night** Gothic, Wave, Dark Electro, Industrial, Post Punk mit den DJs Steff & mr.freeze (Cantine, Bleichstr. 77a)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance** White Party (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Die Unfassbaren** Magic Comedy & Hypnose (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ LAGE:

20.00 **Radikale Spaßmaßnahmen** Comedy mit René Steinberg (Ziegelei, Sprikerheide 77)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Surprise** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Rigoletto** Oper von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache (Theater, großes Haus)

19.30 **Nachbarschaft** Tanzabend (Theater, kleines Haus)

20.00 **Extrawurst** Schauspiel von Dietmar Jacobs und Moritz Nutenjakob (Borchert-Theater)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Johanna auf dem Scheiterhaufen** Oratorium von Arthur Honegger / Paul Claudel (Oetker-Halle)

20.00 **Die Steilwand** Schauspiel von Jordi Galceran mit dem Mobilien Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 20.00 **Seasons** Varieté-Show mit Flip Fabrique (GOP)

■ **GÜTERSLOH:** 19.30 **Reigen** Schauspiel von Arthur Schnitzler (Theater)

■ **HAMM:** 19.30 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Kurhaus)

Lesungen

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Die Lese-Rampe:** Pia Stangier liest aus ihrem Politkrimi „Skrupellose Macht“ – Eintritt frei (Unikeller, Neuer Graben 29)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Siri und die Eismeerpiraten** von Frida Nilsson (Theater, großes Haus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

8.00 **Agravis-Cup** Reitturnier (Halle Münsterland)

18.00-24.00 **Langer Freitag** Eintritt frei (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

Sa., 13.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Schnelles Geld** (Plan B, Hansaring 9)

19.30 **Ray Temple** (Rare Guitar)

19.30 **Some Enchanted Evening** Eine musikalische Reise durch Oper und Musical (Kulturbahnhof Hiltrup)

19.45 **Pro Shock Metal Fest** mit Inside Of The Heartless, toRyse, Alternative Ways und We Are Perspectives (Sputnikhalle)

21.00 **Home to Paris** Skat & Brass (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.30 **Die Himmlische Nacht der Tenöre** (Altstädter Nicolaikirche)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Junge Bläserphilharmonie NRW** (Stadthalle)

■ LINGEN:

19.30 **Death Metal Night Vol. 2** mit Apallic, Terra Builder, Embedded und Home Reared Meat (Alter Schlachthof)

■ LÖHNE:

20.30 **Hole Full Of Love** A Tribute to 70s AC/DC (Weretalhalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Rantanplan + Taktak** (JZ Westwerk 141, Alterstr. 36)

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Alles außer Bohlen!** Die 80er-Party die rockt! 80s only: Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW mit DJ Niggels & DJ Chris (Sputnikhalle)

■ BIELEFELD:

22.00 **Kaminer's Disko** mit Wladimir Kaminer. Support: DJ-Team Klub 40 (Forum)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Webereiparty – Ü30** (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Die Felsin der Brandung** Musikkabarett mit Dagmar Schönleber (Kreativ-Haus)

20.00 **PLEM** Kabarett mit den Bullemännern (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Das Problem sind die Leute** Comedy mit Nektarios Vlachopoulos (Zweischlingen)

■ **HAMM:**

19.30 **Mut zur Tücke** Comedy mit Sarah Hakenberg (Kurhaus)

Theater

■ **MÜNSTER:**

17.00+20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

18.00+21.00 **Surprise** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Carmen** Oper von Georges Bizet (Theater, großes Haus)

19.30 **Der Schmied von Gent** Große Zauberoper in 3 Akten von Franz Schreker (Theater, großes Haus)

19.30 **Zwei Sonnen und ein Untergang** Schauspiel von Kevin Rittberger (Theater, kleines Haus)

20.00 **Extrawurst** Schauspiel von Dietmar Jacobs und Moritz Neterjakob (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Der Mann, der Sherlock Holmes war** Musical (Stadttheater)

19.30 **Die Wiedervereinigung der beiden Koreas** Schauspiel von Joël Pommerat (TAM)

19.30 **Der Seelenbrecher** Psychothriller nach dem Buch von Sebastian Fitzek mit dem Kleinen Theater Bielefeld (DansArt, Am Bach 11)

20.00 **Die Steilwand** Schauspiel von Jordi Galceran mit dem Mobilien Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)



■ **BAD OEYNHAUSEN:**

17.00+20.00 **Seasons** Varieté-Show mit Flip Fabrique (GOP)

■ **LEMGO:**

19.30 **Besuch bei Mr. Green** Tragikomödie von Jeff Baron mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Frühstück am Rande der Apokalypse** Autorenlesung mit Wladimir Kamminer (Lokschnuppen)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Die Prinzessin und der Schweinehirt** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

8.00 **Agravis-Cup** Reitturnier (Halle Münsterland)

■ **BIELEFELD:**

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

So., 14.1.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00 **After Church Club** Rock & Pop mit der Juan Carlos Sabater Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.00 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Schostakowitsch und Schumann (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**

18.00 **Duo Dal – Women in Music** (Capella hospitalis)

19.00 **Rockin' Blues Session** (Extra Blues Bar)

■ **COESFELD:**

18.00 **Bach – Berio – Beatles** Kammerkonzert mit dem Ensemble Spark (konzert theater coesfeld)

■ **GÜTERSLOH:**

18.00 **Palisander** Italienische und spanische Tarentellas (Theater)

■ **VREDEN:**

16.30 **Die Himmlische Nacht der Tenöre** (Stiftskirche)

Komik

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Wir beruhigen uns** Kabarett mit Abdelkarim (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

Theater

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Kostprobe: „Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!“** Komödie von Peter Jordan und Leonhard Koppelman (Borchert-Theater)

11.30 **Matinée: „Internat“** von Serhij Zhadan (Theater, kleines Haus)

14.00+18.00 **Surprise** Varieté-Show (GOP)

18.00 **Nachbarschaft** Tanzabend (Theater, kleines Haus)

18.00 **Vattertach!** Eine biographische Herrenpartie von Carola von Seckendorff (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

20.00 **Die ultimative Improshow** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Johanna auf dem Scheiterhaufen** Oratorium von Arthur Honegger / Paul Claudel (Oetker-Halle)

19.30 **Der Seelenbrecher** Psychothriller nach dem Buch von Sebastian Fitzek mit dem Kleinen Theater Bielefeld (DansArt, Am Bach 11)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.00+17.00 **Seasons** Varieté-Show mit Flip Fabrique (GOP)

■ **LEMGO:**

16.00 **Besuch bei Mr. Green** Tragikomödie von Jeff Baron mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Die Prinzessin und der Schweinehirt** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

15.30 **Wintermann** Interaktives Musikprogramm für Kinder ab 4 Jahren mit Markus Rohde und Andi Steil (Stadthalle Hiltrup)

■ **BIELEFELD:**

10.00 **Klassik ab 0** (Foyer der Oetker-Halle)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

8.00 **Agravis-Cup** Reitturnier (Halle Münsterland)

■ **BIELEFELD:**

11.00-18.00 **Großer Kunsthandwerkermarkt** (Ravensberger Spinnerei)

14.00+19.00 **Feuerwerk der Turnkunst – Heartbeat** (Seidensticker Halle)

Mo., 15.1.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Erbdrossenhofkonzert** mit Werken von van Beethoven, Vorisek und Spohr (Erbdrossenhof)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Tango Notturmo** Kammerkonzert mit dem Ensemble TangoPhil (Oetker-Halle)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Archäologie zwischen Trümmern. Neue Forschungen in der spätassyrischen Hauptstadt Ninive** Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Archäologie am Limit“ (Hörsaal F2 im Fürstenberghaus, Domplatz 20-22)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Dunkelschwarz** Eine recherchebasierte Stückentwicklung in Kooperation mit dem Tanztheaterkollektiv MNEME für alle ab 6 Jahren (Theater, kleines Haus)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Parlana Münster**

kulturig
Veranstaltungen in Rietberg

Geschenk-Tipps für die Cultura

Helmut Zierl
Mi. 21.02.24
20 Uhr

Merci Udo
So. 25.02.24 | 19 Uhr

Best of Varieté
Sa. 06.04.24 | 15 & 20 Uhr
Artistik, Tempo, Witz & Wunder

Ringmasters
Do. 18.04.24 | 20 Uhr

Language Exchange Eintritt frei (SpecOps, Aegidii-markt)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Führung** durch das Theater (Theater)

Di., 16.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Bigband II der Universität Münster** Jazz & Pop – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Blues & Boogie Woogie** mit Matt Walsh & Christian Bleiming (Kulturbahnhof Hiltrup)

■ BIELEFELD:

18.30 **Jonathan Roozeman** Cellokonzert (Oetker-Halle)

20.30 **The Emanias Project** Fusion-Jazz (Bunker Ulmenwall)

■ HAMM:

18.00 **Idumea Quartet** (Kulturbahnhof)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Viva Da Vina** Comedy & Poetry mit Sandra Da-Vina (Pension Schmidt)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Carmen** von Georges Bizet (Stadttheater)

19.30 **Fack Ju Göhte – Das Musical** (Lokschnuppen)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.30 **Vortragsreihe „Medizin und Musik“** Thema: „Für professionellen Leistungssport der Stimme: die Stimm-Ambulanz“ mit Dr. med. Philipp Mathmann, musikalische Eröffnung: Philipp Mathmann (Countertenor) & Suwon Kim (Klavier) (UKM, Hörsaal der Psychiatrie, Gebäude A9, Albert-Schweitzer-Campus 1)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

11.00+16.00 **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel** Eine Aufführung des Landestheaters Detmold für Kinder ab 6 Jahren (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **Doppelpass on Tour** Interaktive Bühnenshow mit Moderator Thomas Helmer, Experte Mario Basler und prominenten Gästen aus dem Fußball- und Showbereich (Stadthalle)

Mi., 17.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Ansgar Specht Quartett** Jazz – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Anewal** Desert Blues (Oetker-Halle)

■ LANGENBERG:

20.00 **Niall Connolly + Rondiva** Singer/Songwriter (KGB – KulturGüter-Bahnhof)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Pasión de Buena Vista** Musik & Tanz (Stadthalle)

■ SOEST:

20.00 **RunRig Experience** (Alter Schlachthof)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Surprise** Varieté-Show (GOP)

■ BIELEFELD:

19.30 **Fack Ju Göhte – Das Musical** (Lokschnuppen)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Seasons** Varieté-Show mit Flip Fabrique (GOP)

■ HAMM:

19.30 **Furor** Schauspiel von Lutz Hübner & Sarah Nemitz (Kurhaus)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.30 **Bunker Slam** Poetry Slam (Bunker Ulmenwall)

REDAKTIONS-SCHLUSS

für Termine ab dem 2.2. ist am

Di., 17.1.

Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen! ultimo@muenster.de oder termine@ultimo-bielefeld.de

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.00 **Die Abenteuerleiter – Durch den wilden Westen der USA** Grenzgang-Reportage (Friedenskapelle)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

9.30+11.30 **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel** Eine Aufführung des Landestheaters Detmold für Kinder ab 6 Jahren (Theater)

Do., 18.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Kammerkonzert** mit Werken von Ibert, Bozza, Previn, Koechlin und Poulenc (Erbdrostenhof)

■ BIELEFELD:

19.15 **North Alone** Punkrock (SWE). Opening Act: Near Zero (Fairticken, Wilhelmstr. 9)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Zuckerjokes und Peitsche** Comedy mit Lara Ermer (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Tilt – Der Jahresrückblick 2023** Kabarett mit Urbal Priol (Stadthalle)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Scherztherapie** Comedy mit Ingo Oschmann (Die Weberei)

20.00 **Radio Reis – Die Hitwelle** Musik-Comedy mit Reis against the Spülmaschine (Stadthalle)

■ LÖHNE:

20.00 **Zärtlichkeiten mit Freunden: „Die schönsten Momente“** Musik-Comedy (Werretalhalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Nachgetreter!** Der Jahresrückblick mit Mathias Tretter (Lagerhalle)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Split** von Sokola / Spreter (Theater, Studio)

20.00 **Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!** Komödie von Peter Jordan und Leonhard Koppelman (Borchert-Theater)

20.00 **Surprise** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

20.00 **Improvisationstheater** Heute mit „7Wiesen“ (SpecOps, Aegidiimarkt)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Seasons** Varieté-Show mit Flip Fabrique (GOP)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.15 **Statistik vor Gericht** Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Lügen und Irreführen mit Daten“ des Zentrums für Wissenschaftstheorie (Hörsaal F2 im Fürstberg-Haus, Domplatz 20-22)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

16.30 **Schnick Schnacks wandernder Zauberhut** Theater-Zauber-Mitmachprogramm für Kinder von 5-15 Jahren mit Ingo Oschmann (Die Weberei)

Fr., 19.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Glasgow Coma Scale + Psychogarden** (Rare Guitar)

20.00 **Fatoni** (Sputnikhalle)

20.00 **GRIM104** (Skaters Palace Café)

21.00 **Marina & The Kats** Swing (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Beethoven fünf** Konzert der Bielefelder

Jochen Malmshheimer

„Statt wesentlich die Welt bewegt, hab' ich doch nur das Meer gepflegt. Ein Rigorosem Sondershausen“ lautet das schrullige Motto der neuen Comedy-Show von **Jochen Malmshheimer**. Frei nach Simon Bolivar, der angeblich lange mit Jean-Paul Sartre zusammen lebte.

Oder war es doch Simone Signoret? Ach, egal... In diesem abendfüllenden Programm gibt es weder Elefantilopen noch Bromelien oder andere Süßgrasartige, weil die zu Recht streng geschützt sind. Es geht, neben allerlei Absonderlichkeiten rund um den Irrtum Radfahren, um die Seltenheit von Kunst, ihre erratische Beziehung zum Mond und andere große Fragen. Doch wie immer und überall gilt bei Jochen Malmshheimer auch hier: Was wirklich geschieht, weiß allein der Wind.

■ 19.1. Bielefeld, Lokschnuppen, 20.00 h
20.1. Münster, Kap. 8, 20.00 h



Philharmoniker (Oetker-Halle)

20.30 **Jazzorchester OWL** (Jazz-Club)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **2 Auf Kante + Full Broken Ashes** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

23.00 **Take Me Out** mit Eavo (Hot Jazz Club)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Klassentreffen** Comedy mit Jean-Philippe Kindler (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich doch nur das Meer gepflegt – ein Rigorosem sondershausen** Kabarett mit Jochen Malmshheimer (Lokschnuppen)

■ LÖHNE:

20.00 **Zärtlichkeiten mit Freunden: „Die schönsten Momente“** Musik-Comedy (Werretalhalle)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Surprise** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Der Schmied von Gent** Große Zauberoper in 3 Akten von Franz Schreker (Theater, großes Haus)

20.00 **AnahtarBahnhof: Der kleine Spatz vom Bosphorus** Eine Ost-West-Berlin- und Istanbul-Geschichte von Tugsal Mogul und Christiane Hagedorn (Kreativ-Haus)

20.00 **Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!** Komödie von Peter Jordan und Leonhard Koppelman (Borchert-Theater)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Wiedervereinigung der beiden Koreas** Schauspiel von Joël Pommerat (TAM)

20.00 **Acts of Resistance**

and Repair von Felix Landerer (Theaterlabor)

20.00 **Die Stellwand** Schauspiel von Jordi Galceran mit dem Mobilien Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Seasons** Varieté-Show mit Flip Fabrique (GOP)

■ COESFELD:

19.30 **The Rocky Horror Show** Musical von Richard O'Brien (Konzerttheater coesfeld)

■ GÜTERSLOH:

11.00+19.30 **Trial & Error** Tanz, Schauspiel, Musik und Artistik (Theater)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.30 **Trotz** Autorenlesung mit Ronja von Rönne (Bunker Ulmenwall)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Autorenlesung** mit Frank Witzel aus seinem Erzählband „Die fernen Orte des Versagens“ im Rahmen der Reihe „LiteraTour Nord“ (Renaissancesaal des Ledenhofs, Am Ledenhof 3-5)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Dunkelschwarz** Eine recherchebasierte Stückentwicklung in Kooperation mit dem Tanztheaterkollektiv MNEME für alle ab 6 Jahren (Theater, kleines Haus)

Sonstiges

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Kiezklöngel Goes Indoor** Nachtflormarkt (Die Weberei)

Sa., 20.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Lieder, Songs, Chansons** mit Toni Weber (Klavier) & Wilfried Plein (Gesang) (Charivari Puppentheater)

19.30 **Motörblast** Motörhead Tribute (Rare Guitar)

20.00 **Blond** (Skaters Palace)

20.00 **Broomhill** Pop & Jazz (Kreativ-Haus)

20.00 **a.los marimba duo** (Black Box im Cuba)

21.00 **Snakatak** Fusion, Funk & more (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

15.00 **Zu Rachmaninoffs 150. Geburtstag** Konzert mit Alexander Dimitrov und Katerina Yazhova (Oetker-Halle)

21.00 **Big Balls** AC/DC Cover Show (Zweischlingen)

■ LINGEN:

19.00 **Still Counting** Tribute to Volbeat. Support: Nutellica, Dick'n Dynamite und Brain Lickers (Alter Schlachthof)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Motorjesus + Hellgreaser** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

23.00 **Modern Love** mit Eavo (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.30 **Ping Pong Beats Vol. 3** TischtennisRundlauf & Party mit den DJs mr.freeze, Bjoern, Karsten & Roger (Cantine, Bleichstr. 77a)

21.00 **Twenty7up** Unge-schminkt Abfeiern (Movie)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich doch nur das Meer gepflegt – ein Rigorosem sondershausen** Kabarett mit Jochen Malmshheimer (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich doch nur das Meer gepflegt – ein Rigorosem sondershausen** Kabarett mit Jochen Malmshheimer (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich doch nur das Meer gepflegt – ein Rigorosem sondershausen** Kabarett mit Jochen Malmshheimer (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ SOEST:

20.00 **Radikale Spaßmaßnahmen** Comedy mit René Steinberg (Alter Schlachthof)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

18.00+21.00 **Surprise** Variété-Show (GOP)

19.30 **Mass** A Theatre Piece for Singers, Players and Dancers von Leonard Bernstein (Theater, großes Haus)

19.30 **Tratsch im Treppenhau** – Quaterie in't Treppenhues Komödie von Jens Exler mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

20.00 **Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!** Komödie von Peter Jordan und Leonhard Koppelman (Borchert-Theater)

20.00 **Gift. Eine Ehegeschichte** Schauspiel von Lot Vekeman (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

19.30 **Unter der Drachewand** von Arno Geiger (Stadttheater)

19.30 **Die Wiedervereinigung der beiden Koreas** Schauspiel von Joël Pommerat (TAM)

19.30 **Der Seelenbrecher** Psychothriller nach dem Buch von Sebastian Fitzek mit dem Kleinen Theater Bielefeld (DansArt, Am Bach 11)

20.00 **Die Steilwand** Schauspiel von Jordi Galceran mit dem Mobilien Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Seasons** Variété-Show mit Flip Fabrique (GOP)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Happy Birthday, Udo!** Die Udo Jürgens Story (Stadthalle)

■ LEMGO:

19.30 **Besuch bei Mr. Green** Tragikomödie von Jeff Baron mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof)

Kinder

■ BIELEFELD:

15.00 **Ubirak 2004 – Durch Raum & Zeit** mit dem Kinder- und Jugendzirkus Karibu (Aula der Rudolf-Steiner-Schule, An der Probstei 23)

■ GÜTERSLOH:

16.00 **Das Disco Krokodil** mit Volker Rosin (Die Weberei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **DogLive** Hundemesse – 19 h DogLive Gala (Halle Münsterland)

■ BECKUM:

20.00 **Blow Your Mind!** Magische Illusionen mit Mellow (Stadttheater)

So., 21.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Jazz mit dem Tubatrio Freihochdrei – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

11.00 **Beethoven fünf** Konzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

19.00 **The Music of Harry Potter** Live in Concert (Stadthalle)

19.30 **Blues Börse** Session (Jazz-Club)

■ BECKUM:

17.00 **Neujahrskonzert** der festival:philharmonie westfalen (Stadttheater)

Komik

■ COESFELD:

18.00 **The Roaring Twenties** Musik-Comedy mit Släpstick (Konzerttheater coesfeld)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Surprise** Variété-Show (GOP)

17.00 **Tratsch im Treppenhau** – Quaterie in't Treppenhues Komödie von Jens Exler mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

18.00 **Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!** Komödie von Peter Jordan und Leonhard Koppelman (Borchert-Theater)

18.30 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.30 **Unter der Drachewand** von Arno Geiger (Stadttheater)

19.30 **Nicht mein Feuer** von Laura Naumann (TAM zwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Seasons** Variété-Show mit Flip Fabrique (GOP)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Die Physiker** Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus (Theater)

■ LEMGO:

16.00 **Besuch bei Mr. Green** Tragikomödie von Jeff Baron mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Siri und die Eismeerpiraten** von Frida Nilsson (Theater, großes Haus)

15.30 **Die Prinzessin und der Schweinehirte** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

11.00+15.00 **Ubirak 2004 – Durch Raum & Zeit** mit dem Kinder- und Jugendzirkus Karibu (Aula der Rudolf-Steiner-Schule, An der Probstei 23)

■ HERFORD:

15.00 **Armstrong – Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond** Figurentheater für Kinder ab 5 Jahren (Stadttheater)

■ SENDEN:

11.00 **Familien-Zaubergala** (Steverhalle)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **DogLive** Hundemesse (Halle Münsterland)

■ Lengerich:

11.00-18.00 **Kunsthändlermarkt** (Gempthalle)

■ SENDEN:

19.00 **Internationale Zaubergala** (Steverhalle)

Mo., 22.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Blosewinds** Der kleinste Shantychor der Welt (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Tristan Brusch** (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

■ BIELEFELD:

19.00 **Blue Monday** mit Greyhound George & Martin Fetzer – Eintritt frei (Spökes, Johannisstr. 3)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Dem Ingo wird die Oper erklärt** „Der Barbier von Sevilla“ und „Doktor Bartolos Geheimnis oder In Sevilla sind die Mäuse los“ (Theater, Loft)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Die Physiker** Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus (Theater)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Kirmes im Kopf** Autorenlesung mit Angelina Boerger (Pension Schmidt)

■ BIELEFELD:

19.30 **Post von Karlheinz** Lesung mit Hasnain Kazim (TAM)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.00 **Wisad Pools and Wadi al-Qattafi, Black Desert, Jordan. Late Neolithic Islands Beyond the Edge of the Land** Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Archäologie am Limit“ (Hörsaal F2 im Fürstenberghaus, Domplatz 20-22)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.30 **Clever & Curious** Kneipenquiz mit Eavo (Hotel Galactica, Überwasserstr. 2)

Di., 23.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Oskar Haag** (Pension Schmidt)



MI 31/1/24 19:00Uhr
www.kunstakademie-muenster.de

Öffnungszeiten:
1.2.24-4.2.24 10:00-20:00Uhr
KUNSTAKADEMIE MÜNSTER
LEONARDO-CAMPUS 2
48149 Münster



JAZZFEST GRONAU

mit Nils Wülker, Götz Alsmann, den Zucchini Sistaz und vielen anderen

30.04.-05.05.2024

www.jazzfest.de

Architects

Post-Metalcore im Breitwand-Format, clever angereichert mit elektronischen Elementen und zuweilen fast schon bombastischem Einsatz von Streichern, Bläsern und Chören: Minimalistisches Shoegazing ist nicht gerade das Ding der britischen **Architects**. Gerne bitten sie auch mal Kumpels von Biffy Clyro, Parkway Drive, Bring Me The Horizon oder Royal Blood ins Studio, mit „The Classic Symptoms of a broken Spirit“ lieferten sie 2022 ihr bereits 10. Studioalbum ab. Mehr Alternative-Rock als Metalcore, reduziertere Beats und pointierter eingesetzte Gitarren: Tschüss Underground, die Stadien und Millionen von Spotify-Streams warten...

■ **27.1. Münster, Halle Münsterland, 19.00 h**



Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Johanna auf dem Scheiterhaufen** Oratorium von Arthur Honegger / Paul Claudel (Oetker-Halle)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Astrid – Die Geschichte einer großen Frau** mit Gesine Cukrowski & Hennes Gäng (Stadthalle)

Lesungen

■ BIELEFELD:

10.00 **Post von Karlheinz** Lesung mit Hasnain Kazim (TAM)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Moneyball** Film (OmU) im Rahmen der Reihe „Politik & Film“ mit einer Einführung von Jens Wortmann (Cinema)

Kinder

■ HAMM:

15.00 **Armstrong – Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond** Figurentheater für Kinder ab 5 Jahren (Kulturbahnhof)

Mi., 24.1.

Konzerte

■ GÜTERSLOH:

18.30 **Idumea Quartet** Appalachian Tunes (Theater)

Komik

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Mutter ist die Bestie** Comedy mit Barbara Ruscher (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Surprise** Variété-Show (GOP)

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Alleinunterhalterin** von Anne Jelena Schulte (TAM)

20.00 **Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen**

von Nassim Soleimanpour (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Seasons** Variété-Show mit Flip Fabrique (GOP)

Do., 25.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Samiam** Ausverkauft! (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.00 **Magnus Lindgren meets Brass** (Foyer der Oetker-Halle)

20.00 **Doctor Krapula** (Forum)

21.00 **Groove Session** Eintritt gegen Spende (Bunker Ulmenwall)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Kokubu – The Drums of Japan** (Stadthalle)

20.00 **MuKKe** Musik und Kunst im Kesselhaus (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Bibiz** (Bastard Club)

Komik

■ LÖHNE:

20.00 **Echsotherik** Comedy mit Puppenspieler Michael Hatzius (Werretalhalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Im Westen viel Neues** Comedy mit Nikita Miller (Lagerhalle)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Hiob** von Joseph Roth (Borchert-Theater)

20.00 **Surprise** Variété-Show (GOP)

20.00 **Job Suey** von Edward Taylor (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Seasons** Variété-Show mit Flip Fabrique (GOP)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Älternzeit** Autorenlesung mit Jan Weiler (Atlantico Hotel, Engelsaal)

Fr., 26.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Pristine (NOR) + Radio Moon** (Rare Guitar)

20.00 **Hanna Meyerholz & Phil Wood** Songwriter/Folk/Americana (Kleiner Bühnenboden)

21.00 **B.B. & The Blues Shacks** (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.30 **Angelika Milster** „Winter Momente“ (Altstädter Nicolaikirche)

20.00 **Damona + Below Zero** (Nr.z.P., Große-Kurfürsten-Str. 81)

20.30 **Blues Company** (Jazz-Club)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Nordwestdeutsche Philharmonie** Musik von Strauss und Schostakowitsch (Stadthalle)

■ LANGENBERG:

20.00 **Mint Mind** Indie (KGB – KulturGüterBahnhof)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **The Intersphere** (Bastard Club)

Parties

■ BIELEFELD:

21.00 **ÄlternAbend** 80er, 90er & das Beste von heute (Movie)

22.00 **Freaks & Friends** Minimal, Post Punk, Dark Wave, Batacave, Gothic, New-folk, EBM, NDW mit den DJs Kolli & Kliklak (Cantine, Bleichstr. 77a)



Autorenlesung mit Florian Weber (»Sportfreunde Stiller«) (27.1. Detmold, Stadthalle, 20.00 h)

Komik

■ BIELEFELD:

20.30 **Infinity** Comedy mit Hinnerk Köhn (Bunker Ulmenwall)

■ HERFORD:

20.00 **Ab dafür!** Satirischer Jahresrückblick mit Bernd Giesecking (Stadttheater)

■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Der dünne Mann. Vom Wandern zwischen den Welten** Musikalisches Kabarett mit Erwin Grosse & Freunden (Kulturgut Haus Nottbeck)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Surprise** Variété-Show (GOP)

19.30 **Internat** von Serhij Zhadan (Theater, kleines Haus)

19.30 **Don Juan – Im Schatten der Liebe** (Charivari Puppentheater)

20.00 **Hiob** von Joseph Roth (Borchert-Theater)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

20.00 **The World of Musicals** (Stadthalle Hiltrup)

■ BIELEFELD:

20.00 **Johanna auf dem Scheiterhaufen** Oratorium von Arthur Honegger / Paul Claudel (Oetker-Halle)

20.00 **Die Wiedervereinigung der beiden Koreas** Schauspiel von Joël Pommerat (TAM)

20.00 **Acts of Resistance and Repair** von Felix Landerer (Theaterlabor)

20.00 **Die Steilwand** von Jordi Galceran mit dem Mobilien Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

23.00 **Freitagnacht #181** „Die WG: For President (Folge 4)“ (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Seasons** Variété-Show mit Flip Fabrique (GOP)

Lesungen

■ OERLINGHAUSEN:

19.30 **Punk as F*ck** Lesung und „Sexismus im Punk“-Vortrag mit Ronja Schwikowski (Soziokulturelles Zentrum KNUP, Detmolder Str. 102)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Siri und die Eis-meerpiraten** von Frida Nilsson (Theater, großes Haus)

Sa., 27.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Architects** (Halle Münsterland)

19.00 **Tropikel** (Skaters Palace Café)

19.30 **Mad Zeppelin** Led Zeppelin Tribute (Rare Guitar)

19.30 **Fat Trousers** (Kulturbahnhof Hiltrup)

20.00 **Damona** (Sputnikcafé)

20.00 **Elternabend** Michael Mühlmann singt Reinhard Mey (Kleiner Bühnenboden)

21.00 **The Soulfamily** (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Raphaella Gromes** Cellokonzert (Oetker-Halle)

20.30 **Christine Corvisier Quintett** „Chansons de Cologne“ (Bunker Ulmenwall)

■ LANGENBERG:

20.00 **Velvet Two Stripes** Rock/Blues (KGB – KulturGüterBahnhof)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Das Beste aus 20 Jahren** Kabarett mit Jens Neutag (Kreativ-Haus)

20.00 **Im Westen viel Neues** Comedy mit Nikita Miller (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ BIELEFELD:

21.00 **Ich bin raus!** Comedy mit Markus Barth (Zweischlingen)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

18.00+21.00 **Surprise** Variété-Show (GOP)

19.30 **Carmen** Oper von Bizet (Theater, großes Haus)

19.30 **Nachbarschaft** Tanzabend (Theater, kleines Haus)

19.30 **Don Juan – Im Schatten der Liebe** (Charivari Puppentheater)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** von Jan Weiler (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Der Barbier von Sevilla** Komische Oper von Rossini (Stadttheater)

19.30 **Nicht mein Feuer** von Laura Naumann (TAM-zwei)

19.30 **Der Seelenbrecher** Psychothriller nach dem Buch von Sebastian Fitzek mit dem Kleinen Theater Bielefeld (DansArt, Am Bach 11)

20.00 **Die Steilwand** von Jordi Galceran mit dem Mo-

bilien Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
17.00+20.00 **Seasons** Variété-Show mit Flip Fabrique (GOP)

■ LEMGO:

19.30 **Besuch bei Mr. Green** von Jeff Baron mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof)

■ SENDEN:

20.00 **Moving Shadows – Our World** (Steverhalle)

Lesungen

■ DETMOLD:

20.00 **Autorenlesung** mit Florian Weber („Sportfreunde Stiller“) aus „Die wundersame Ästhetik der Schonhaltung beim Ertrinken“ (Stadthalle)

So., 28.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Augustin Hadelich** Violine (Theater, großes Haus)

■ BIELEFELD:

18.00 **Menachem Herzahav** Klavierkonzert mit Musik von Chopin, Brahms, Liszt und Tausig (Oetker-Halle)

■ COESFELD:

20.00 **WIZO** (Fabrik)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Tango Transit** (Theater, Skylobby)

Komik

■ MÜNSTER:

18.00 **Radikale Spaßmaßnahmen** Comedy mit René Steinberg (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Dies Das Comedy** (Kreativ-Haus)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Surprise** Variété-Show (GOP)

17.00 **Tratsch im Treppenhäus – Quaterie in't Treppenhues** Komödie von Jens Exler mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

18.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** von Jan Weiler (Borchert-Theater)

18.30 **Job Suey** von Edward Taylor (Boulevard)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

11.15 **Ein Stück stellt sich vor:** „Katja Kabanowa“ von Leos Janacek – Eintritt frei (Oetker-Halle)

19.30 **Moby Dick** Stück nach dem Romans von Hermann Melville (Stadttheater)

19.30 **else (someone)** Carina Sophie Eberle nach Arthur Schnitzler (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.00+17.00 **Seasons** Variété-Show mit Flip Fabrique (GOP)

Lesungen

■ MÜNSTER:

15.30 **Literatur für Liebhaber: Annette von Droste-Hülshoff** mit Marion und Markus von Hagen (Kulturbahnhof Hiltrup)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Prinzessin und der Schweinehirt** (Charivari Puppentheater)

11.00 **Doktor Bartolos Geheimnis oder In Sevilla sind die Mäuse los** Oper von Rossini / Wilhelm – Im Rahmen des 3. Kinderkonzertes (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **Reinste Fussballerik** Show mit Sven Pistor (Lokschuppen)

Mo., 29.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Spidergawd** (Forum)

■ RIETBERG:

20.00 **Songland Trio** Poetic Pop & Soul (Wirtshaus 1643, Rathausstr. 35)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Der Liebeskasper!** Comedy mit Oliver Pocher (Halle Münsterland)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Peng!** Improtheater (Pension Schmidt)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Siri und die Eismeerpiraten** von Frida Nilsson (Theater, großes Haus)

Di., 30.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **makko** (Lokschuppen)

20.30 **Che Sudaka** (Bunker Ulmenwall)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Taumel** Psychedelische bluesrockige Instrumentalmusik (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **WIZO** (Rosenhof)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Die Dreigroschenoper** von Brecht / Weill (Theater, großes Haus)

20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

11.00 **else (someone)** Carina Sophie Eberle nach Arthur Schnitzler (TAM)

20.00 **Der Mann, der Sherlock Holmes war** Musical (Stadttheater)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Das ewige Ungenü-**

gend Autorenlesung mit Saralisa Volm (Pension Schmidt)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **European Outdoor Film Tour** (Cineplex)

Sonstiges

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Rhythm of the Dance** (Stadthalle)

Mi., 31.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Cosmo Klein & The Campers: Jazz Disco Funk & Soul** (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Fjort** (Forum)

20.30 **Electric Ulmenwall** Hut geht rum (Bunker Ulmenwall)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Surprise** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Split** von Sokola / Spreter (Theater, Studio)

20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner (Borchert-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Seasons** Varieté-Show mit Flip Fabrique (GOP)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Darwin's Smile (Darwins Lächeln)** In englischer Sprache mit deut-

Emil Bulls

Fast 30 Jahre lassen es die Münchner Bullen schon krachen, zuletzt recht erfolgreich mit ihrem Coverversionen-Album „Mixtape“, auf dem 14 Hits von Pixies, Placebo, Billie Eilish oder The Weeknd durch den Fleischwolf gedreht wurden. Sogar Destiny's Childs „Survivor“ gerät unter die Core-Walze und wird zur Mitgröhlnummer für Metalpartys geplättet. Hat durchaus was! Doch

nun stellen die **Emil Bulls** live ein neues, reguläres Album vor: „Love will fix it“ erscheint Mitte Januar und lässt es angriffslustiger und melodieverliebter denn je krachen. Nackenbrecher-Geballer mit hymnischen Pop-Hooks!

■ 1.2. Münster, Skaters Palace, 19.00 h



schen Übertiteln – Idee, Text: Isabella Rossellini, Regie: Murielle Mayette-Holtz (Theater)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Musical Highlights Vol. 5** (Stadthalle)

Filme

■ LÖHNE:

20.00 **Der Junge muss an die frische Luft** Film (D 2018) (Bahnhof, Alter Wartesaal)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Rundgang 2024** Eröffnung der Jahresausstellung der Kunstakademie Münster (Kunstakademie, Leonardo-Campus 2)

Do., 1.2.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Emil Bulls** (Skaters Palace)

20.00 **Alex Diehl** (Sputnikhalle)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Hot Comedy Club** mit Laura Brümmer, Bora Altun und Thomas Schmidt (Hot Jazz Club)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Surprise** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Job Suey** von Edward Taylor (Boulevard)

20.00 **Improvisationstheater** Heute mit „7Wiesen“ (SpecOps, Aegidiimarkt)

■ BIELEFELD:

19.30 **Unter der Drachenvand** von Arno Geiger (Stadttheater)

20.00 **Die Wiedervereinigung der beiden Koreas** Schauspiel von Joël Pommerat (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Seasons** Varieté-Show (GOP)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-20.00 **Rundgang 2024** Jahresausstellung der Kunstakademie Münster (Kunstakademie, Leonardo-Campus 2)

ENTDECKE DEN
literaturWALD
WESTFALEN

[lila we:]

literaturlandwestfalen-webfokus.de

literaturland westfalen wird federführend organisiert und dankenswerterweise gefördert von



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



AUSSTELLUNGEN

Münster

OUT OF WAR Werke von Studierenden der Kunstakademie Münster, bis 30.1. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

JESU GEBURT bis 4.2.2024 **Bibelmuseum der WWU** Pferdegasse 1

PROTOKOLLE Zeichnungen von Michael M. und Fotografien von Alexander Jäger, bis 5.2. **Bürgerhaus Kinderhaus** Idenbrockplatz 8

LICHTBLICKE Die Fotogruppe „Die Auslöserinnen“, bis 26.1. **F24** Frauenstr. 24

YOANA TUZHAROVA. HIGH LIGHTS bis 14.1. **Galerie Laing** Hafenvogelweg 46

I CAN'T BELIEVE WE MADE IT Grafik aus den Druckwerkstätten der Kunstakademie 15.12.-11.1. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

UNTERWEGS Marion Reicher, bis 4.1. **MOMENTS OF LIGHTNESS** Jan Hinsenhofen 7.1.-28.2. **Kulturbahnhof Hiltrup** Bergiusstr. 15

RUNDGANG 2024 Jahresausstellung der Kunstakademie Münster 31.1.-4.2. **Kunstakademie** Leonardo-Campus 2

WHEN DISASTER STRIKES Skulpturen von Dominique White, bis 10.3. **Kunsthalle** Hafenvogelweg 28

25. JAHRES- UND VERKAUFS-AUSSTELLUNG bis 28.1. **Kunsthau Kanna** Alexianerweg 9

TAPIES/MIRO – WELT AUF PAPIER bis 21.1. **MIT PINSEL, STRICH UND PFERDESTRIEGEL – PICASSO DRUCKGRAFISCHE EXPERIMENTE** bis 21.1. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

NUDES In Kooperation mit der Londoner Tate, bis 14.4. **ES-RA ERSEN. A POSSIBLE HISTORY** bis 10.3. im Lichthof **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

DAS KLIMA bis 14.1. **MATHEMATIK DER KLIMAKRISE** bis 14.1. **VOM FACH** Die 150 Jahre alte Sammlungsgeschichte, bis 18.8. **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

HYUN-GYOUNG KIM Objekte, bis 7.1. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

ALLES NUR AUS LINIE?! Zeichnung und Druck im kleinen Format, bis 11.2. **no cube** Achtermannstr. 26

WINTERSCHAUFENSTER Licht-Raum-Installation, bis 25.2. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

F24 – BESETZT – GESCHICHTE DER FRAUENSTRASSE 24 (1973-2023) bis 4.2. **VOM AASEE ZUM HAFEN – MÜNSTER AUF ALTEN POSTKARTEN** bis 7.4. **VOR 50 JAHREN – Münster 1974** bis 24.11. **Stadtmuseum** Salzstr. 28

BETH COLLAR. BAD ZEIT bis 28.1. **RADAR: HAFIZA QASIMICOURAGE TO LIVE** bis 28.1. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR 2023 bis 7.4. **Westf. Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

WHY IS THERE ALWAYS ENERGY FOR DANCING? Textilkunst von Aduni Ogunsan, bis 7.1. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

Ahlen

VIS-A-VIS. TREFFPUNKT SAMMLUNG Kunst der Nachkriegsmoderne bis heute, bis 7.1. **AVANTGARDE IN DEN NIEDERLANDEN. DIE EXPRESSIONISTISCHE KÜNSTLERGRUPPE DE PLOEG** 28.1.-2.6. **Kunstmuseum** Museumspl. 1

Bad Oeynhausen

HAUSGEISTER! HEIMLICHE MITBEWOHNER DES DEUTSCHEN ABERGLAUBENS Ausstellung mit lebensechten Figuren, bis 21.1. **Märchenmuseum** Am Kurpark 3

Bielefeld

AATIFI – VERVE 23/24 bis 28.1. **atelier Aatifi** Ravensberger Str. 47

DAS ATOMZEITALTER IN WESTFALEN bis 17.12. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

ALTERED Analisa Teachworth, bis 28.1. **JAHRESGABEN 2023/24** bis 28.1. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

BEHAUSUNGEN Theodor Rotermund, bis 31.12. **Bürgerwache** Roland-str. 16

ART DOWN UNDER Fotoausstellung, bis 30.1. **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

GENDER + PHOTOGRAPHY bis 12.1. **Elsa Kunst / & Raum** Elsa-Brandström-Str. 13

HIMMEL UND ERDE Malerei von Günter Fiebig, bis 26.1. **Galerie Alte Vogtei** Heeper Str. 442

SCHWARZE KUNST IM GRÜNEN WÜRFEL Schabekarton-Arbeiten von Angelika Schneider-von Maydell, bis 31.12. **Grüner Würfel** Kesselbrink 2

75 JAHRE BIELEFELDER PUPPENSPIELE bis 7.1. **VON DER KUH BIS ZUR KÜHLTHEKE. EINE KLEINE GESCHICHTE DER MILCH** bis 4.2. **DAS MUSS EINE DEMOKRATIE AUSHALTEN** Cartoons und Malerei von Til Mette, bis 29.2. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

EXPRESSIONISMUS IN KUNST UND FILM Otto Dix, Lyonel Feininger, George Grosz, Ernst Lubisch, Emil Nolde u.v.a., bis 25.2. **Kunstforum Hermann Stenner** Oberstr. 48

AKTION, GESTE, FARBE: KÜNSTLERINNEN UND ABSTRAKTION WELTWEIT 1940-1970 bis 3.3. **KEREN CYTTER. HOT LAVA NIGHT** bis 3.3. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

HANDLETTERING MIT STIL. SCHÖNSCHRIFT AUS DEM TINTENFASS Sammlung Julius Rohm, bis 31.12. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

FACETTENREICHE INSEKTEN bis 25.2. **namu** Kreuzstr. 20

JONATHAN APELBAUM. THE QUEER LAST SUPPER Multimedia-Installation, bis 27.1. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

Bottrop

KOCHEN, PUTZEN, SORGEN. CARE-ARBEIT IN DER KUNST SEIT 1960 bis 3.3. **Josef Albers Museum** Quadrat Anni-Albers-Platz 1

Detmold

HERRSCHAFTSZEITEN?! 900 JAHRE HAUS LIPPE bis 7.4. **Fürstliches Residenzschloss + Lippisches Landesmuseum**

RENDEZVOUS – DIGITALE KUNST TRIFFT KERAMIK Anja Kracht und Karin Oestreich, bis 16.12. **Produzentengalerie** 13.14 Richthofenstr. 16

Dortmund

UNHEIMLICH SCHÖN Geschlechterstereotype um 1900 bei Sascha Schneider, bis 7.1. **Museum für Kunst und Kulturgeschichte** Hansastr. 3

EXPRESSIONISMUS HIER UND JETZT! Sammlung Horn, bis 18.2. **Museum Ostwall im Dortmund U** Leonie-Reygert-Terrasse

Gütersloh

LEBENSINIEN – BILDERWELTEN Malerei von Ilke Texter, bis 31.12. **Galerie in der Stadthalle** Friedrichstr. 10

MAL WIEDER HIER Malerei, Installationen von Svenja Maaß 21.1.-10.3. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchpl. 2

Halle

CARL & KARL. KULISSEN & OBJEKTE / SCENES & OBJECTS Künstliche Intelligenz in der Fotografie, bis 24.3. **Galerie Alte Lederfabrik** Alleestr.

Hamm

MUSIC! FEEL THE BEAT bis 7.7. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

Herford

ANNE FRANK WAR NICHT ALLEIN Jüdische Kindheit und Jugend im Raum Herford 1933-1945, bis 31.3. **Gedenkstätte Zellentrakt** Rathausplatz 1

KUNST MIT BOTSCHAFT – REAKTIONEN VOL. 1 Thomas Baumgärtel und Max Grimm,



Lilina Spigalter: Liebe, Aquarell, 2023

Das Kunsthau Kanna präsentiert in seiner 25. Jahres- & Verkaufsausstellung thematisch wie auch stilistisch vielfältige „Outsider Art“, neben den zeitgenössischen Werken der Künstler aus den Ateliers des Kunsthaues werden auch Arbeiten externer Kunstschaffender mit Psychiatrieerfahrung gezeigt. Die über 200 Bilder und Objekte – expressionistisch anmutende Malerei, Aquarelle und Zeichnungen, Keramik und Objekte aus unterschiedlichen Materialien – sind bis zum 28. Januar am Alexianer Campus in Münster zu sehen.

bis 28.1. **Kunstverein im Daniel-Pöppelmann-Haus** Deichtorwall 2

LENA HENKE: GOOD YEAR Marta-Preis der Wemhöner Stiftung, bis 7.1. **LONG GONE, STILL HERE – SOUND AS MEDIUM** bis 25.2. **Museum Marta** Goebenstr. 4-10

Hörstel

WINTERLICHT: FRAGILITY / STABILITY Jeongmoon Choi, bis 3.3. **Kunsthau Kloster** Gravenhorst Klosterstr. 10

Holzwickede

GERHARD UHLIG – EMPFINDUNG UND REFLEXION bis 25.2. **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

Lemgo

HERRSCHAFTSZEITEN?! 900 JAHRE HAUS LIPPE bis 7.4. **Weserrenaissance-Museum** Schloss Brake Schlossstr. 18

Löhne

DAS KURIOSITÄTENKABINETT Carlos Pohle, bis 18.2. **Galerie in der Werretalhalle** Alte Bänder Str. 14

Lüdinghausen

ART VISCHERING bis 21.1. **Burg Vischering** Berenbrock 1

Mettingen

FÄDEN Material, Mythen, Symbole, bis 25.2. **STORYTELLING** Druckgrafik, bis 28.4. **ARIADNE'S NAAIKUSSEN** bis 28.4. **Draifflessen Collection** Georgstr. 18

Minden

PREUSSEN AUF SEE. AUF SCHWANKENDEN PLANKEN bis 19.1.2025 **LWL-Preußenmuseum** Simeonsplatz 12

Oelde

VOM WANDERN. 42 LITERARISCHE VARIATIONEN. IDENTITÄT – RAUSCH – SURVIVAL bis 28.1. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeck Allee 1

Osnabrück

ARAM BARTHOLL. IHR PAKET IST ABHOLBEREIT bis 25.2. **BIST DU BEREIT?** Gruppenausstellung bis 25.2. **Kunsthalle** Hasemauer 1

SCHICKSAL ZUFALL Fotografien von Phillip Sulke, bis 26.5. **Museum Industriekultur** Fürstenauer Weg 171

FELIX NUSSBAUM UND KÜNSTLERISCHE WIDERSTAND HEUTE bis 7.1. **Museumsquartier** Lotter Str. 2

Paderborn

GLÄNZENDE BEGEGNUNGEN Die Domschätze von Münster und Paderborn, bis 7.1. **Diözesanmuseum** Markt 17

Selm

IRMGART WESSEL-ZUMLOH. ZWISCHEN GEDECKTEM TISCH UND FARBE bis 7.4. **Museum Schloss Cappenberg** Schlossberg 1b

Tecklenburg

MALEREI 23 Projekt der Kunstakademie Münster und des LWL, bis 28.1. **Otto Modersohn Museum** Markt 9

Telgte

WEIHNACHTSFRIEDEN 83. Telgter Krippenkunst-Ausstellung, bis 28.1. **Religio Museum** Herrenstr. 1-2

Warendorf

URPFERD Gan-Erdene Tsend und Narangerel Tsenduren, bis 31.12. **Heinrich Friedrichs Museum** Oststr. 47

AUFARBEITUNG. DIE DDR IN DER ERINNERUNGSKULTUR bis 22.3. **VHS** Freckenhorster Str. 43

Werther

ERICH KUIHTAN – EIN BIELEFELDER KÜNSTLER ZWISCHEN JUGENDSTIL UND EXPRESSIONISMUS bis 28.1. **Museum Peter August Böckstiegel** Schlossstr. 111

KOSTENLOSE KLEINANZEIGEN

FLOHMARKT: BIETE

Ich verkaufe meine Eishockey-Schlittschuhe für 50 € (Graf Super 101, Größe 38 höchstens 3 x benutzt). Sicherlich brauchen sie einen neuen Schliff, aber ansonsten sind sie top in Ordnung. Bitte melden unter kilbas@posteo.de

DEIN FAHRRAD
WILL ZU UNS.
für dich & dein Rad
VELOTOP
Apfelstr. 85 | Bielefeld | velotop.de

Bücher über Abenteuerreisen (60 Stück) für VHB 25€, Caving-Ski + Stöcke und Ski-Schuhe (Gr. 42) zus. VHB 25€ auch Einzelverkauf, sehr guter Tauchanzug mit Weste (Gr. M) VHB 100€, analoge Minolta 7000 Spiegelreflexkamera (ohne Objektiv) mit org. Blitzgerät 25€, 7 wenig gebrauchte Kassettenrekorder 5€ pro Stück, Tiefensuggestions-Kassetten von Arnd Stein (verschiedene The-

TIM'S 05 21
Leihwagen 6 40 50
Günstig buchen: www.tims.de

men), 50 original PC-Spiele zus. für 20€, original verpackte hp-Tintendruckerpatrone (schwarz,364xl) für 7 €, Bücher über Tauchen und Unterwasserwelt, aktuelle Reiseführer Portugal oder Ägypten (Neu: 24€) für je 10€, (Fotos auf Wunsch möglich) 0521-9774256 in Bi-Brake

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

BIETE WOHNRAUM

3ZKB an 01.03.2024 frei. Die Wohnung ist möbliert und als 2-er WG tauglich. 75qm und die Haltestelle ist 2 Minuten Fußweg. Einkaufsmöglichkeiten sind sehr gut zu Fuß erreichbar. Warmmiete (ohne Strom und ohne Internet) beträgt 670 Euro. Mobil bis 21 Uhr erreichbar: 01511847777

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

BANDS & EQUIPMENT

Rein ins Vergnügen! Der HeART CHOR, bestehend aus begeisterten Sängerinnen und Sängern, öffnet die Türen für neue Mitglieder. Unser gemischter Chor vereint Stimmen unterschiedlicher Talente und Erfahrungsstufen. Von Weltmusik bis Pop – wir singen eine breite Palette musikalischer Genres. Proben sind Mittwochs, von 20.15 – 21.45 Uhr im AlarmTheater. Du hast Fragen oder möchtest mehr erfahren? Kontaktiere uns: sing-it@posteo.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

ETIENNES
SEIT 1992
RADLADEN
NAHARIYASTRASSE 3
33602 BIELEFELD
TEL.: 0521 139645
INFO@ETIENNES-RADLADEN.DE
WWW.ETIENNES-RADLADEN.DE

Deutsches Rotes Kreuz DRK Bielefeld
Wir suchen
Erzieher*innen / PIA
Sozialpädagog*innen
Pflege(fach)kräfte
Auszubildende Pflege
Bundesfreiwillige
(w/m/d)
Die detaillierten Ausschreibungen findest du auf unserer Homepage
mitarbeit@drk-bielefeld.de | 0521 32 98 98 38 | www.drk-bielefeld.de

Bielefelder Schlagzeuger sucht Band vor Ort (Kontakt 0521/121138)

Probenraum gesucht, wir spielen alle Instrumente, auch Schlagzeug - und freuen uns über ein Plätzchen! Meldet Euch gern bei Justus (justuswilke@gmx.de).

MIX

Ich heiße Markus und suche einen Single-Stammtisch in Bielefeld. Bitte gerne alles anbieten! markusfrevert@web.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

MOTORWELT

kleine Garage im mittleren Osten von Bielefeld zu vermieten, hinter dem Städtischen Krankenhaus. Garage ist allerdings mehr ein Stellplatz, weil sie ist leider sehr feucht ist. Bei Interesse gern melden bei Christina: kaffeekarte@gmx.de.

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

BEWEGUNG

Wir, die Donnerstagskicker suchen Verstärkung fürs Fußballspielen in der Halle. Wir spielen jeden Donnerstag von 20:00 bis 21:30 in einer Halle beim Fi-

tummelplatz

ultima

BIELEFELDS
STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
35. Jahr

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155 Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de

Verlag:

ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:

Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge,
Thomas Friedrich (ViSdP)
Olka Kieser (Lokales)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Elke Eickhoff, Karl
Koch; Carsten Krystofiak;
Victor Lachner; Christoph Löhr;
Frank Möller; Olaf Neumann;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Martin Schwickert

BANKVERBINDUNGEN

Postbank
DE 51 4401 0046 0005 0494 62

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (Ltg.)
ultimo@muenster.de
0251-89983-25

überregionale Anzeigen:

Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Sattler Media Group,
Bad Oeynhausen

AUFLAGE

Gesamtauflage Westfalen
BIMS: 30.000

©2024 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 16.1.24

Anzeigenschluß: 19.1.24

Kleinanzeigenschluß: 23.1.24

Das nächste Heft
erscheint am 29.1.2024

CITY
MAGS

nanzamt in der Bielefelder Innenstadt. Es ist „just for fun“, d.h. keine Verpflichtung zum regelmäßigen dabei sein und auch keine Turniere. Wir wollen auf jeden Fall gesund bleiben, darum bitte keine „Klopfer“ oder allzu großer Ehrgeiz. Wenn du zwischen 25 und 60 Jahre alt bist, bist du herzlich eingeladen vorbei zu kommen. Bei Interesse bitte melden bei d.riethmueller@yahoo.de

Orientalischer Tanz: mittwochs um 19.45 in Schildesche, donnerstags um 19.30 in Halle, freitags um 16.00 in Werther. Anmeldung: Eva Dross 05225/5838

Yoga: montags um 18.00 und 19.45 in Spenge, dienstags um 17.30 und um 19.15 in Werther, mittwochs um 18.00 in Bielefeld. Anmeldung: Eva Dross 05225/5838

Tanz Dich frei! Improvisationstanz: freitags um 18.00 in Werther. Anmeldung: Eva Dross 05225/5838

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

FUSSMATTE

Werden nur Weihnachten Wünsche erfüllt? Welche Frau, gibt meinem XLeben wieder einen Sinn (*und vor allem einen Duden für Zeichensetzung? d.S.*)? Stillst du meine unerf. XSehnsüchte? Bist du führend, tonangebend + fordernd? Kein XX0815Verhältnis! Bereit für Hingabe dies auszuleben! Stille meine Sehnsüchte! Dein Wille zählt! Entspricht dies deinem Wünschen? (*Grammatikduden wär' natürlich auch nicht schlecht...Ruf! Mich! An!; d.S.*) An: klausgerdes@gmx.de

FREIZEITGRUPPEN

Ich suche Leute (40-60 Jahre), die Lust haben zum Weihnachtsmarktbesuch, Spazieren gehen, ins Ishara gehen, kleine Ausflüge in der Region, ein Spieleabend oder einfach treffen im Café oder abends mal was Essen und Trinken. osning1@web.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

Naturfreund, lebensfroh, humorvoll, erdet, sucht sympathischen Menschen



Die Leute reden mal so und mal so. Greta Thunberg zum Beispiel hat durchaus wechselnde Weltansichten. Sie saß jahrelang vor ihrer Schule, weil sie meinte, wir alle sollten viel mehr auf die Wissenschaft hören. Allerdings findet sie ebenfalls, dass Atomkraftwerke eine prima Angelegenheit sind – auch wenn die Wissenschaft das anders sieht, weniger wegen der Effizienz als wegen des Risikomanagements. Aber Greta geht halt gerne Risiken ein.

Wenn sie zum Beispiel ihre drollige Pudelmütze aufsetzt, hat sie folgende Meinung: „Wir können nicht in einer nachhaltigen Welt leben, solange nicht alle Menschen und Geschlechter gleich behandelt werden. Punkt.“

Wenn Greta sich allerdings den Palästinafeudel umbindet, hat sie zu Frauen- und Geschlechterrechten eine ganz andere Meinung. Dann fällt ihr zur hamas- und muslimtypischen Frauenunterdrückung, zu den Massakern vom 7. Oktober an Jüdinnen nur ein: „Free Palästina!“ Oder etwas differenzierter: „Die grauenvolle Ermordung israelischer Zivilisten durch Hamas kann nicht die andauernden israelischen Kriegsverbrechen rechtfertigen.“ Und noch präziser: „Völkermord ist keine Selbstverteidigung.“ Vergewaltigung (die in Gretas Sätzen nicht auftaucht) fällt also irgendwie unter „Ermordung“, nicht unter Kriegsverbrechen (obwohl sexuelle Gewalt im Krieg als Kriegsverbrechen eingeordnet wird). Hamas begeht „grauenvolle Morde“, Israel hingegen „Kriegsverbrechen“. Immer diese Juden...

So viel Differenzierung ist nicht nur auffällig, sie macht auf anfällig. Auf den Dekolonialisierungsdemos („Dekolonialisierung“ heisst das, wenn man Abitur hat, links ist und meint, dass dunkelhäutige Menschen „weisse“ Menschen abschlachten dürfen wegen der Kolonialgeschichte und so; Israelis gelten in dieser Weltansicht übrigens alle als Kolonisten und weiß) ... wo war ich? – Ach ja: Auf den Dings, also diesen Demos tummeln sich zunehmend die bekannten Superhirne aus der Anti-Covid-Szene, die Quer“denker“ und überhaupt alle, deren mangelnde Hirnkapazität früher oder später zwangsläufig zu Antisemitismus führt - „Wenn sie erst dein Äußeres kritisieren, heißt das, dass du gewinnst“, heißt eines von Gretas inspirierenden Zitaten, von denen das Netz überquillt. Bedeutet dann die Kritik der geistigen Innenausstattung, dass du verlierst? Greta, sprich mit uns!

Ein anderes dieser hochinspirierenden Greta-Worte lautet: „Ihr sagt, die Liebe zu euren Kindern ist euch wichtiger alles andere, und doch stiehlt ihr ihnen die Zukunft vor ihren Augen.“ – ob sie damit die von der Hamas abgeschlachteten Kinder des Kibbutz Beeri meint?

Vielleicht hab ich aber auch die Wollmützen-Greta einfach nur falsch verstanden. Schließlich hat sie auch gesagt: „Ich will nicht eure Hoffnung. Ich möchte nicht, dass ihr Hoffnung habt. Ich will eure Panik.“

In diesem Sinne: Frohes Neues...

TUMMELPLATZ

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- neues Altes
- kuriose
- Fahrradhandel 

Entrümpelungs-Profi

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: M0-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115

(m/w) für interessante Gespräche auf kleineren Spaziergängen zu Zweit in und um Bielefeld. Ggf. danach Heißgetränk / Kuchen im Bulli oder sonstwo. Wenns passt vielleicht andere gemeinsame Unternehmungen und wenns sehr gut passt hätt' ich da noch eine Wohnung (ca. 51 bzw. 64 qm; ggf. erweiterbar um einen Raum von ca. 27 qm) in meinem Zwei-Familienhaus in Hausgemeinschaft mit mir zu vermieten. mal-wieder-raus@web.de

Ich w66 suche Wanderfreunde, Bücherfreunde, Theaterfreunde, Kinofreunde, Kunstliebhaber im Westen, die Interesse haben, regelmäßig sonntags etwas gemeinsam zu unternehmen. Oder einfach sich zum Kaffeeklatsch zu treffen. Ich denke an eine kleine Gruppe bis zu fünf Leuten. Bringt Ideen mit! 57argonauten@gmx.de

KLEINER FEIGLING

Ich suche Eve (Halstattoo und Tunnel) aus Bielefeld (?). Danke für Dein Lä-



cheln. Würde mich sehr freuen, wenn Du Dich bei mir melden würdest. thrills-and-chills@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

VORTBILDUNG

Systemische Beratung. Qualifizierte Beraterin bietet lösungsorientierte Gespräche in Bielefeld an. Erstgespräch kostenlos, Honorar 60 € pro Std.- auch online möglich. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter nina.wilden@gmx.de.

Ich gebe Kalligraphie-Workshops im Atelier in Herford. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Reinschnuppern oder direkt alte Schriften lernen. Auch zu Weihnachten eine gute Idee mit einem Geschenkgutschein für einen Workshop. Termine auf www.atelier-eickhoff.de. Kontakt: atelier-eickhoff@ewe.net

Einführung in die Tanztherapie (Schnuppertag): Sa. 27.1.24 (10.00-15.00) in Werther. Anmeldung: Eva Dross 05225/5838

REISEN

Tipps für Naturtrips in NRW Tourismus NRW gibt auf seiner Webseite unter www.dein-nrw.de/gluecksmomente Anregungen für Kurztrips in die Natur, darunter Tipps für spontane Mikro-Abenteurer, aber auch für geplante Touren durch verschiedene Regionen. Auf einer neuen Internetseite finden Reiselustige ab sofort Inspiration und Information für einen schönen Tag außerhalb der eigenen vier Wände. Die Sammlung enthält neben einem Überblick über Zoos und Tierparks, Schlösser und Parks auch Tipps zu Museen und besonderen Ausstellungen.

AUF DEN LETZTEN DRÜCKER...

Puuuh, das Heft ist voll nirgendwo ist Platz deshalb auf die Schnelle hier: Wir haben noch DVDs zu verschenken von der wilden Künstlerbiografie **Alma + Oskar**, die das Liebesverhältnis der Berufsgattin Alma Mahler (später noch Wurfel) mit dem Jungmahler Oskar Kokoschka beschreibt, der die Kunstszene in Wien damals ziemlich durcheinander brachte, während Alma ihn durcheinanderbrachte. Mit Emily Cox und Valentin Postlmayr unter der Regie von Dieter Berner. Haben wollen? – Mail schreiben an schnorrer@ultimo-bielefeld.de, Adresse angeben. Einsendeschluss ist der 17.12.23. Viel Glück!

Atelier
EICKHOFF

Das Atelier in Herford für
Malerei und Kalligraphie
Tel. 01520 899 1720
www.atelier-eickhoff.de



„Der Spaziergänger im Schnee“, Öl auf Leinwand

 **greensta**
öko webhosting



Gut beraten, gut geschlafen

Latex-Matratzen • Massivholz-Betten • Futons



www.schlafberatung-scholz.de
Jöllennecker Str. 63 | Bielefeld
0521. 130 700

Wilfried Scholz
Der Schlafberater



Foto: Eibhan Wright-Magoon

NATIVE'S LAND

DER SCHRIFTSTELLER TONY HILLERMAN WIR NEU ENTDECKT

Es gibt Navajos in Arizona, die es faszinierend, wenn nicht sogar leicht beunruhigend finden, dass ihre Welt von einem deutschen Bauernjungen der zweiten Generation aus Pottawatomie County, Oklahoma, so erfolgreich in Fiktion übersetzt wird“, schrieb die *Washington Post* 1987 über den Erfolg des Schriftstellers Tony Hillerman, der mit seinen Detective-Storys aus der Welt der Navajo, Zuni oder Hopis tiefe Einblicke in die indigene Kultur der USA gewährte, ohne selbst jemals auch nur unter Indianern (die heißen bei Hillerman wirklich „Indianer“) gelebt zu haben.

Hillerman zog als junger Soldat in den Krieg und kam mit dem Purple Heart, dem Verwundetenabzeichen zurück. Nach diversen Jobs arbeitete er jahrelang als Journalist, bevor er in New Mexiko selbst das Schreiben lernte und der jener Kultur begegnete, die er eifrig und ernsthaft studierte und portraitierte. 1970 erschien sein erster Roman über Joe Leaphorn und die „Tribal Police“. 17 weitere Bücher aus der Navajo-Kultur sollten folgen. Er selbst trat eher bescheiden und zurückhaltend auf, wenn es um die Kenntnisse der indigenen Kultur ging. Die Navajo allerdings liebten seine Bücher. „Ich habe als ›Freund der Navajo‹ sogar einen Navajo-Namen bekommen. Ich kann ihn nicht aussprechen, aber er bedeutet ›Der Angst vor seinem Pferd hat‹. Während ihres jährlichen Festivals wollten sie mich auf ein Pferd setzen. Mir war das zunächst recht, aber als ich das Pferd sah, wurde mir mulmig.“

Seine Romane, allesamt mit gut konstruierten Plots, spielen derart selbstverständlich in der indigenen Kultur, dass die auftauchenden Weißen und deren Sicht auf die Welt immer wie Fremdkörper



oben: Zahn McClarnon als Joe Leaphorn in der AMC-Serie „Dark Winds“
links: Tony Hillerman

wirkten. Dabei ist sein Held Leaphorn kein unkritischer Konsument kultureller Vorschriften, aber jeder der Kriminalfälle ist eigentlich nur lösbar durch die Kenntnis der jeweiligen Kulturen. Die Beschreibung dieser Kultur ist Hillerman dabei genau so wichtig wie die Szenerie. Ein Großteil seiner Bücher besteht aus eindrucklichen Landschaftsbeschreibungen: „Ich verbringe immer viel Zeit in den Gegenden, über die ich schreiben will. Ich muss zuerst ein Gefühl

für sie entwickeln, mir die Einzelheiten einprägen. Dann verbringe ich zunächst viele Stunden mit den Füßen auf dem Schreibtisch und lasse meine Fantasie daran arbeiten, was in einer Szene geschehen könnte. Nicht nur die Ereignisse, sondern auch wie der Wind bläst, welche Tageszeit herrscht, wie das Licht fällt, wie die Wolkenformationen aussehen, was man riecht, ob und wie heiß es ist und wie die Figuren sich gerade fühlen.“ Beim Gefühlsleben seiner Figuren beschränkt er sich auf die Helden, die allerdings immer damit beschäftigt sind, die Motive aller Beteiligten zu verstehen. Trotz seiner Herangehensweise ist Hillerman ein Kind seiner Zeit: Bei Frauen wird natürlich erwähnt, wenn sie „gutaussehend“ sind und „hohe Brüste“ haben.

In Deutschland hatte Rowohlt die Leaphorn-Krimis verlegt, ohne große Resonanz. Die Deutschen mögen ihre Indianer wohl nur, wenn sie von Karl May kommen. Der Zürcher Unionsverlag arbeitet seit Jahresbeginn '23 an einer Neuausgabe aller Romane. Die durchgesehenen und aktualisierten Übersetzungen werden ergänzt durch ein eigenes Hillerman-Journal. Vier Bände sind bereits erschienen.

Zur Wiederentdeckung trägt sicherlich auch die hervorragende ACM-Serie *Dark Winds* bei, mit Zahn McClarnon als Joe Leaphorn und Kiowa Gordon als dessen Partner Jim Chee. Jede Staffel folgt dabei einem Roman, die erste wurde im September bei RTL ausgestrahlt, die zweite war und USA bereits zu sehen, hier gibt es noch keinen Starttermin. Eine dritte Staffel ist geplant. *Alex Coultts*

Bereits erschienen sind: Tanzplatz der Toten, Deutsch von Helmut Eilers, 227 S., Blinde Augen, Deutsch von Friedrich A. Hofschuster, 265 S., Dunkle Winde, Deutsch von Klaus Fröba, 255 S., Zeugen der Nacht, Deutsch von Klaus Fröba, 248 S., alle Unionsverlag, Zürich 2023, je 14,- / http://www.unionsverlag.com/download/Tony_Hillerman_Magazin.pdf gibt es ein verlagseigenes Hillerman-Magazin. Unter <https://ehillerman.unm.edu> ist eine Hillerman-Seite zu finden mit der Enzyklopädie zu den wichtigsten Begriffen und Ereignissen aus Hillermans Universum

WEIHNACHTEN IM KONZERTHAUS

The Swinging Christmas Show

SWR Big Band & Paul Carrack

Di, 12.12.23, 20 Uhr

GENUSS hoch³

Barocke Weihnacht

La Cetra Barockorchester

& Maurice Steger

Di, 19.12.23, 20 Uhr

Familienkonzert zur Weihnachtszeit

Elfen • Feen • Märchen

Bielefelder Philharmoniker

Fr, 22.12.23, 18 Uhr



RUDOLF-OETKER-HALLE
KONZERTHAUS BIELEFELD

Holen Sie sich die nächste Ausgabe
im Winter an den bekanntesten
Auslagestellen oder unter
www.extrazeit-magazin.de

www.extrazeit-magazin.de



Komiker und "verbaler Aggressionstherapeut"

Ingo Appelt



Was sich ab dem
10. Dezember ändert

Fahrplanwechsel

Schokoladenmuseum
in Köln

Besondere Museen

Weihnachtsmärkte für
jeden Geschmack

Alle Jahre wieder ...

Für Fahrgäste in Westfalen-Lippe

**Kostenlos
zum
Mitnehmen**

EXTRAZEIT